

Art.Nr.
5908801903
AusgabeNr.
5908801903_0102
Rev.Nr.
13/05/2025

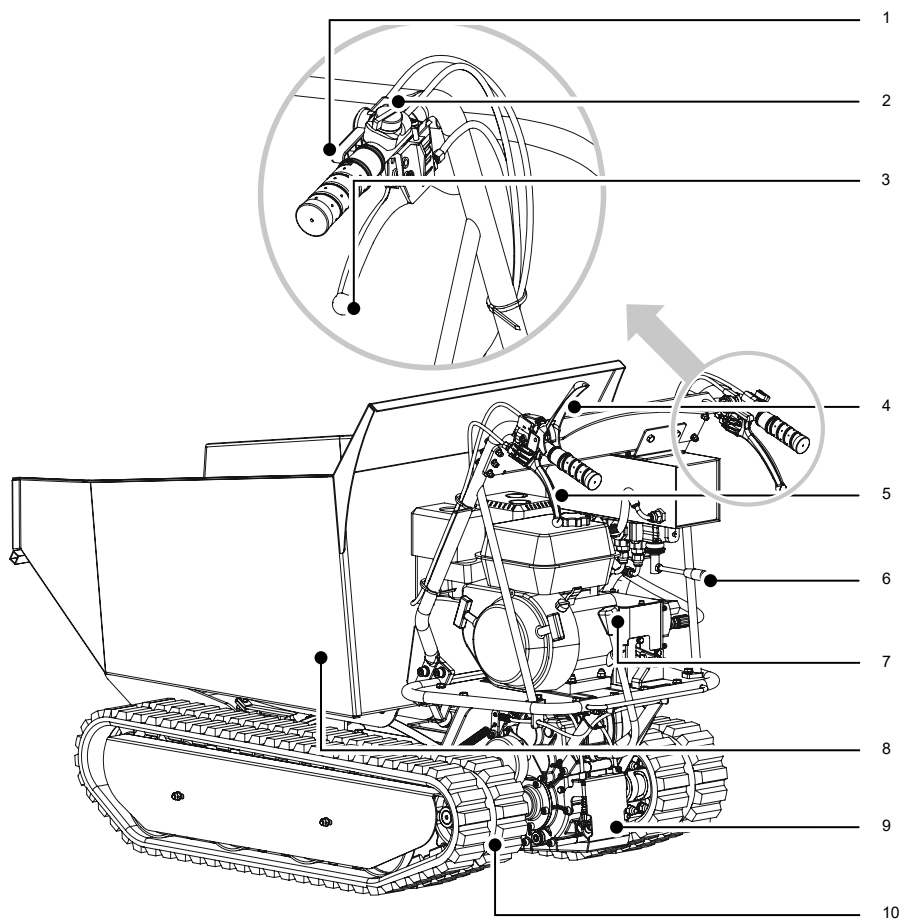


DP5000

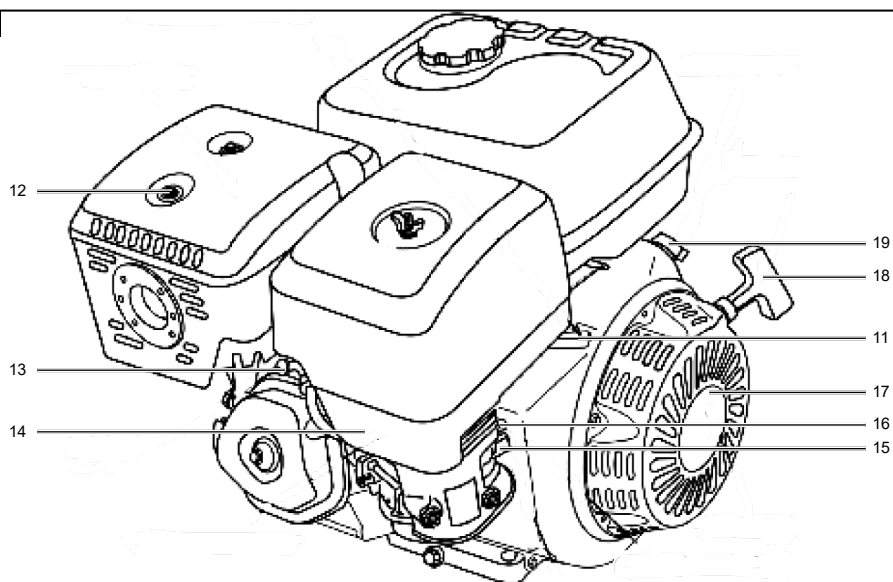
DE	Raupendumper Originalbetriebsanleitung	6
GB	Track dumper Translation of original instruction manual	24
FR	Benne basculante motorisée Traduction des instructions d'origine	39
IT	Dumper cingolato La traduzione dal manuale di istruzioni originale	56
NL	Rupsdumper Vertaling van de originele gebruikshandleiding	73
ES	Dumper sobre orugas Traducción del manual de instrucciones original	89
PT	Dumper de lagartas Tradução do manual de operação original	106

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

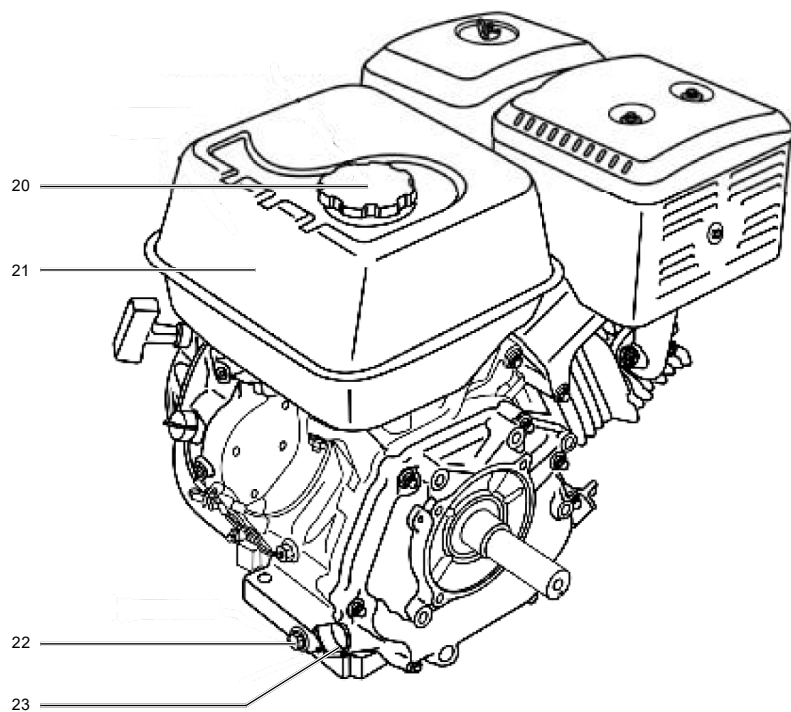
1

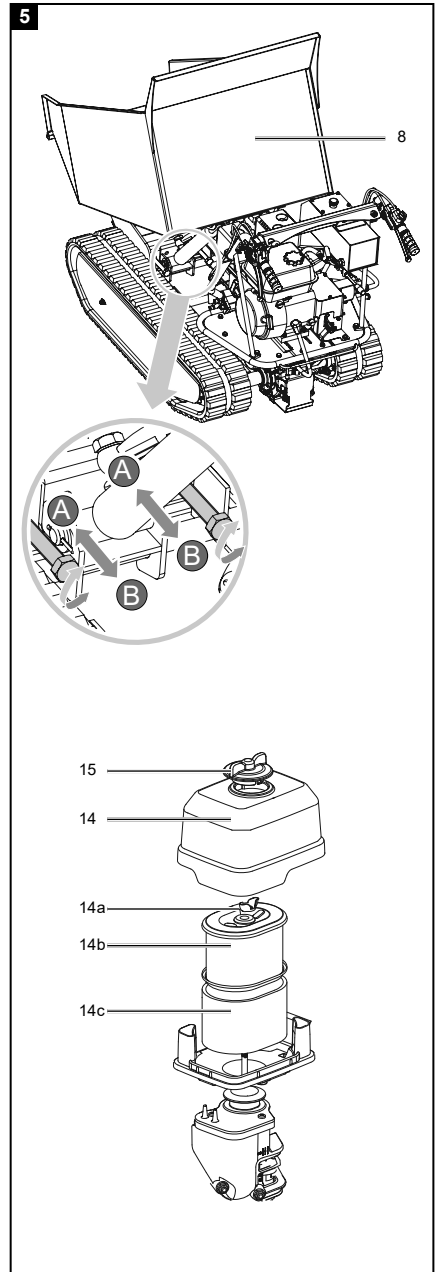
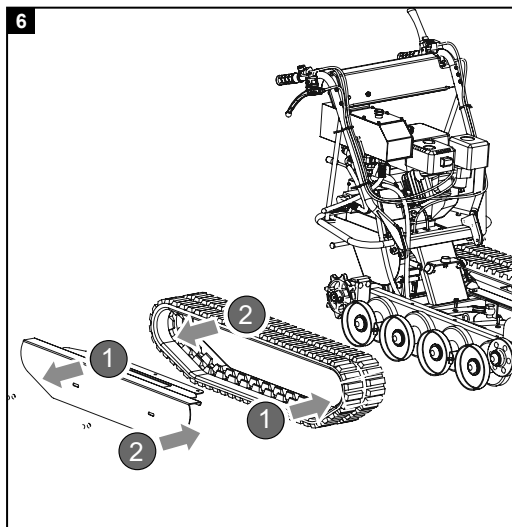
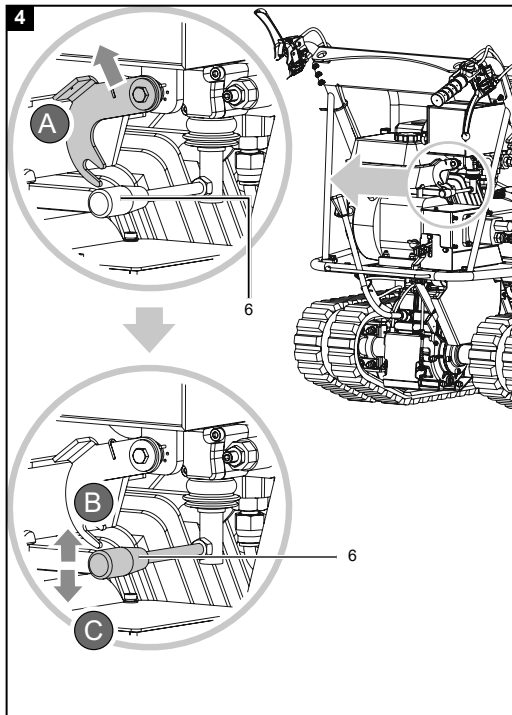


2



3





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie Arbeitshandschuhe.
	Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren. Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.
	Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.
	Rauchen oder offenes Feuer verboten.
	Weggeschleuderte Objekte können zu Verletzungen führen.
	Halten Sie andere Personen dem Arbeitsbereich fern.
	Gefahr durch das Einatmen von Abgasen!
	Wichtig! Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.

 	Benutzen Sie das Gerät nicht an Hängen mit Neigungen über 20°. Kippgefahr!
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
 	Der maximale Steigungswinkel beträgt 20° bergauf und 6° bergab.
	Schallleistungspegel
	Choke
	Drehzahlregler
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
⚠ Achtung!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	9
2.	Produktbeschreibung (Abb. 1).....	9
3.	Lieferumfang	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
6.	Zusätzliche Sicherheitshinweise	12
7.	Technische Daten	12
8.	Auspacken	13
9.	Vor Inbetriebnahme	13
10.	In Betrieb nehmen	15
11.	Reinigung.....	17
12.	Transport.....	17
13.	Lagerung.....	17
14.	Wartung	17
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	20
16.	Störungsabhilfe.....	21
17.	Konformitätserklärung	127

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Gashebel
2. Motorschalter
3. Rechter Lenkhebel
4. Kupplungshebel
5. Linker Lenkhebel
6. Kipphebel
7. Gangwahlhebel
8. Transportwanne
9. Getriebe
10. Kette

Motor (Abb. 2-3)

11. Gashebel
12. Auspuff
13. Zündkerze
14. Luftfilter
15. Flügelmutter
16. Kraftstoffhahn
17. Chokehebel
18. Seilzugstarter
19. Ein-/Ausschalter
20. Tankdeckel
21. Kraftstofftank
22. Ölablassschraube
23. Öleinfüllschraube mit Ölmesstab

3. Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- Zündkerzenschlüssel
- Motorhandbuch
- Beipackbeutel

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für kleine Verlade- und Transportaufgaben im Garten- und Landschaftsbau und in der Landwirtschaft bestimmt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Verstehen Sie Ihre Maschine

- Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die Schilder, die an der Maschine angebracht sind. Erlernen Sie die Betriebsweise und die Betriebsgrenzen genauso wie dessen spezifische Gefahrenquellen.
- Machen Sie gründlich mit den Bedienelementen und ihrer ordnungsgemäßen Funktion vertraut.
- Erlernen Sie, wie die Maschine gestoppt und die Steuerung schnell ausgekuppelt wird.
- Achten Sie darauf, alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen, wie im Handbuch des Motorenherstellers beschrieben zu lesen und zu verstehen, das separat mit Ihrer Maschine geliefert wurde.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine zu bedienen, bis Sie vollständig verstanden haben, wie der Motor korrekt bedient und gewartet wird, und wie Verletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden.

Arbeitsbereich

- Lassen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Raum an und lassen Sie sie nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruch-

loses und tödliches Gas.

- Betreiben Sie diese Maschine nur in einem gut belüfteten Außenbereich. Bedienen Sie die Maschine niemals ohne gute Sicht oder Licht.

Persönliche Sicherheit

- Betreiben Sie die Maschine nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die Ihre Fähigkeit zur richtigen Verwendung beeinträchtigen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie schwere lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie lange Haare so, dass sie maximal auf Schulterhöhe sind. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von bewegten Teilen erfasst werden.
- Verwenden Sie persönliche Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstung, wie Staubmaske, Schutzhelm oder Gehörschutz für die entsprechenden Einsatzbedingungen mindern das Verletzungsrisiko.
- Überprüfen Sie Ihre Maschine, bevor Sie sie anlassen. Achten Sie darauf, dass Schutzvorrichtungen korrekt montiert und funktionsfähig sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn sie reparaturbedürftig, oder in einem schlechten technischen Zustand ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile vor der Verwendung.
- Prüfen Sie auf Kraftstofflecks. Halten Sie die Maschine in einem betriebssicheren Zustand.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nie entfernt oder manipuliert werden. Überprüfen Sie regelmäßig ihre ordnungsgemäße Funktion.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motorschalter diesen nicht ein- oder ausschaltet. Alle benzinbetriebenen Maschinen, die sich nicht mit dem Motorschalter bedienen lassen, sind gefährlich und müssen ersetzt werden.
- Gewöhnen Sie sich daran, vor dem Anlassen zu prüfen, dass Schraubenschlüssel und Werkzeuge aus dem Maschinenbereich entfernt wurden. Ein Schraubenschlüssel oder Werkzeug, das sich an einem rotierenden Teil der Maschine befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenver-

stand, während Sie die Maschine verwenden.

- Lehnen Sie sich nicht darüber. Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigem Untergrund verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für sicheren Stand und Gleichgewicht. Dies erlaubt eine bessere Kontrolle der Maschine in unerwarteten Situationen.
- Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlassen. Achten Sie darauf, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten an der Maschine ausführen. Der Transport oder die Ausführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an einer Maschine mit laufendem Motor fordert Unfälle geradezu heraus.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

- Kraftstoff ist leicht entzündlich und dessen Dämpfe können bei Entzündung schlagartig verpuffen. Treffen Sie bei der Verwendung Vorsichtsmaßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit von schweren Verletzungen zu reduzieren.
- Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstofftanks einen genehmigten Kraftstoffbehälter und arbeiten Sie in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich. Das Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Arbeitsbereichs beim Nachtanken oder beim Betrieb der Maschine sind verboten. Füllen Sie niemals Kraftstoff in Innenräumen nach.
- Geerdete leitfähige Objekte, wie Werkzeuge, fern von freiliegenden stromführenden Teilen und Verbindungen halten, um Funkenbildung oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese Ereignisse könnten Kraftstoffdämpfe entzünden.
- Schalten Sie den Motor immer aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank nachfüllen. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder und füllen Sie niemals Kraftstoff ein, während der Motor läuft oder während der Motor heiß ist. Betreiben Sie nie die Maschine mit bekannten Lecks im Kraftstoffsystem.
- Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank langsam abzubauen.
- Überfüllen Sie niemals den Kraftstofftank. Der Tank darf maximal bis 12,5 mm (1/2") unter dem unteren Rand des Einfüllstutzens befüllt werden, da sich der Kraftstoff durch die Motorhitze ausdehnen kann.
- Ersetzen Sie alle Kraftstofftank- und Behälterdeckel sicher und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

Betreiben Sie die Maschine nie ohne fest montierten Tankdeckel.

- Vermeiden Sie die Bildung von Zündquellen für verschütteten Kraftstoff. Versuchen Sie nach dem Verschütten von Kraftstoff nicht den Motor anzulassen, sondern bewegen Sie die Maschine weg aus dem Bereich, wo der Kraftstoff verschüttet wurde, und vermeiden Sie es Zündquellen zu schaffen, bis sich der Kraftstoffdunst verflüchtigt hat.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in speziell für diesen Zweck zugelassenen Behältern auf.
- Lagern Sie Kraftstoff immer an einem kühlen, gut belüfteten Ort, in sicherem Abstand von Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen.
- Bewahren Sie niemals Kraftstoff oder Maschinen mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude auf, in dem der Kraftstoffdunst durch einen Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, wie Wasserkocher, Ofen, Wäschetrockner und dergleichen erreicht werden kann. Lassen Sie den Motor vor der Lagerung in einem geschlossenen Raum abkühlen.

Maschinengebrauch und Pflege

- Positionieren Sie die Maschine so, dass sie sich bei Wartungsarbeiten, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen sowie bei der Lagerung nicht bewegen kann.
- Die Maschine nicht gewaltsam bedienen. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Einsatzfall. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit bei Betrieb mit der vorgesehenen Nennleistung besser und sicherer.
- Ändern Sie nicht die Einstellungen des Motorreglers und überschreiten Sie nicht die Maximaldrehzahl des Motors. Der Regler steuert die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors.
- Lassen Sie den Motor nicht ohne Last mit hoher Drehzahl laufen.
- Bringen Sie Ihre Hände und Füße nicht in den Bereich rotierender Teile.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgase und heiße Oberflächen. Berühren Sie nicht den Motor oder Auspuff. Diese Teile werden beim Betrieb sehr heiß. Sie bleiben nachdem Ausschalten der Maschine für eine kurze Zeit heiß. Lassen Sie den Motor vor Wartungs- oder Einstellarbeiten abkühlen.
- Soll die Maschine nach dem Anlassen ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen machen, schalten Sie den Motor sofort ab, ziehen Sie das Zündkabel ab und stellen Sie die Ursache fest. Ungewöhnliche

Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für Probleme.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Eine Missachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen führen.

6. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Prüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem gearbeitet werden soll, und halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu verhindern. Arbeiten Sie auf einem ebenen glatten Boden.
- Bringen Sie während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport niemals einen Teil Ihres Körpers an eine Position, an der sie in Gefahr wäre, wenn eine Bewegung auftreten würde.
- Halten Sie alle Zuschauer, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sich jemand nähert.
- Klettern Sie nicht auf die Mulde und befördern Sie keine Passagiere.
- Stellen Sie die Maschine nie an einem Ort mit instabilem Untergrund ab, der nachgeben könnte, vor allem wenn die Maschine beladen ist.
- Lösen Sie vor dem Anlassen des Motors den Kuppelungshebel.
- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß der Anleitung und halten Sie ihre Füße weit von den bewegten Teilen entfernt.
- Verlassen Sie nie den Bedienplatz, während der Motor läuft.
- Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie die Lenkstange immer sicher fest. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet nach oben oder vorne springen kann, wenn sie auf verborgene Hindernisse, wie große Steine trifft.
- Die Maschine muss immer mit Schrittgeschwindigkeit geführt werden.
- Überladen Sie nicht die Maschine. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, passen Sie die Geschwindigkeit an die Geländeneigung, die Oberflächenbeschaffenheit der Straße, und das Gewicht der Last an.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rückwärtsgang verwenden, oder die Maschine zu sich ziehen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen arbeiten, oder diese überqueren. Achten Sie immer auf versteckte

Gefahren und den Verkehr.

- Fahren Sie auf weichem Boden, mit dem ersten Vorwärts-/Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht stark, lenken oder bremsen Sie nicht scharf.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

7. Technische Daten

Motor	1 Zylinder, 4-Takt OHV-Motor
Motorleistung	4,1 kW
Hubraum	196 cm ³
Getriebegänge	3 Vorwärts + 1 Rückwärts
1 Gang	1,57 km/h
2 Gang	2,93 km/h
3 Gang	3,66 km/h
Geschwindigkeit Rückwärts	1,14 km/h
Tragkraft	500 kg
Transportwanne Länge	950 mm
Transportwanne Breite	680 mm
Transportwanne Tiefe	465 mm
Gewicht	250 kg
Motortyp	4-Taktmotor
Leerlaufdrehzahl	-13000 min ⁻¹
Maximale Drehzahl	3600 min ⁻¹

Motorstarter	Reversierstarter (Seilzugstarter)
Treibstoff	Bleifreies Benzin ab Oktanzahl 90 und max. Bio-Ethanol Anteil von 5%
CO ₂ -Ausstoß	811,46 g/kWh
Tankinhalt Treibstoff	3,6 l
Tankinhalt Motoröl	0,6 l
Tankinhalt Getriebeöl	0,6 l
Tankinhalt Hydrauliköl	4,3 l
Benötigtes Motoröl	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Getriebeöl	SAE30 / 80W-90
Hydrauliköl	HLP22 / HLP32
max. Steigung	20°

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch & Vibration

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen:

Schalldruck L_{pA}	78,23 dB
Schalleistung L_{wA}	98,4 dB
Messunsicherheit K_{pA}	2,31 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Vibration Lenkergriff Links A_{hv}	10,1 m/s ²
Vibration Lenkergriff Rechts A_{hv}	11,3 m/s ²
Messunsicherheit K_{pA}	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- **Entfernen Sie die Transportsicherungen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schere) (nicht im Lieferumfang enthalten).**
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

9.1 Motoröl auffüllen (Abb. 3)

⚠ Achtung!

Der Dumper wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie den Dumper auf eine ebene, gerade Fläche.

2. Schrauben Sie den Ölmesstab (23) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie den Ölmesstab (23) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Führen Sie den Ölmesstab (23) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Messstab wieder festzuschrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab sein.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 600 ml).
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (23) anschließend wieder ein.

9.2 Benzin auffüllen (Abb. 3)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ Achtung!

Der Dumper wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu bleifreies Benzin ROZ 95.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (20) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (21) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Benzin. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 3,6 Liter. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.

4. Verschließen Sie den Tankdeckel (20) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10. In Betrieb nehmen

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ ACHTUNG!

Vor Arbeitsbeginn immer prüfen, ob die Transportwanne (8) sicher verriegelt ist!

10.1 Ein-/Ausschalter (19)

Mit dem Ein-/Ausschalter (19) wird das Zündungssystem aktiviert oder deaktiviert. Der Ein-/Ausschalter (19) muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor läuft.

Der Motor hält an, wenn der Ein-/Ausschalter (19) in die Stellung OFF bewegt wird.

10.2 Kupplungshebel (4)

- Betätigen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung eingekuppelt:
- Lösen des Kupplungshebels (4)
 - Kupplung ausgekuppelt.

10.3 Gashebel (1)

Mit dem Gashebel (1) wird die Geschwindigkeit des Motors gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor schneller (H) oder langsamer (L).

Schnell =



Langsam =



10.4 Linker Lenkhebel (5) und rechter Lenkhebel (3) (Abb. 1)

- Betätigen Sie den linken Lenkhebel (18), um nach links zu lenken.
- Betätigen Sie den rechten Lenkhebel (3), um nach rechts zu lenken.

10.5 Gangwahlhebel (7)

- Der Gangwahlhebel (7) steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine.
- Über den Gangwahlhebel (7) können Sie zwischen 3 Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang wählen.

10.6 Kipphebel (6) (Abb. 4)

Achten Sie beim Auskippen auf plötzlichen Schwerpunktwechsel!

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn immer, ob die Transportwanne (8) sicher verriegelt ist.

1. Ziehen Sie das Schließblech mit der linken Hand in Richtung A und entriegeln Sie den Kipphebel (6).
2. Ziehen Sie den Kipphebel (6) mit der rechten Hand in Richtung B, um die Transportwanne (8) anzuheben. Das Hydrauliksystem arbeitet, und hebt die Transportwanne (8) mit dem Hydraulikzylinder an. Ziehen Sie, wenn die Transportwanne (8) auf die gewünschte Position angehoben wurde, den Kipphebel (6) in seine ursprüngliche Position zurück und verriegeln Sie ihn sicher mit dem Schließblech, andernfalls bewegt sich die Transportwanne (8) in die Endposition.
3. Ziehen Sie den Kipphebel (6) mit der rechten Hand in Richtung C, um die Transportwanne (8) abzusenken. Das Hydrauliksystem arbeitet, und senkt die Transportwanne (8) mit dem Hydraulikzylinder ab. Ziehen Sie, wenn die Transportwanne (8) auf die gewünschte Position abgesenkt wurde, den Kipphebel (6) in seine ursprüngliche Position zurück und verriegeln Sie ihn sicher mit dem Schließblech. Lassen Sie den Bedienhebel rechtzeitig los, wenn sich die Transportwanne (8) in den jeweiligen Endpositionen befindet. Ansonsten riskieren Sie eine Überlastung des Hydrauliksystems.

10.7 Anlassen des Motors (Abb. 1, 2)

Befolgen Sie das nachstehende Verfahren beim Kaltstart:

1. Drehen Sie den Chochehebel (17) am Motor auf komplett betätigte Stellung.
2. Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
3. Schalten Sie den Motorschalter (19) ein.
4. Ziehen Sie mehrmals langsam am Starterseil (18), damit das Benzin in den Vergaser fließt. Halten Sie dann den Startergriff fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand

spüren. Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, das Seil mehrmals, bis der Motor anspringt.

5. Lassen Sie den Motor für einige Sekunden warmlaufen. Bewegen Sie dann allmählich den Chokehebel (17) in die „OPEN“-Position. Der Neustart eines Motors, der bereits vom vorherigen Betrieb warm ist, erfordert normalerweise keine Verwendung des Chokes.
6. Stellen Sie den Gashebel (1) auf dem oberen Griff auf halb geöffnete Position.
7. Wenn der Motor warm ist, halten Sie den Startergriff fest und ziehen Sie das Seil ein Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann das Seil in einer Bewegung schnell heraus und lassen Sie das Seil wieder langsam aufwickeln. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

10.8 Betrieb

HINWEIS!

- Lösen Sie vor dem Start immer die Kupplung.
- Bedienen Sie den Dumper immer mit beiden Händen.
- Wechseln Sie den Gang nur im Stand.
- Wechseln Sie niemals den Gang am Hang.

1. Ziehen Sie nach dem Warmlaufen am Gashebel (1), um die Motordrehzahl zu erhöhen.
2. Legen Sie den gewünschten Gang ein und betätigen Sie langsam den Kupplungshebel (4). Lassen Sie, wenn der Gang nicht sofort eingreift, langsam den Kupplungshebel wieder los, und versuchen Sie es erneut. Auf diese Weise setzt sich der Dumper in Bewegung.
3. Der Dumper besitzt die Lenkhebel am Lenker, wodurch das Lenken sehr einfach ist. Betätigen Sie einfach den entsprechenden rechten oder linken Lenkhebel, um nach rechts oder links zu lenken. Die Empfindlichkeit der Lenkung erhöht sich proportional zur Geschwindigkeit der Maschine, und mit leerer Maschine ist nur ein leichter Druck auf den Hebel notwendig, um eine Kurve zu fahren. Wenn die Maschine jedoch beladen ist, ist mehr Druck erforderlich.

⚠ Achtung

Der Dumper besitzt eine maximale Kapazität von 500 kg. Es ist jedoch empfehlenswert die Last zu beurteilen und sie entsprechend dem Boden, auf dem die

Maschine verwendet wird, anzupassen. Es ist daher ratsam, solche Strecken mit niedrigem Gang und unter besonderer Vorsicht zu befahren. In solchen Situationen sollte die Maschine für die ganze Strecke in einem niedrigen Gang gehalten werden. Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel während der Fahrt auf der Straße, in besonders auf rauem, hartem Gelände voller scharfer, unebener Stellen mit starker Reibung.

Denken Sie daran, dass auch wenn die Einheit über Gummiketten verfügt, Sie beim Arbeiten unter ungünstigen Witterungsbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder bei Bodenarten, die zur Instabilität des Dumpers führen können, vorsichtig sein müssen.

Bitte beachten Sie, dass dies ein Kettenfahrzeug ist, das erheblichen Nickbewegungen beim Überfahren von Unebenheiten, Löchern und Stufen unterliegt.

Wenn der Kupplungshebel (4) losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn Sie die Maschine an einem steilen Hang stoppen, sollten Sie einen Keil vor eine der Ketten positionieren.

10.9 Leerlaufdrehzahl

1. Stellen Sie den Gashebel (1) auf die Stellung „SLOW“, um die Belastung des Motors zu reduzieren, wenn nicht gearbeitet wird.
2. Das Absenken der Motordrehzahl für den Leerlauf des Motors hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu verringern.

10.10 Abstellen des Motors

Schalten Sie einfach dem Ein-/Ausschalter (19) auf „OFF“, um den Motor in einem Notfall zu stoppen. Verwenden Sie unter normalen Bedingungen das folgende Verfahren.

1. Bewegen Sie den Gashebel (1) auf die Position „SLOW“.
2. Lassen Sie den Motor für ein oder zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (19) auf „OFF“.
4. Drehen Sie den Kraftstoffhahn (16) auf die Position „OFF“.

⚠ Achtung

Verstellen Sie nicht den Chokehebel (17), um den Motor abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

11. Reinigung

⚠ Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

12. Transport

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.

Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie den Dumper zusätzlich.

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

Beachten Sie die folgenden Schritte, um Ihre Maschine einzulagern, wenn der Dumper für einen Zeitraum von länger als 30 Tagen nicht verwendet wird.

1. Entleeren Sie den Tank vollständig. Alter Kraftstoff verharzt und kann den Vergaser verstopfen

und den Kraftstofffluss behindern. Am besten saugen Sie ihn mit Hilfe eines Schlauchs in ein dafür vorgesehenes Behältnis ab.

2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und lassen Sie den Motor an und lassen Sie laufen, bis er ausgeht. Dies stellt sicher, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt. Dies verhindert, dass sich Harzablagerungen im Vergaser bilden, die einen Motorschaden verursachen könnten.
3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab, während dieser noch warm ist. Füllen Sie den Motor mit frischem Öl der passenden Sorte auf.
4. Verwenden Sie saubere Lappen, um die Außenseite der Maschine zu reinigen und die Lüftungsschlitze frei von Hindernissen zu halten.

⚠ Verwenden Sie beim Reinigen von Kunststoffteilen keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis. Chemikalien können die Kunststoffe beschädigen.

5. Auf lockere oder beschädigte Teile überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lockere Schrauben oder Muttern an.
6. Lagern Sie Ihre Maschine auf einem ebenen Boden in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.

⚠ Lagern Sie die Maschine mit Kraftstoff nicht in einem unbelüfteten Bereich, in dem Benzindämpfe Flammen, Funken, Pilotflammen oder andere Zündquellen erreichen können.

14. Wartung

⚠ Achtung!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker.

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung helfen, die Maschine in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.

14.1 Instandhaltung

1. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lockere Schrauben, fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.

2. Entfernen Sie alle Fremdkörper und andere Materialien, die sich auf der Kette und der Einheit angesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Verwenden Sie dann ein hochwertiges und dünnflüssiges Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
3. Pflegen Sie die Maschine. Achten Sie auf fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnte. Lassen Sie bei Beschädigungen die Maschine vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
4. Halten Sie den Motor und Schalldämpfer frei von Gras, Blättern, überschüssigem Fett oder Rußverkrustungen, um eine Brandgefahr zu reduzieren.
5. Spritzen Sie die Maschine nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten ab. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Verschmutzungen. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung.
6. Beachten Sie die entsprechenden Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung von Kraftstoff, Öl, usw., um die Umwelt zu schützen.
7. Sorgen Sie dafür, dass die im Stillstand laufende Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern ist, und erlauben Sie nur ausgewiesenen Personen die Maschine zu bedienen. Die Maschine ist in den Händen ungeschulter Bediener gefährlich.

⚠ Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine und des Getriebehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnradern, Lagern, oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

14.2 Einstellen der Kupplung

Das Kupplungsspiel ändert sich mit der Abnutzung der Kupplung. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen, muss der Kupplungsseilzug eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Kupplungshebel (4) über die Einstellvorrichtung in die Ursprungsposition.
2. Ziehen Sie hierzu die Kontermutter mit einem Maulschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) an, bis die Kupplung den richtigen Druck auf den Riemen aufbaut (Daumendruck).

14.3 Einstellen der Lenkung

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Lenken des Dumpers haben, müssen Sie die Lenkhebel (3) und (5) mit der Einstellvorrichtung nachjustieren.

1. Lösen Sie die Kontermutter mit einem Maulschlüssel SW 14 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) und schrauben Sie die Einstellvorrichtung leicht heraus. Hiermit entfernen Sie das Spiel im Seilzug, das nach dem ersten Gebrauch oder durch normalen Verschleiß auftreten kann.
2. Achten Sie darauf, die Einstellvorrichtung nicht zu weit herauszuschrauben, da dies das Problem der Unterbrechung des Vortriebes verursachen kann.
3. Ziehen Sie nach dem Einstellen die Kontermutter wieder an.

14.4 Schmierung

Das Getriebe ist werkseitig bereits geschmiert und versiegelt.

14.5 Ölwechsel (Abb. 3)

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40).

1. Stellen Sie den Dumper auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube (22).
3. Verwenden Sie einen Maulschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Ölablassschraube (22) zu öffnen und das Motoröl abzulassen.
4. Nachdem Sie das Motoröl vollständig abgelassen haben, ziehen Sie die Ölablassschraube (22) wieder an.

5. Drehen Sie nun die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand.
7. Drehen Sie anschließend die Öleinfüllschraube mit Ölmessstab (23) im Uhrzeigersinn wieder ein.

14.6 Wartung des Luftfilters (Abb. 5)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Schrauben Sie die Flügelmutter (15) ab und nehmen Sie den Luftfilterdeckel (14) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (14) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Schrauben Sie die innere Flügelmutter (14a) ab und nehmen Sie den Filtereinsatz heraus.
4. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (14) für die Dauer der Filterreinigung wieder auf das Filtergehäuse.
5. Nehmen Sie den Schaumfilter (14c) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
6. Blasen Sie den Schaumfilter (14c) mit Druckluft gründlich aus.
7. Nehmen Sie den Papierfilter (14b) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn ge-

gebenenfalls.

8. Blasen Sie den Papierfilter (14b) von innen nach außen mit Druckluft aus. Reiben Sie Schmutz nicht vom Papierfilter (14b). Dies kann zu Beschädigungen führen.
9. Setzen Sie den sauberen Filtereinsatz (Schaumfilter 14c und Papierfilter 14b) wieder ein und schrauben Sie die innere Flügelmutter (14a) fest.
10. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (14) auf und befestigen Sie ihn mit der Flügelmutter (15).

⚠ **ACHTUNG:** Lassen Sie niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

14.7 Zündkerze reinigen/ersetzen

⚠ **ACHTUNG:** Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze (13) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel und prüfen Sie diese.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze (13) bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (13) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze (13) von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze (13).

⚠ **ACHTUNG!**

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

14.8 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe abpumpen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Transport, muss das Benzin abgepumpt werden.

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (16).
2. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Schrauben Sie den Tankdeckel (20) auf und entfernen Sie diesen.
4. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz.
5. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und pumpen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
6. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz wieder ein.
7. Schrauben Sie den Tankdeckel (20) wieder fest.

14.9 Spannen der Ketten (Abb. 5)

Mit dem Betrieb neigen die Ketten dazu sich zu lockern. Beim Betrieb mit losen Ketten neigen diese dazu, über das Antriebsrad zu rutschen, wodurch diese in ihrem Gehäuse springen oder in einem prekären Zustand arbeiten, wodurch es zu einem Verschleiß am Gehäuse kommt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Spannung der Ketten zu prüfen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche mit kompaktem Untergrund, am besten auf Asphalt oder Steinpflaster, ab.
2. Heben Sie die Maschine an und stützen Sie sie auf Blöcken oder Böcken mit geeigneter Traglast für das Gewicht der Maschine ab, so dass die Ketten etwa 100 mm über dem Boden sind.
3. Messen Sie die Mittellinie der Kette gegenüber der horizontalen Linie. Der Wert darf nicht mehr als 10 - 15 mm abweichen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Wert größer ist.

1. Verwenden Sie den Kipphebel, um die Transportwanne zu kippen, und stützen Sie sie auf Blöcken oder Böcken mit geeigneter Traglast für das Gewicht der Transportwanne ab.
2. Lockern Sie die Kontermutter A.
3. Ziehen Sie die Schraube B an, bis die richtige Spannung hergestellt ist.
4. Sichern Sie Schraube B durch festes Anziehen der Kontermutter A.
5. Bringen Sie den Transportwanne wieder in seine ursprüngliche Position.

⚠ Die Einstellung der Ketten und der Bremsen hängt zusammen, gehen Sie daher sehr vorsichtig vor, da bei einem zu festen Spannen der Ketten die Bremswirkung verloren geht.

⚠ Wenn die Einstellschraube keine weitere Einstellung erlaubt, kann ein Austausch der Ketten erforderlich sein.

14.10 Austausch der Ketten (Abb. 6)

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Ketten. Wenn eine Kette rissig oder ausgefranst ist, sollte sie so bald wie möglich ersetzt werden.

1. Lockern Sie die Ketten ausreichend (siehe 14.9).
2. Ersetzen Sie die Ketten wie in der Abbildung dargestellt.
3. Spannen Sie die Ketten korrekt (siehe 14.9).

⚠ Achten Sie bei der Demontage oder Montage der Ketten, dass Sie Ihre Finger nicht zwischen Ketten und Riemenscheibe einklemmen.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Riemen, Kette

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!

- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an.	Zündkerzenstecker abgesteckt.	Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an.
	Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Choke nicht in geöffneter Stellung.	Der Gashebel muss beim Kaltstart auf Stellung Choke positioniert werden.
	Kraftstoffleitung verstopft.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung.
	Verschmutzte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Motor abgesoffen.	Warten Sie ein paar Minuten, vor dem erneuten Anlassen, lassen Sie den Motor aber nicht ansaugen.
Motor läuft unregelmäßig.	Zündkerzenkabel locker.	Zündkerzenkabel anschließen und befestigen.
	Motor läuft mit CHOKE.	Bewegen Sie den Chokehebel auf OFF.
	Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Tank mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Lüftung verstopft.	Luftfilter reinigen.
	Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem.	Entleeren Sie den Tank. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Verschmutzter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Falsche Vergasereinstellung.	Wenden Sie sich an den Service.
Motor überhitzt.	Motorölstand niedrig.	Kurbelgehäuse mit korrektem Öl befüllen.
	Verschmutzter Luftfilter.	Luftfilter reinigen.
	Luftstrom eingeschränkt.	Gehäuse entfernen und reinigen.
	Vergaser nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an den Service.
Einer der beiden Ketten ist blockiert.	Fremdkörper haben sich zwischen Kette und Rahmen verklemmt.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
Die Maschine bewegt sich bei laufendem Motor nicht.	Der Gang wurde nicht richtig gewählt.	Vergewissern Sie sich, dass der Ganghebel nicht zwei verschiedenen Gänge steht.
	Die Antriebsketten sich nicht ausreichend gespannt.	Spannen Sie die Ketten.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Read through this operating manual carefully.
	Wear safety goggles. Wear hearing protection.
	Wear safety shoes.
	Wear work gloves.
	Removing or manipulating the protective or safety devices is prohibited. Do not touch hot machine parts.
	Do not touch hot machine parts.
	No smoking or naked flames.
	Objects that are ejected can cause injuries.
	Keep other people away from the working range.
	Danger due to inhalation of exhaust gases!
	Important! The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.

 	Do not use the device on slopes steeper than 20°. Tipping hazard!
	Warning against flammable substances.
 	The maximum gradient angle is 20° uphill and 6° downhill.
	Sound power level
	Choke
	Speed control
	The product complies with the applicable European directives.
 Attention!	We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	27
2. Product description (fig. 1).....	27
3. Scope of delivery	27
4. Proper use	27
5. General safety instructions.....	28
6. Additional safety instructions.....	29
7. Technical data.....	30
8. Unpacking.....	31
9. Before commissioning	31
10. Start up	32
11. Cleaning.....	34
12. Transport.....	34
13. Storage	34
14. Maintenance	34
15. Disposal and recycling.....	37
16. Troubleshooting	38
17. Declaration of conformity	127

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating instructions
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Product description (fig. 1)

1. Throttle
2. Engine switch
3. Right steering lever
4. Clutch lever
5. Left steering lever
6. Tilt lever
7. Gear selector lever
8. Transport tray
9. Transmission
10. Chain

Engine (Fig. 2-3)

11. Throttle
12. Exhaust pipe
13. Spark plug
14. Air filter
15. Wing nut
16. Fuel valve
17. Choke lever
18. Pull starter
19. On/off switch
20. Fuel filler cap
21. Fuel tank
22. Oil drain screw
23. Oil filler plug with oil dipstick

3. Scope of delivery

- Operating manual
- Spark plug wrench
- Motor manual
- Enclosed accessories bag

4. Proper use

The machine is intended exclusively for small loading and transport tasks in gardening, landscaping and agriculture.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers. In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed. Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

Get to know your machine

- Read and understand the operating manual and the signs attached to the machine. Learn the mode of operation and the operating limits as well as its specific sources of danger.
- Familiarise yourself thoroughly with the controls and their proper function.
- Learn how to stop the machine and quickly disengage the controls.
- Be sure to read and understand all instructions and safety precautions as described in the engine manufacturer's manual that is supplied separately with your machine.
- Do not attempt to operate the machine until you fully understand how to properly operate and maintain the engine and how to avoid injury and/or property damage.

Working range

- Never leave the machine on or running in an enclosed space. The exhaust gases are dangerous, they contain carbon monoxide, an odourless and deadly gas.
- Operate this machine only in a well-ventilated outdoor area. Never operate the machine without good visibility or light.

Personal safety

- Do not operate the machine under the influence of drugs, alcohol or medication that may impair your ability to use it properly.
- Dress properly. Wear thick, long trousers, boots and gloves. Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Secure long hair so that it is at shoulder height at most.
Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- Use personal safety equipment. Always wear eye protection. Protective equipment, such as dust masks, safety helmets or hearing protection for the relevant operating conditions reduce the risk of injury.
- Check your machine before you start it. Ensure that protective devices are correctly fitted and in working order. Make sure that all nuts, bolts, etc. are tight.
- Never use the machine if it is in need of repair or in poor technical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- Check for fuel leaks. Keep the machine in a safe operating condition.
- Safety devices must never be removed or manipulated. Check regularly that they are functioning properly.
- Do not use the machine if the engine switch does not turn it on or off. All petrol-driven machines that cannot be operated with the engine switch are dangerous and must be replaced.
- Get into the habit of checking that screwdrivers and tools have been removed from the machine area before starting. A screwdriver or tool that is on a rotating part of the machine can cause injury.
- Stay alert, watch what you are doing and use common sense while using the machine.
- Do not lean over it. Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
- Ensure safe footing and balance at all times. This allows better control of the machine in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine is switched off before transporting the machine or carrying out maintenance or repair work on the machine. Transporting or performing maintenance or repair work on a machine with the engine running always poses a risk of accidents.

Safe use of fuel

- Fuel is highly flammable and its vapours can deflagrate abruptly if ignited. Take precautionary measures during use to reduce the likelihood of serious injury.
- When refilling or draining the fuel tank, use an approved fuel tank and operate in a clean, well-ventilated outdoor area. Smoking, sparks, naked flames or other sources of ignition near the work area when refuelling or operating the machine are prohibited. Never add fuel indoors.
- Keep earthed conductive objects, such as tools, away from exposed live parts and connections to avoid spark formation or arcing. These events could ignite fuel vapours.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the tank cover and/or refuel while the engine is running or while the engine is hot. Never operate the machine with known leaks in the fuel system.
- Slowly loosen the tank cover to slowly release the pressure in the tank.
- Never overfill the fuel tank. The tank must not be filled to more than 12.5 mm (1/2") below the lower edge of the filling nozzle, as the fuel can expand due to the engine heat.
- Replace all fuel tank and container covers securely and mop up spilled fuel. Never operate the machine without the tank cover firmly in place.
- Avoid the formation of ignition sources for spilled fuel. After spilling fuel, do not attempt to start the engine, but move the machine away from the area where the fuel was spilled and avoid creating ignition sources until the fuel vapour has dissipated.
- Store fuel only in containers specially approved for this purpose.
- Always store fuel in a cool, well-ventilated place, at a safe distance from sparks, open flames or other sources of ignition.
- Never store fuel or machinery with fuel in the tank in a building where fuel vapour can be reached by a spark, open flame or other ignition source such as a kettle, stove, clothes dryer and the like. Allow the engine to cool down before storing it in an enclosed space.

Machine use and care

- Position the machine so that it cannot move during maintenance, cleaning, setting, assembly of accessories or spare parts and storage.

- Do not operate the machine by force. Use the right machine for your application. The right machine will do the job better and safer when operating at the intended rated capacity.
- Do not change the settings of the engine regulator and do not exceed the maximum speed of the engine. The governor controls the maximum safe operating speed of the engine.
- Do not run the engine at high speed without load.
- Do not put your hands or feet in the area of rotating parts.
- Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust gases and hot surfaces. Do not touch the engine or exhaust pipe. These parts become very hot during operation. They remain hot for a short time after the machine is switched off. Allow the engine to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
- If the machine should make unusual noises or vibrations after starting, stop the engine immediately, disconnect the ignition cable and determine the cause. Unusual noises or vibrations are usually a safety sign of problems.
- Only use assembly and accessory parts approved by the manufacturer. Failure to comply with this note may result in injury.

6. Additional safety instructions

- Carefully check the area where work is to be done and keep the work area clean and free of dirt to prevent trip hazards. Work on a level smooth floor.
- During assembly, installation, operation, maintenance, repair or transport, never place any part of your body in a position where it would be in danger if movement occurred.
- Keep all onlookers, children and pets at least 75 feet (23 m) away. Stop the machine immediately if anyone approaches.
- Do not climb on the skip and do not carry passengers.
- Never park the machine in a place with unstable ground that could give way, especially when the machine is loaded.
- Release the clutch lever before starting the engine.
- Start the engine carefully according to the instructions and keep your feet far away from the moving parts.
- Never leave the operating position while the engine is running.

- Always hold the device with both hands during operation. Always hold the handlebar securely. Remember that the machine can unexpectedly jump up or forward if it encounters hidden obstacles, such as large stones.
- The machine must always be guided at walking speed.
- Do not overload the machine. Drive at a safe speed, adjust the speed to the slope of the terrain, the surface condition of the road, and the weight of the load.
- Take particular care when using reverse gear or pulling the machine towards you.
- Be especially careful when working on or crossing gravel paths, pavements or roads. Always watch out for hidden dangers and traffic.
- Drive on soft ground in first forward/reverse gear. Do not accelerate hard, steer or brake sharply.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

7. Technical data

Engine	1-cylinder, 4-stroke OHV engine
Motor power	4.1 kW
Displacement	196 cm ³
Gears	3 forward + 1 reverse
1st gear	1.57 km/h
2nd gear	2.93 km/h
3rd gear	3.66 km/h
Reversing speed	1.14 km/h
Load-bearing capacity	500 kg
Transport tray length	950 mm

Transport tray width	680 mm
Transport tray depth	465 mm
Weight	250 kg
Type of engine	4-stroke motor
Idle speed	3000 rpm
Maximum speed	3600 rpm
Engine starter	Reverse starter (Pull starter)
Fuel	Unleaded petrol from octane rating 90 and maximum organic ethanol content of 5%
CO ₂ output	811,46 g/kWh
Fuel tank capacity	3.6 l
Engine oil tank capacity	0.6 l
Gearbox oil tank capacity	0.6 l
Hydraulic oil tank capacity	4.3 l
Required engine oil	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Gearbox oil	SAE30 / 80W-90
Hydraulic oil	HLP22 / HLP32
Max. incline	20°

Subject to technical changes!

Noise & vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information about noise level measured in accordance with applicable standards:

Sound pressure L _{pA}	78.23 dB
Sound pressure L _{WA}	98.4 dB
Measurement uncertainty K _{pA}	2.31 dB

Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

Vibration Handlebar Left A _{hv}	10.1 m/s ²
Vibration Handlebar Right A _{hv}	11.3 m/s ²
Measurement uncertainty K _{pA}	1,5 m/s ²

The specified vibration emission value has been measured according to a standardised test procedure and can be used for comparison with another. The specified vibration emission value can also be used for an initial assessment of the load.

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- **Remove the transport locks with a suitable tool (e.g. scissors) (not included in the scope of delivery).**
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!

The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Before commissioning

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and pins are tightened.

9.1 Filling up with engine oil (Fig. 3)

⚠ Attention!

The dumper is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before commissioning. Use multigrade oil (SAE 10W-30 or 10W-40) for this.

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the dumper on a level, even surface.
2. Unscrew the oil dipstick (23).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.

4. Wipe the oil dipstick (23) with a clean, lint-free cloth.
5. Reinsert the oil dipstick (23) and check the oil level without screwing the dipstick tight again.
6. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick.
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 600 ml).
8. Then screw the oil dipstick (23) in again.

9.2 Filling up with petrol (Fig. 3)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ Attention!

The plate vibrator is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use only RON 95 unleaded petrol.

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover (20) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the fuel tank (21) with petrol using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 3.6 litres. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.
4. Close the tank cover (20) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the fuel cap and the surroundings.
6. Check the tank and fuel lines for leaks.
7. Move at least three meters away from the refueling area before starting the engine.

10. Start up

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

⚠ ATTENTION!

Before starting work, always check that the transport tray (8) is securely locked!

10.1 ON/OFF switch (19)

The ON/OFF switch (19) activates or deactivates the ignition system. The ON/OFF switch (19) must be in the ON position for the engine to run.

The engine stops when the ON/OFF switch (19) is moved to the OFF position.

10.2 Clutch lever (4)

- Operating the clutch lever (4)
 - Clutch engaged:
- Disengaging the clutch lever (4)
 - Clutch disengaged.

10.3 Throttle (1)

The throttle (1) controls the speed of the engine. If the lever is moved in the directions shown, the engine runs faster (H) or slower (L).

Fast =



Slow =



10.4 Left steering lever (5) and right steering lever (3) (Fig. 1)

- Operate the left steering lever (18) to steer to the left.
- Operate the right steering lever (3) to steer to the right.

10.5 Gear selector lever (7)

- The gear selector lever (7) controls the forward or reverse movement of the machine.
- It is possible to choose between 3 forward gears and one reverse gear using the gear selector lever (7).

10.6 Tilt lever (6) (Fig. 4, 5)

Watch out for sudden changes in the centre of gravity when tipping out!

Before starting work, always check that the transport tray (8) is securely locked.

1. Pull the locking plate with the left hand in direction A and unlock the tilt lever (6).

2. Pull the tilt lever (6) the right hand in direction B to lift the transport tray. The hydraulic system works and uses the hydraulic cylinder to lift the transport tray (8). Once the transport tray (8) has been lifted to the required position, pull the dumper lever back to its original position and lock it securely with the locking plate, as otherwise, the transport tray (8) moves to the end position.
3. Pull the tilt lever (6) the right hand in direction C to lift the transport tray (8). The hydraulic system works and uses the hydraulic cylinder to lower the transport tray (8). Once the transport tray (8) has been lowered to the required position, pull the dumper tilt lever (6) back to its original position and lock it securely with the locking plate.

Release the operating lever in good time once the transport tray (8) is in the relevant end positions. Otherwise, you are risking overloading the hydraulic system.

10.7 Starting the engine (Fig. 1, 2)

Follow the procedure below for cold starting:

1. Turn the choke lever (17) on the engine to the fully actuated position.
2. Set the throttle lever (1) on the top handle to the half open position.
3. Switch the engine switch (19) on.
4. Pull the recoil starter cable (18) slowly several times so that the petrol flows into the carburettor. Then hold the starter handle and pull the cord out a little until you feel resistance. Then pull the cord out in one quick movement and let the cord wind up again slowly. Do not let the cord recoil. If necessary, pull the cord several times until the engine starts.
5. Let the engine warm up for a few seconds. Then gradually move the choke lever (17) to the "OPEN" position. Restarting an engine that is already warm from previous operation does not normally require the use of the choke.
6. Set the throttle lever (1) on the top handle to the half open position.
7. Once the engine is warm, hold the starter handle and pull the cord out a little until you feel resistance. Then pull the cord out in one quick movement and let the cord wind up again slowly. Do not let the cord recoil.

10.8 Operation

NOTE!

- Always release the clutch before starting.
 - Always use the dumper with both hands.
 - Change gear only when stationary.
 - Never change gear on a slope.
1. After it has warmed up, pull the throttle (1) to increase the engine speed.
 2. Select the required gear and operate the clutch lever (4) slowly. If the gear does not engage immediately, release the clutch lever slowly and try again. This sets the dumper in motion.
 3. The dumper has steering levers on the handlebar, which makes steering very easy. Simply operate the relevant right or left steering lever to steer to the right or left. The sensitivity of the steering increases proportionally to the speed of the machine, and with the machine empty, only a slight pressure on the lever is needed to make a turn. However, when the machine is loaded, more pressure is required.

⚠ Attention

The dumper has a maximum capacity of 500 kg. However, it is recommended to assess the load and adjust it according to the ground on which the machine is used. It is therefore advisable to drive on such routes in low gear and with extra caution. Keep the machine in a low gear for the entire route in these situations. Avoid sharp turns and frequent changes of direction while driving on the road, especially on rough, hard terrain full of sharp, uneven places with high friction.

Remember that even if the unit has rubber chains, you must be careful when working in adverse weather conditions (ice, heavy rain and snow) or on types of ground that may cause the dumper to become unstable.

Please note that this is a chain vehicle that is subject to considerable pitching movements when driving over bumps, holes and steps.

When the clutch lever (4) is released, the machine stops and brakes automatically.

If you stop the machine on a steep slope, position a chock in front of one of the chains.

10.9 Idle speed

1. Set the throttle (1) to the "SLOW" position to reduce the load on the engine when not working.
2. Lowering the engine speed for idling the engine helps to extend the service life of the engine, save fuel and reduce the noise level of the machine.

10.10 Switching off the engine

Simply switch the on/off switch (19) to "OFF" switch to stop the engine in an emergency. Use the following procedure under normal conditions.

1. Move the throttle lever (1) to the "SLOW" position.
2. Let the engine idle for a minute or two.
3. Switch the on/off switch (19) to "ON".
4. Turn the fuel valve (16) to the "OFF" position.

Attention

Do not adjust the choke lever (17) to stop the engine. Misfiring or engine damage may occur.

11. Cleaning

Attention!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any cleaning work.

We recommend that you clean the device directly after every use.

Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior.

12. Transport

WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.

When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.

Secure the machine on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the dumper.

13. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

Follow the steps below to store your machine if the dumper will not be used for a period longer than 30 days.

1. Empty the tank completely. Old fuel gums up and can clog the carburettor and impede fuel flow. It is best to use a hose to extract it into a suitable container.
2. Close the fuel valve, start the engine and let it run until it stops. This ensures that no fuel remains in the carburettor. This prevents resin deposits from forming in the carburettor, which could cause engine damage.
3. Drain the oil from the engine while it is still warm. Fill the engine with fresh oil of a suitable grade.
4. Use clean cloths to clean the outside of the machine and keep the ventilation slots free of obstructions.

When cleaning plastic parts, do not use aggressive cleaning agents or petroleum-based cleaning agents. Chemicals can damage the plastics.

5. Check for loose or damaged parts. Repair or replace damaged parts and tighten loose bolts or nuts.
6. Store your machine on a level floor in a clean, dry building with good ventilation.

Do not store the machine with fuel in an unventilated area where it can reach fuel vapours, flames, sparks, pilot flames or other ignition sources.

14. Maintenance

Attention!

Always shut the engine down and remove the spark plug connector before carrying out any maintenance work.

Proper maintenance and lubrication will help keep the machine in proper working condition.

14.1 Servicing

1. Check the general condition of the machine. Check for loose screws, misalignment or jamming of moving parts, part breakages and other conditions that could impair safe operation.
2. Remove all foreign objects and other materials that have collected on the chain and on the unit. Clean the machine after every use. Then use a high-quality, low-viscosity machine oil to lubricate all moving parts.
3. Take care of the machine. Check for misalignment or jamming of moving parts, part breakages and other conditions that could impair operation of the machine. In the event of damage, have the machine repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained machines.
4. Keep the engine and silencer free of grass, leaves, excess grease or soot encrustation to reduce a fire hazard.
5. Never spray the machine with water or other liquids. Keep the handles dry, clean and free of contamination. Clean the machine after every use.
6. Observe the relevant laws and regulations for the disposal of fuel, oil, etc. to protect the environment.
7. Ensure that the machine is out of the reach of children when it is at a standstill and only allow instructed persons to operate the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained operators

⚠ Never use a high-pressure cleaner to clean your machine. Water can penetrate sealed areas of the machine and the transmission housing and cause damage to spindles, gear wheels, bearings or the engine. The use of high-pressure cleaners shortens the service life and reduces the ease of maintenance.

14.2 Adjusting the clutch

The clutch play changes with the wear of the clutch. To enable proper operation, the clutch cable must be adjusted.

1. Set the clutch lever (4) to the original position using the adjuster.
2. To do this, tighten the counternut with an open-end spanner size 10 mm (not included in the scope of delivery) until the clutch builds up the correct pressure on the belt (thumb pressure).

14.3 Adjusting the steering

If you have difficulty steering the dumper, readjust the steering levers (3) and (5) with the adjuster.

1. Loosen the counternut with an open-ended spanner size 14 mm (not included in the scope of delivery) and unscrew the adjuster slightly. This removes the slack in the cable that may occur after first use or due to normal wear and tear.
2. Be careful not to unscrew the adjuster too far, as this may cause the problem of interruption of the drive.
3. After adjusting, tighten the counternut again.

14.4 Lubrication

The transmission is lubricated and sealed in the factory.

14.5 Oil change (Fig. 3)

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

The engine oil change should be carried out while the motor is at operating temperature and switched off. Use only engine oil (SAE 10W-30 or SAE 10W-40).

1. Place the dumper on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container under the oil drain screw (22).
3. Use an open-end spanner size 10 mm (not included in the scope of delivery) to open the oil drain screw (22) and drain the engine oil.
4. After you have drained the engine oil completely, tighten the oil drain screw (22) again.
5. Now unscrew the oil filler plug with oil dipstick (23) anti-clockwise.
6. Fill up with fresh engine oil and check the oil level.
7. Then screw the oil filler plug with oil dipstick (23) back in clockwise.

14.6 Air filter maintenance (Fig. 5)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking out or blowing out with compressed air.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter insert diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 10 operating hours and cleaned as required.

1. Unscrew the wing nut (15) and remove the air filter cover (14).
2. Check the air filter cover (14) for holes or cracks. Replace any damaged insert.
3. Unscrew the inner wing nut (14a) and remove the filter insert.
4. Wipe off dirt on the inside of the filter housing with a clean moist cloth. Make sure that no direct enters the opening. Set the air filter cover (14) on the filter housing for the duration of the filter cleaning process.
5. Remove the filter insert (14c). Check it for damage and replace it if necessary.
6. Blow out the foam filter (14c) thoroughly with compressed air.
7. Remove the paper filter (14b). Check it for damage and replace it if necessary.
8. Blow out the paper filter (14b) from the inside to the outside with compressed air. Do not rub dirt off the paper filter (14b). This can result in damage.
9. Replace the clean filter insert (foam filter 17c and paper filter 17b) and tighten the inner wing nut (14a).
10. Put on the air filter cover (14) and secure it with the wing nut (15).

⚠ ATTENTION: Never run the engine without an air filter insert or with a damaged air filter insert. This would allow dirt to enter the engine, which would damage the engine. The manufacturer warranty is then invalidated.

14.7 Clean/replace the spark plug

⚠ ATTENTION: Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt and grime after 10 operating hours and if necessary, clean it with a copper wire brush.

Thereafter, replace the spark plug every 50 operating hours or if necessary.

1. Disconnect the spark plug cable and remove any dirt in the spark plug area.
2. Unscrew the spark plug (13) with the supplied spark plug wrench and check this.
3. Check the insulation. Replace the spark plug (13) if it is damaged, e.g. cracked or fragmented.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
5. Check the electrode gap and adjust it using a feeler gauge. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug (13) must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
6. Screw the spark plug (13) back in by hand and tighten it about 1/4 turn with the spark plug wrench.
7. Fit the spark plug cable onto the spark plug (13).

⚠ ATTENTION!

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. If you tighten the spark plug too much, the thread in the cylinder head may be damaged.

14.8 Pump out petrol with a petrol extraction pump

The petrol must be drained in the event of storage over a longer period of time or for transport.

1. Close the fuel shut-off valve (16).
2. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
3. Unscrew and remove the tank cover (20).
4. Remove the fuel filter insert.
5. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and pump out the petrol completely using the petrol extraction pump.
6. Reinsert the fuel filter insert.
7. Retighten the tank cover (20).

14.9 Tensioning the chain (fig. 5)

The chains tend to slacken during operation. When operating with loose chains, these tend to slip over the drive wheel, whereby these jump into their housing or work in a precarious state resulting in wear on the housing.

Proceed as follows to check the tension on the chains.

1. Always place the machine on a level surface with a compacted base, preferably on asphalt or flagstones.
2. Lift the machine up and support it on blocks or stands with a suitable bearing capacity for the weight of the machine so that the chains are around 100 mm above the ground.
3. Measure the chain's centre line compared to the horizontal line. The value must not deviate by more than 10 - 15 mm.

Proceed as follows if the value is higher.

1. Use the tilt lever to tilt the transport tray and support it on blocks or stands with a suitable bearing capacity for the weight of the transport tray.
2. Undo counternut A.
3. Tighten screw B until the correct tension is reached.
4. Secure screw B by tightening counternut A.
5. Return the transport tray to its original position.

⚠ Adjusting the chains and the brakes is linked so therefore proceed with caution as tensioning the chains too much loses the braking effect completely.

⚠ If the set screw does not allow any further adjustments, the chains may have to be replaced.

14.10 Replacing the chains (Fig. 6)

Check the condition of the chains at regular intervals. If a chain is cracked or frayed, it must be replaced as soon as possible.

1. Loosen the chains (see 14.9.).
2. Replace the chains as shown in the illustration.
3. Correctly tension the chains (see 14.9.).

⚠ When removing or installing chains, ensure that your fingers do not get caught between the belt and the pulley.

Important note in the case of repairs:

For return delivery of the device for repair, please ensure for safety reasons that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables. Wearing parts*: Spark plug, belt, chain

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start.	Spark plug connector unplugged.	Re-connect the spark plug cable to the spark plug.
	No fuel or old fuel.	Fill with clean, fresh petrol.
	Choke not in open position.	The throttle must be positioned in the choke position during cold starting.
	Fuel line clogged.	Clean the fuel line.
	Contaminated spark plug.	Clean, set gap or replace.
	Engine flooded.	Wait a few minutes before restarting, but do not allow the engine to prime.
Engine runs erratically.	Spark plug cable loose.	Connect and fasten the spark plug cable.
	Engine runs with CHOKE.	Set the choker-arm to OFF.
	Fuel line clogged or old fuel.	Clean the fuel line. Fill the tank with clean, fresh petrol.
	Ventilation blocked.	Clean the air filter.
	Water or contamination in the fuel system.	Empty the tank. Fill the tank with fresh fuel.
	Contaminated air filter.	Clean or replace the air filter.
	Incorrect carburettor setting.	Contact the service department.
Motor is overheated.	Engine oil level low.	Fill crankcase with correct oil.
	Contaminated air filter.	Clean the air filter.
	Airflow restricted.	Remove and clean the housing.
	Carburettor not adjusted correctly.	Contact the service department.
One of the two chains is blocked.	Foreign objects have got jammed between the chain and the frame.	Remove the foreign objects.
The machine does not move when the engine is running.	The gear was not chosen correctly.	Make sure that the gear lever is not between two gears.
	The drive chains are not tensioned sufficiently.	Tension the chains.

Explication des symboles sur l'appareil

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez attentivement cette notice d'utilisation.
	Portez des lunettes de protection. Portez une protection auditive.
	Portez des chaussures de sécurité.
	Portez des gants de travail.
	Il est interdit de retirer ou de manipuler les dispositifs de protection ou de sécurité. Ne touchez pas les pièces chaudes de la machine.
	Ne touchez pas les pièces chaudes de la machine.
	Interdiction de fumer et de toute flamme nue sur le lieu de travail.
	Les objets projetés peuvent causer des blessures.
	Maintenez les autres personnes à de la zone de distance.
	Danger dû à l'inhalation de gaz d'échappement !
	Important ! Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.

 	Ne pas utiliser l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 20°. Risque de basculement !
	Avertissement relatif aux substances inflammables.
	L'angle d'inclinaison maximal est de 20° en côte et de 6° en pente.
	Niveau de puissance sonore
	Starter manuel
	Régulateur de vitesse
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
⚠ Attention !	Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	42
2.	Description du produit (fig. 1)	42
3.	Fournitures	42
4.	Utilisation conforme	42
5.	Consignes de sécurité générales	43
6.	Consignes de sécurité supplémentaires	45
7.	Caractéristiques techniques	45
8.	Déballage	46
9.	Avant la mise en service	47
10.	Mise en service	48
11.	Nettoyage	50
12.	Transport	50
13.	Stockage	50
14.	Maintenance	51
15.	Élimination et recyclage	54
16.	Dépannage	55
17.	Déclaration de conformité	127



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Inobservation des instructions d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description du produit (fig. 1)

1. Gâchette d'accélérateur
2. Contacteur de moteur
3. Levier de direction droit
4. Levier d'embrayage
5. Levier de direction gauche
6. Manette
7. Levier de vitesse
8. Cuve de transport
9. Transmission
10. Chaîne

Moteur (fig. 2-3)

11. Gâchette d'accélérateur
12. Pot d'échappement
13. Bougie d'allumage
14. Filtre à air
15. Écrou à oreilles
16. Robinet de carburant
17. Manette du starter
18. Démarreur à câble
19. Interrupteur On/Off
20. Couvercle de réservoir
21. Réservoir de carburant
22. Vis de vidange d'huile
23. Vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile

3. Fournitures

- Notice d'utilisation
- Clé à bougie d'allumage
- Manuel du moteur
- Sachet joint

4. Utilisation conforme

La machine est uniquement conçue pour les petits travaux de chargement et de transport dans les secteurs de l'horticulture, de l'aménagement paysager et de l'agriculture.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique. En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible. Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Comprendre votre machine

- Vous devez lire et comprendre la notice d'utilisation et les panneaux apposés sur la machine. Prenez connaissance du mode de fonctionnement et des limites d'utilisation ainsi que des sources de danger spécifiques à la machine.
- Familiarisez-vous avec les éléments de commande et leur bon fonctionnement.
- Apprenez à arrêter la machine et à débrayer rapidement la commande.
- Veillez à lire et à comprendre toutes les instructions et mesures de sécurité décrites dans le manuel du fabricant du moteur, qui a été livré séparément avec votre machine.
- N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et la maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.

Espace de travail

- Ne laissez pas la machine allumée dans une pièce close et ne la faites pas fonctionner dans une pièce close. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel.
- N'utilisez cette machine qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré. N'utilisez jamais la machine si la vue ou la lumière est insuffisante.

Sécurité personnelle

- N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments qui entravent votre capacité à assurer une utilisation correcte.
- Porter des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements amples, de short ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux et cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- Utilisez un équipement de protection individuelle. Toujours porter des lunettes de protection. Les équipements de protection tels que les masques anti-poussière, les casques de protection ou les protections auditives adaptés aux conditions d'utilisation réduisent le risque de blessure.
- Contrôlez toujours votre machine avant de la démarrer. Veillez à ce que les dispositifs de protection soient correctement montés et fonctionnels. Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez pas la machine si elle a besoin d'être réparée ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Cherchez les éventuelles fuites d'essence. Conservez votre machine dans un bon état de fonctionnement.
- Les dispositifs de protection ne doivent pas être retirés ou manipulés. Vérifiez régulièrement leur bon fonctionnement.
- N'utilisez pas la machine si le contacteur de moteur ne la démarre pas ou le l'arrête pas. Tous les moteurs à essence qui ne peuvent pas être commandés à partir du contacteur de moteur sont dangereux et doivent être remplacés.

- Prenez l'habitude, avant le démarrage, de vérifier que les tournevis et outils ont été enlevés de la zone de la machine. Un tournevis ou outil se trouvant sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.
- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine.
- Ne vous penchez pas au-dessus. N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Cela vous assure un meilleur contrôle de la machine dans les situations inattendues.
- Évitez toute mise en service involontaire. Veillez à ce que le moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance ou de réparation sur la machine. Le transport ou l'exécution de travaux de maintenance et de réparation sur une machine dont le moteur tourne peuvent causer des accidents.

Manipulation sûre du carburant

- Le carburant est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent causer une déflagration subite en cas d'inflammation. Lorsque vous le manipulez, prenez des mesures de précaution pour réduire la probabilité de blessures graves.
- Lorsque vous remplissez ou purgez le réservoir de carburant, utilisez un récipient à carburant adapté et travaillez à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré. Il est interdit de fumer, de générer des étincelles, des flammes ou d'autres sources d'ignition à proximité de la zone de travail lors du remplissage du réservoir ou de l'utilisation de la machine. Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à l'intérieur.
- Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des pièces conductrices et raccords à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Les vapeurs de carburant risqueraient de s'enflammer en présence de tels phénomènes.

- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir et/ou ne faites jamais l'appoint de carburant lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud. N'utilisez pas la machine si vous avez connaissance de fuites dans le circuit à carburant.
- Dévissez lentement le couvercle de réservoir afin d'évacuer lentement la pression du réservoir.
- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à ras bord. Le niveau de remplissage maximal du réservoir est de 12,5 mm (1/2») sous le niveau inférieur de la tubulure de remplissage, car le carburant peut se dilater sous l'effet de la chaleur du moteur.
- Remplacez correctement tous les couvercles de réservoir de carburant et de récipient et épongez tout carburant renversé. Ne faites jamais fonctionner la machine si aucun couvercle de réservoir n'est monté.
- Éviter la formation de sources d'étincelles à partir du carburant renversé. Si vous renversez du carburant, n'essayez pas de démarrer le moteur, mais déplacez la machine en dehors de la zone où le carburant a été renversé et évitez toutes les sources d'ignition tant que les vapeurs de carburant ne se sont pas évaporées.
- Stockez le carburant dans des récipients spécialement conçus à cet effet.
- Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition.
- Ne stockez jamais de carburant ou de machines dont le réservoir est rempli de carburant dans un bâtiment où les vapeurs de carburant pourraient être atteintes par une étincelle, une flamme nue ou toute autre source d'ignition, comme une bouilloire, un four, un sèche-linge ou des objets similaires. Avant le stockage, laissez le moteur refroidir dans une pièce fermée.

Utilisation et entretien de la machine

- Positionnez la machine afin qu'elle ne puisse pas bouger pendant les travaux de maintenance, de nettoyage, de réglage, de montage des accessoires ou des pièces de rechange et lors du stockage.
- Ne manipulez pas brusquement la machine. Utilisez la machine qui convient à votre utilisation. La machine correcte effectuera le travail dans des conditions optimales si elle est utilisée à la puissance nominale prévue.

- Ne modifiez pas les réglages du régulateur moteur et ne dépassez pas le régime maximal du moteur. Le régulateur commande le régime de fonctionnement de sécurité maximal du moteur.
- Ne faites pas tourner le moteur à haut régime sans charge.
- Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.
- Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le pot d'échappement. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Ils restent chauds pendant un court moment après l'arrêt de la machine. Laissez le moteur refroidir avant les travaux de maintenance ou de réglage.
- En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement le signe d'un problème.
- Utilisez uniquement les pièces de montage et de rechange autorisées par le fabricant. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.

6. Consignes de sécurité supplémentaires

- Contrôlez minutieusement la zone dans laquelle vous allez travailler, gardez la zone propre afin d'éliminer les zones de trébuchement. Travaillez sur un sol plan et lisse.
- Pendant le montage, l'installation, le fonctionnement, la maintenance, la réparation ou le transport, ne mettez jamais une partie de votre corps dans une position qui serait dangereuse si un mouvement était initié.
- Maintenez les spectateurs, enfants et animaux de compagnie à au moins 23 m (75 pieds) de distance. Arrêtez immédiatement la machine si quelqu'un s'approche.
- Ne montez pas sur le mini-transporteur tout terrain et ne transportez pas de passager.
- Ne mettez jamais la machine dans un endroit dont le sol est instable et risquerait de céder, en particulier si la machine est chargée.
- Avant le démarrage du moteur, relâchez le levier d'embrayage.

- Démarrez le moteur prudemment conformément à la notice et gardez vos pieds à l'écart des pièces mobiles.
- Ne quittez jamais le poste de commande si le moteur tourne.
- Pendant le fonctionnement, tenez toujours l'appareil à deux mains. Tenez toujours fermement la barre de direction. Sachez que la machine peut être projetée de manière inattendue vers le haut ou vers l'avant si elle rencontre des obstacles cachés, comme de grosses pierres.
- La machine doit toujours être conduite au pas.
- Ne surchargez pas la machine. Conduisez à une vitesse sûre, adaptez votre vitesse à l'inclinaison du terrain, aux caractéristiques de la route et au poids transporté.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez la marche arrière ou que vous tirez la machine vers vous.
- Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur les chemins en gravier, les trottoirs et les rues ou que vous les traversez. Soyez toujours attentifs aux éventuels dangers cachés et à la circulation.
- Utilisez la première vitesse de marche avant/arrière sur les sols mous. N'accélérez pas brusquement, ne tournez pas et ne freinez pas brutalement.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

7. Caractéristiques techniques

Moteur	Moteur OHV 1 cylindre, 4 temps
Puissance du moteur	4,1 kW

Cylindrée	196 cm ³
Rapports de transmission	3 vitesses d'avance + 1 marche arrière
1 Vitesse :	1,57 km/h
2 Vitesse :	2,93 km/h
3 Vitesse :	3,66 km/h
Vitesse de marche arrière	1,14 km/h
Capacité de charge	500 kg
Longueur de la cuve de transport	950 mm
Largeur de la cuve de transport	680 mm
Profondeur de la cuve de transport	465 mm
Poids	250 kg
Type de moteur	Moteur 4 temps
Régime ralenti	3000 min ⁻¹
Régime maximal	3 600 min ⁻¹
Démarrreur moteur	Démarrreur réversible (Démarrreur à câble)
Carburant	Essence sans plomb avec indice d'octane min. de 90 et teneur en max. biodégradable du 5 %
Émission de CO ₂	811,46 g/kWh
Contenance du réservoir de carburant	3,6 l
Capacité du réservoir d'huile moteur	0,6 l
Capacité du réservoir d'huile de transmission	0,6 l
Capacité du réservoir d'huile hydraulique	4,3 l
Huile moteur requise	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Huile	SAE30 / 80W-90
Huile hydraulique	HLP22 / HLP32
Inclinaison max.	20°

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Informations concernant le développement de bruit mesurée selon les normes en vigueur :

Niveau de pression acoustique p_A	78,23 dB
Niveau de puissance sonore L_{wA}	98,4 dB
Incertitude de mesure K_{pA}	2,31 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibration Poignée de conduite gauche A_{hw}	10,1 m/s ²
Vibration Poignée de conduite droite A_{hw}	11,3 m/s ²
Incertitude de mesure K_{pA}	1,5 m/s ²

La valeur d'émission des vibrations indiquée a été mesurée dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peut être utilisée avec une autre dans le but de comparer un outil électrique. La valeur indiquée pour les émissions de vibrations peut être utilisée également afin de réaliser une première évaluation de la charge.

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- **Retirez les sécurités de transport à l'aide d'un outil approprié (par ex. des ciseaux) (non fourni).**
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.

- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !

L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Avant la mise en service

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

9.1 Plein d'huile moteur (fig. 3)

⚠ Attention !

Le mini-transporteur tout terrain est livré sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez une huile multi-usages (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez le mini-transporteur tout terrain sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la jauge d'huile (23).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la jauge d'huile (23) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la jauge d'huile (23) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la jauge d'huile.

6. Le niveau d'huile doit se situer au sein du repère central de la jauge d'huile.
7. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).
8. Revissez ensuite la jauge d'huile (23).

9.2 Plein d'essence (fig. 3)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ Attention !

Le mini-transporteur tout terrain est livré sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez de l'essence sans plomb ROZ 95.

1. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
2. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (20), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
3. Remplissez le réservoir de carburant (21) à l'aide d'une trémie (non fournie). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 3,6 litres. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
4. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (20). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
5. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
6. Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
7. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10. Mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier!

⚠ ATTENTION !

Avant de commencer les travaux, vérifiez toujours que la cuve de transport (8) est bien verrouillée !

10.1 Interrupteur On/Off (19)

L'interrupteur On/Off (19) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. L'interrupteur On/Off (19) doit se trouver en position ON pour que le moteur tourne.

Le moteur s'arrête lorsque l'interrupteur On/Off (19) est déplacé en position OFF.

10.2 Levier d'embrayage (4)

- Actionnement du levier d'embrayage (4)
 - Embrayage embrayé :
- Relâchement du levier d'embrayage (4)
 - Embrayage débrayé.

10.3 Gâchette d'accélérateur (1)

La gâchette d'accélérateur (1) permet de commander la vitesse du moteur. Lorsqu'elle est déplacée dans les directions indiquées, le moteur tourne plus rapidement (H) ou plus lentement (L).

Rapide =



Lent =



10.4 Levier de direction gauche (5) et levier de direction droit (3) (fig. 1)

- Actionnez le levier de direction gauche (18) pour tourner vers la gauche.
- Actionnez le levier de direction droit (3) pour tourner vers la droite.

10.5 Levier de changement de vitesse (7)

- Le levier de vitesse (7) commande la vitesse d'avance ou de recul de la machine.
- Le levier de vitesse (7) comprend 3 vitesses d'avance et une vitesse de recul.

10.6 Manette de la cuve (6) (fig. 4, 5)

Lorsque vous faites basculer la cuve, faites attention au déplacement soudain du centre de gravité !

Avant de commencer les travaux, vérifiez toujours que la cuve de transport (8) est bien verrouillée.

1. Tirez la gâche avec la main gauche en direction de A et déverrouillez la manette de la cuve (6).
2. Tirez la manette de la cuve (6) avec la main droite en direction de B pour soulever le bac de transport (8). Le système hydraulique fonctionne et soulève le bac de transport (8) avec le vérin hydraulique. Lorsque le bac de transport (8) a été soulevé jusqu'à la position souhaitée, ramenez la manette de la cuve (6) dans sa position initiale et verrouillez-le solidement avec la gâche, sinon le bac de transport (8) se déplacera jusqu'à la position finale.
3. Tirez la manette de la cuve (6) avec la main droite en direction de C pour abaisser le bac de transport (8). Le système hydraulique fonctionne et abaisse le bac de transport (8) avec le vérin hydraulique. Lorsque le bac de transport (8) a été abaissé jusqu'à la position souhaitée, ramenez la manette de la cuve (6) dans sa position initiale et verrouillez-le solidement avec la gâche.

Relâchez le levier de commande à temps, lorsque le bac de transport (8) se trouve dans les positions finales respectives. Sinon, vous risquez de surcharger le système hydraulique.

10.7 Démarrage du moteur (fig. 1, 2)

Suivez la procédure ci-après en cas de démarrage à froid :

1. Tournez le levier de starter (17) du moteur en position complètement actionnée.
2. Placez la gâchette d'accélérateur (1) sur la poignée supérieure en position semi-ouverte.
3. Allumez l'interrupteur du moteur (19).
4. Tirez plusieurs fois lentement sur le câble de démarrage (18), afin que l'essence coule dans le carburateur. Tenez ensuite le câble de démarrage (18) et sortez légèrement le câble jusqu'à ce que sentiez une résistance. Tirez alors le câble vers l'extérieur en un mouvement rapide et laissez le câble de nouveau s'enrouler lentement. Ne laissez pas le câble retourner brutalement en arrière. Si nécessaire, tirez le câble de démarrage (18) plusieurs fois jusqu'à ce que le moteur démarre.
5. Laissez le moteur tourner à chaud pendant quelques secondes. Tournez alors le levier de starter manuel (17) progressivement vers la position ouverte « OPEN ». Le redémarrage d'un moteur qui est déjà chaud car il vient de fonctionner ne nécessite normalement pas l'utilisation du starter manuel.
6. Placez la gâchette d'accélérateur (1) sur la poignée supérieure en position semi-ouverte.
7. Lorsque le moteur est chaud, tenez la poignée de démarrage et tirez un peu sur la corde jusqu'à ce que vous sentiez une résistance. Tirez alors le câble vers l'extérieur en un mouvement rapide et laissez le câble de nouveau s'enrouler lentement. Ne laissez pas le câble retourner brutalement en arrière.

10.8 Fonctionnement

REMARQUE !

- Avant le démarrage, relâchez toujours l'embrayage.
- Utilisez toujours le mini-transporteur tout terrain des deux mains.
- Ne changez de vitesse qu'à l'arrêt.
- Ne changez jamais de vitesse sur une pente.

1. Après le réchauffement, tirez sur la manette des gaz (1) pour augmenter le régime moteur.
2. Passez la vitesse souhaitée et actionnez lentement le levier d'embrayage (4). Si le rapport ne s'engage pas immédiatement, relâchez lentement le levier d'embrayage et réessayez. De cette manière, le tombereau se met en mouvement.
3. Le mini-transporteur tout terrain est muni des leviers de direction sur le guidon, qui facilitent les changements de direction. Il suffit d'actionner le levier de direction droit ou gauche correspondant pour braquer à droite ou à gauche. La sensibilité des leviers augmente en fonction de la vitesse de la machine. Lorsque la machine est vide, une légère pression sur le levier suffit à effectuer une courbe. Lorsque la machine est chargée, une pression supérieure est nécessaire.

⚠ Attention

La capacité maximale du mini-transporteur est de 500 kg. Nous recommandons d'évaluer la charge et de l'adapter au sol sur lequel la machine est utilisée. Nous conseillons de traverser les zones plus sensibles à vitesse lente et d'être particulièrement prudent.

Dans de telles situations, la machine doit être maintenue à un faible rapport pendant tout le trajet. Évitez de prendre des courbes abruptes et de changer souvent de direction lorsque vous vous trouvez sur la route, en particulier sur les terrains rugueux et durs présentant des zones abruptes et inégales qui offrent un frottement important.

N'oubliez pas que, même si l'unité est équipée des chaînes en caoutchouc, vous devez rester prudent lorsque vous travaillez dans des conditions défavorables (verglas, pluie forte, neige) ou sur des sols instables.

Veillez noter qu'il s'agit d'un véhicule à chenilles, exposé à des mouvements de tangage importants lorsqu'il passe sur des irrégularités, des trous et des différences de niveau.

Lorsque vous relâchez le levier d'embrayage (4), la machine freine et s'arrête automatiquement.

Si vous arrêtez la machine sur une pente raide, vous devez positionner une cale devant l'une des chaînes.

10.9 Régime ralenti

1. Mettez la gâchette d'accélérateur (1) en position « SLOW » pour réduire la charge du moteur lorsque vous ne travaillez pas.
2. Réduire le régime du moteur en marche à vide permet d'augmenter la durée de vie du moteur, d'économiser du carburant et de limiter le bruit émis par la machine.

10.10 Arrêt du moteur

Il suffit de mettre l'interrupteur marche/arrêt (19) sur « OFF » pour arrêter le moteur en cas d'urgence. Dans des conditions normales, procédez de la manière suivante.

1. Placez la gâchette d'accélérateur (1) en position « SLOW ».
2. Laissez le moteur fonctionner en marche à vide pendant une ou deux minutes.
3. Mettez l'interrupteur marche/arrêt (19) sur « OFF ».
4. Placez le robinet d'essence (16) en position « OFF ».

⚠ Attention

N'utilisez jamais la manette du starter (17) pour arrêter le moteur. Cela pourrait causer des erreurs d'allumage ou endommager le moteur.

11. Nettoyage

⚠ Attention !

Avant d'effectuer les travaux de nettoyage, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.

Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil.

12. Transport

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Avant le transport ou le chargement, laissez le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant.

Sécurisez la machine sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimez également le mini-transporteur tout terrain.

13. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

Observez les étapes suivantes pour stocker votre machine si vous n'utilisez pas le mini-transporteur pendant plus de 30 jours.

1. Videz entièrement le réservoir. Les vieux carburants deviennent résineux, peuvent obstruer le carburateur et entraver le flux de carburant. Le mieux est de l'aspirer à l'aide d'un tuyau dans un récipient prévu à cet effet.
2. Fermez le robinet de carburant, démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'éteigne. Cela permet de s'assurer qu'il n'y a plus de carburant dans le carburateur. Cela prévient tout dépôt de résine dans le carburateur pouvant endommager le moteur.
3. Vidangez l'huile moteur pendant que le moteur est encore chaud. Remplissez le moteur avec de l'huile fraîche du type approprié.
4. Utilisez un chiffon propre pour nettoyer l'extérieur de la machine et éliminer les impuretés des fentes d'aération.

⚠ Lors du nettoyage de composants en plastique, n'utilisez pas de produit de nettoyage agressif ou de nettoyant à base de pétrole. Ces produits chimiques peuvent endommager les plastiques.

5. Contrôlez les pièces pour détecter celles qui sont desserrées ou endommagées. Réparez ou remplacez les pièces endommagées et resserrez les vis ou écrous desserrés.
6. Stockez la machine sur un sol plan dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

⚠ Ne stockez jamais la machine avec du carburant dans un espace non aéré où vapeurs d'essence, des flammes des étincelles, des veilleuses ou d'autres sources d'ignition pourraient l'atteindre.

14. Maintenance

⚠ Attention !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougie d'allumage.

Une maintenance et une lubrification correctes aident à conserver la machine dans un état de fonctionnement impeccable.

14.1 Réparation

1. Vérifiez l'état général de la machine. Surveillez les vis desserrées, tout équipement manquant ou des pièces mobiles mal serrées, les pièces cassées et toute autre condition pouvant nuire à la sécurité du fonctionnement.

2. Retirez tous les corps étrangers et autres matériaux accumulés sur la chaîne et l'unité. Nettoyez la machine après chaque utilisation. Utilisez à cet effet une huile pour machine de qualité fluide afin de lubrifier toutes les pièces mobiles.
3. Entretenez votre machine. Soyez attentif à tout mauvais alignement ou mauvais serrage des pièces mobiles, aux pièces cassées et à toute autre condition pouvant entraver le fonctionnement de la machine.
Faites réparer les dommages de la machine avant l'utilisation. De nombreux accidents sont causés par des machines mal entretenues.
4. Maintenez le moteur et le silencieux à l'écart de l'herbe, des feuilles, de la graisse excédentaire ou des dépôts de suie, afin de réduire le risque d'incendie.
5. N'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide. Veiller à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de saletés. Nettoyez la machine après chaque utilisation.
6. Observez les règles et prescriptions en vigueur relatives à l'élimination du carburant, de l'huile, etc. afin de protéger l'environnement.
7. Veillez à conserver la machine arrêtée hors de portée des enfants et n'autorisez que le personnel formé à utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse.

⚠ N'utilisez jamais de nettoyeur à haute pression pour nettoyer la machine. De l'eau risquerait de pénétrer dans les zones étanches de la machine et du carter d'engrenage et d'endommager les mandrins, roues dentées, paliers ou le moteur. L'utilisation de nettoyeurs à haute pression raccourcit la durée de vie de la machine et complique les opérations de maintenance.

14.2 Réglage de l'embrayage

Le jeu de l'embrayage augmente en fonction de l'usure de l'embrayage. Pour permettre un fonctionnement conforme, le câble de l'embrayage doit être réglé.

1. Placez le levier d'embrayage (4) dans sa position initiale à l'aide du dispositif de réglage.
2. Pour ce faire, serrez le contre) à l'aide d'une clé plate de 10 mm (non fournie) jusqu'à ce que l'embrayage exerce une pression correcte sur la courroie (pression avec le pousse).

14.3 Réglage de la direction

Si vous avez du mal à faire tourner le mini-transporteur tout terrain, vous devez ajuster les leviers de direction (3) et (5) à l'aide du dispositif de réglage.

1. Desserrez le contre-écrou (31) à l'aide d'une clé plate de 14 mm (non fournie) et dévissez légèrement le dispositif de réglage. Cela vous permet d'éliminer le jeu du câble qui peut survenir après la première utilisation ou en raison de l'usure normale.
2. Veillez à ne pas trop dévisser le dispositif de réglage, car cela pourrait causer des problèmes d'interruption de la propulsion.
3. Après le réglage, resserrez le contre-écrou.

14.4 Lubrification

L'engrenage est déjà lubrifié et scellé en usine.

14.5 Vidange d'huile (fig. 3)

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.

Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

1. Placez le mini-transporteur tout terrain sur une surface plane et droite.
2. Placez un récipient de collecte approprié sous la vis de purge d'huile (22).
3. Utilisez une clé plate de 10 mm (non fournie) pour ouvrir la vis de purge d'huile (22) et laissez l'huile moteur s'écouler.
4. Lorsque l'huile moteur s'est entièrement écoulée, revissez la vis de purge d'huile (22).

5. Dévissez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile.
7. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (23) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

14.6 Maintenance du filtre à air (fig. 5)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant à l'air comprimé.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Une cartouche filtrante à air encrassée réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur. Un contrôle régulier est ainsi indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 10 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Dévissez les écrous à oreilles (15) et retirez le couvercle du filtre à air (14).
2. Vérifier si le couvercle du filtre à air (14) ne présente pas de trous ou de fissures. Remplacez les éléments éventuellement endommagés.
3. Dévissez les écrous à oreilles intérieurs (14a) et retirez la cartouche filtrante.
4. Éliminez les saletés à l'intérieur du boîtier de filtre avec un chiffon propre et humide. Veiller à ce qu'aucune saleté n'entre dans l'ouverture. Remettez le couvercle du filtre à air (14) sur le boîtier de filtre pendant la durée du nettoyage du filtre.
5. Retirez le filtre en mousse (14c). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant.
6. Soufflez minutieusement le filtre en mousse (14c) à l'air comprimé.
7. Retirez le filtre en papier (14b). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant.

8. Soufflez le filtre en papier (14b) à l'air comprimé en orientant le flux de l'intérieur vers l'extérieur. Ne frottez pas les saletés sur le filtre en papier (14b). Cela risquerait d'entraîner des dommages.
9. Remettez la cartouche filtrante propre (filtre en mousse 17c et filtre en papier 14b) et serrez fermement les écrous à oreilles intérieurs (14a).
10. Installez le couvercle du filtre à air (14) et fixez-le avec l'écrou à oreilles (15).

⚠ ATTENTION : Ne faites jamais tourner le moteur sans cartouche filtrante à air ou avec une cartouche filtrante à air endommagée. La saleté pourrait parvenir jusqu'au moteur, qui à son tour pourrait subir de graves dommages. La garantie du fabricant devient nulle.

14.7 Nettoyer/remplacer la bougie d'allumage

⚠ ATTENTION : Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-les avec une brosse en cuivre.

Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement ou si nécessaire.

1. Débrancher le câble de bougie d'allumage et éliminer l'éventuelle saleté dans la zone de la bougie d'allumage.
2. Dévissez la bougie d'allumage (13) avec la clé à bougie d'allumage fournie et contrôlez-la.
3. Contrôlez l'isolateur. En cas de dommages, par ex. fissures ou éclats, remplacez la bougie d'allumage (13).
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Vérifier l'écart entre les électrodes et le régler avec un gabarit. Pour que le moteur reste performant, l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage (13) doit être correct (0,7-0,8 mm).
6. Revissez la bougie d'allumage (13) à la main et serrez-la avec la clé à bougie d'allumage fournie d'environ 1/4 de tour.
7. Placez le câble de bougie d'allumage sur la bougie d'allumage (13).

⚠ ATTENTION !

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

14.8 Pompage de l'essence avec une pompe d'aspiration de carburant

En cas de stockage prolongé ou de transport, le carburant doit être pompé.

1. Fermez le robinet de carburant (16).
2. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
3. Dévissez le couvercle de réservoir (20) et retirez-le.
4. Retirez la cartouche filtrante de carburant.
5. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
6. Remettez la cartouche filtrante de carburant en place.
7. Revissez le couvercle du réservoir (20).

14.9 Tension des chaînes (fig. 5)

Avec le fonctionnement, les chaînes ont tendance à se desserrer. En cas de fonctionnement avec des chaînes libres, celles-ci ont tendance à glisser sur la roue d'entraînement, ce qui les fait sauter dans leur carter ou fonctionner dans un état précaire, ce qui entraîne une usure du carter.

Procédez comme suit pour vérifier la tension des chaînes.

1. Placez la machine sur une surface plane avec un sol compact, de préférence sur de l'asphalte ou des pavés.
2. Soulevez la machine et soutenez-la sur des blocs ou des tréteaux ayant une capacité de charge adaptée au poids de la machine, de sorte que les chaînes soient à environ 100 mm du sol.
3. Mesurez la ligne centrale de la chaîne en face de la ligne horizontale. La valeur ne doit pas varier 10 - 15 mm.

Procédez comme suit si la valeur est supérieure.

1. Utilisez le levier de basculement pour incliner le bac de transport et soutenez-le sur des blocs ou des tréteaux d'une capacité de charge adaptée au poids du bac de transport.
2. Desserrez le contre-écrou A.
3. Serrez la vis B jusqu'à ce que la tension correcte soit établie.
4. Bloquez la vis B en serrant fermement le contre-écrou A.
5. Remettez le bac de transport dans sa position initiale.

⚠ Le réglage des chaînes et des freins est lié, faites donc très attention, car si les chaînes sont trop tendues, l'effet de freinage est perdu.

⚠ Si la vis de réglage ne permet aucun autre réglage, il peut être nécessaire de remplacer les chaînes.

14.10 Remplacement des chaînes (fig. 6)

Vérifiez à intervalles réguliers l'état des chaînes. Si une chaîne est fissurée ou effilochée, elle doit être remplacée dès que possible.

1. Desserrant les chaînes suffisamment (voir 14.9).
2. Remplacez les chaînes comme indiqué sur l'illustration.
3. Tendre les chaînes (voir 14.9).

⚠ Lors du démontage ou du montage des chaînes, veillez à ne pas vous coincer les doigts entre les chaînes et la poulie.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : Bougie, courroie, chaîne

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

15. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas.	Connecteur de bougie d'allumage débranché.	Branchez correctement le câble de la bougie d'allumage à la bougie.
	Pas de carburant ou vieux carburant.	Remplir le réservoir d'essence propre et neuve.
	Starter manuel pas en position ouverte.	La gâchette d'accélérateur doit être mise en position Starter manuel en cas de démarrage à froid.
	Conduite de carburant obstruée.	Nettoyez la conduite de carburant.
	Bougie d'allumage encrassée.	Nettoyer, régler l'écartement ou remplacer.
	Moteur noyé.	Attendez quelques minutes avant une nouvelle tentative de démarrage, mais ne laissez pas le moteur s'amorcer.
Fonctionnement irrégulier du moteur.	Câble de bougie d'allumage desserré.	Raccordez et serrez le câble de bougie d'allumage.
	Le moteur fonctionne avec le STARTER MANUEL.	Mettez la manette du starter sur OFF.
	Conduite de carburant obstruée ou vieux carburant.	Nettoyez la conduite de carburant. Remplissez le réservoir d'essence propre et neuve.
	Ventilation encrassée.	Nettoyer le filtre à air.
	Eau ou saleté dans le circuit à carburant.	Videz le réservoir. Remplissez le réservoir de carburant neuf.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyez ou remplacez le filtre à air.
	Mauvais réglage du carburateur.	Contactez le service après-vente.
Le moteur surchauffe.	Niveau d'huile moteur bas.	Remplissez le carter de manivelle avec l'huile adaptée.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer le filtre à air.
	Flux d'air entravé.	Retirez le boîtier et nettoyez-le.
	Carburateur mal réglé.	Contactez le service après-vente.
Une des deux chaînes est bloquée.	Des corps étrangers se sont coincés entre la chaîne et le cadre.	Retirez les étrangers.
La machine ne se déplace pas lorsque le moteur tourne.	La vitesse n'a pas été correctement enclenchée.	Assurez-vous que le levier de vitesse ne se trouve pas sur deux vitesses différentes.
	Les chaînes d'entraînement ne sont pas suffisamment tendues.	Tendez les chaînes.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Leggere attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso.
	Indossare degli occhiali protettivi. Indossare degli otoprotettori.
	Indossare calzature di sicurezza durante il lavoro.
	Indossare dei guanti da lavoro.
	È vietato rimuovere o manipolare i dispositivi di protezione e di sicurezza. Non toccare le parti della macchina calde.
	Non toccare le parti della macchina calde.
	Vietato fumare o usare fiamme libere.
	Gli oggetti proiettati possono causare lesioni.
	Tenere le altre persone lontano dalla zona di lavoro.
	Pericolo dovuto all'inalazione di gas di scarico!
	Importante! I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.

 	Non utilizzare l'apparecchio su pendenze con inclinazioni superiori a 20°. Pericolo di ribaltamento!
	Avviso di sostanze infiammabili.
	L'angolo di inclinazione massimo è di 20° in salita e di 6° in discesa.
	Livello di potenza acustica
	Starter
	Regolatore del regime
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
⚠ Attenzione!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	59
2.	Descrizione del prodotto (Fig. 1)	59
3.	Contenuto della fornitura	59
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	59
5.	Indicazioni di sicurezza generali	60
6.	Ulteriori indicazioni di sicurezza	62
7.	Dati tecnici	62
8.	Disimballaggio	63
9.	Prima della messa in funzione	63
10.	Messa in funzione	65
11.	Pulizia	67
12.	Trasporto	67
13.	Stoccaggio	67
14.	Manutenzione	67
15.	Smaltimento e riciclaggio	70
16.	Risoluzione dei guasti	72
17.	Dichiarazione di conformità	127

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Leva gas
2. Starter motore
3. Leva dello sterzo di destra
4. Leva della frizione
5. Leva dello sterzo di sinistra
6. Bilanciere
7. Leva di scelta della marcia
8. Vasca di trasporto
9. Riduttore
10. Catena

Motore (Fig. 2-3)

11. Leva gas
12. Scarico
13. Candela di accensione
14. Filtro dell'aria
15. Dado ad alette
16. Rubinetto del carburante
17. Leva starter
18. Starter a strappo
19. Interruttore ON/OFF
20. Coperchio del serbatoio
21. Serbatoio del carburante
22. Tappo di scarico dell'olio
23. Tappo filettato di rabbocco dell'olio con astina dell'olio

3. Contenuto della fornitura

- Istruzioni per l'uso
- Chiave per candele
- Manuale del motore
- Sacchetto degli accessori

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La macchina è concepita esclusivamente per le piccole attività di carico/scarico e trasporto nell'ambito del giardinaggio, della paesaggistica e dell'agricoltura.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli. Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore. Rispettare le altre norme generali concernenti la medicina del lavoro e la tecnica di sicurezza.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Conoscere la propria macchina

- Leggere e comprendere le istruzioni per l'uso e i cartelli che sono applicati sulla macchina. Imparare la modalità di funzionamento e i limiti funzionali nonché le relative fonti di pericolo specifiche.
- Prendere dimestichezza con gli elementi di comando e con il loro corretto funzionamento.
- Imparare come arrestare la macchina e come sganciare rapidamente la centralina.
- Accertarsi di leggere e comprendere tutte le istruzioni e le indicazioni di sicurezza descritte nel manuale del produttore del motore che viene fornito separatamente con la macchina.
- Non provare ad azionare la macchina finché non si è capito appieno come azionare il motore e come sottoporlo a manutenzione nonché come evitare lesioni e/o danni materiali.

Area di lavoro

- Non accendere mai la macchina in un ambiente chiuso e non farla mai funzionare in un ambiente chiuso. I gas di scarico sono pericolosi, contengono monossido di carbonio, un gas inodore e velenoso.
- Azionare questa macchina solo in un'area esterna ben ventilata. Non azionare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.

Sicurezza personale

- Non azionare la macchina sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali che compromettono la capacità di utilizzo regolare.
- Indossare abbigliamento adeguato. Indossare pantaloni pesanti e lunghi, stivali e guanti. Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che siano al massimo all'altezza delle spalle. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento. Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- Utilizzare i dispositivi di sicurezza personale. Indossare sempre degli occhiali protettivi. L'uso di dispositivi di protezione, come maschera antipolvere, casco oppure otoprotettori per le condizioni presenti riduce il rischio di lesioni.
- Controllare la macchina prima di accenderla. Accertarsi che i dispositivi di protezione siano montati correttamente e funzionanti. Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non impiegare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni tecniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- Controllare l'eventuale presenza di perdite di carburante. Tenere la macchina in condizioni sicure di funzionamento.
- L'attrezzatura di sicurezza non deve mai essere rimossa né manipolata. Controllare regolarmente il suo funzionamento corretto.
- Non impiegare la macchina se lo starter motore non lo accende o lo spegne. Tutte le macchine azionate a benzina che non possono essere azionate con lo starter motore sono pericolose e devono essere sostituite.
- Prima dell'accensione, abituarsi a controllare che le chiavi per dadi e gli attrezzi siano stati rimossi dall'area della macchina. Una chiave per dadi o un attrezzo che si trova presso una parte della macchina in rotazione può provocare lesioni.

- Prestare attenzione, concentrarsi su quello che si sta facendo e servirsi del proprio buon senso durante l'uso della macchina.
- Non chinarsi su di essa. Non azionare la macchina a piedi nudi oppure indossando sandali o simili calzature leggere. Indossare calzature di sicurezza che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Accertarsi sempre di avere un posizionamento e un equilibrio sicuri. Ciò consente un controllo migliore della macchina in caso di situazioni inaspettate.
- Evitare un'accensione accidentale. Assicurarsi che il motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione o riparazione sulla macchina. Il trasporto oppure l'esecuzione di lavori di manutenzione o riparazione su una macchina con motore in funzione provocano addirittura incidenti.

Manipolazione sicura del carburante

- Il carburante è facilmente infiammabile e i relativi che genera possono esplodere all'improvviso in caso di accensione. Durante l'uso, adottare misure precauzionali per ridurre la probabilità di lesioni gravi.
- Durante il riempimento o lo scarico del serbatoio del carburante, utilizzare un recipiente per carburante omologato e lavorare in una zona esterna pulita e ben areata. È vietato fumare, generare scintille o fiamme libere nonché portare altre fonti ignee nelle vicinanze dell'area di lavoro dopo aver fatto rifornimento o durante il funzionamento della macchina. Non rabboccare mai il carburante in un ambiente interno.
- Tenere gli oggetti conduttori collegati a terra, quali attrezzi, lontano dalle parti sotto tensione indipendenti e dai collegamenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questi eventi potrebbero far infiammare i vapori del carburante.
- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di rabboccare il serbatoio del carburante. Non rimuovere mai il coperchio del serbatoio e non versare mai del carburante quando il motore è in funzione oppure quando il motore è caldo. Non azionare mai la macchina se si è a conoscenza di perdite nel sistema di alimentazione del carburante.
- Allentare lentamente il coperchio del serbatoio per scaricare la pressione nel serbatoio.

- Non riempire mai eccessivamente il serbatoio del carburante. Il serbatoio può essere riempito al massimo fino a 12,5 mm (1/2") sotto il bordo inferiore del bocchettone poiché il carburante può dilatarsi a causa del calore del motore.
- Sostituire in modo sicuro tutti i coperchi del serbatoio del carburante e del recipiente e raccogliere il carburante rovesciato. Non azionare mai la macchina senza il coperchio del serbatoio montato in modo saldo.
- Evitare di creare fonti ignee per il carburante rovesciato. Dopo che si è rovesciato del carburante, non provare ad avviare il motore, bensì spostare la macchina dall'area in cui si è versato il carburante ed evitare qualsiasi fonte di ignizione fino a quando tutti il vapore del carburante non sia evaporato.
- Conservare il carburante solo in recipienti omologati appositamente realizzati a tale scopo.
- Stoccare il carburante in un'area fresca e ben ventilata, ad una distanza sufficiente da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco.
- Non conservare mai il carburante o macchine con serbatoio pieno di carburante in un edificio in cui il vapore del carburante può essere raggiunto da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come bollitori, stufe, asciugabiancheria o simili. Lasciare raffreddare il motore, prima dello stoccaggio, in un locale chiuso.

Uso della macchina e cura

- Posizionare la macchina in modo che non possa muoversi durante i lavori di manutenzione, la pulizia, la regolazione, il montaggio di accessori o di pezzi di ricambio nonché durante lo stoccaggio.
- Non azionare la macchina con violenza. Impiegare la macchina giusta per il proprio scopo di utilizzo. La macchina giusta esegue i lavori durante il funzionamento nel modo migliore e più sicuro.
- Non modificare le impostazioni di regolazione del motore e non superare il numero di giri massimo del motore. Il regolatore controlla il numero massimo di giri d'esercizio per un funzionamento sicuro del motore.
- Non far funzionare il motore senza carico ad un numero di giri elevato.
- Non portare mani e piedi nell'area della parte in rotazione.

- Evitare il contatto con carburante caldo, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore né il tubo di scarico. Queste parti diventano molto calde durante il funzionamento. Dopo che la macchina viene spenta, rimangono calde per un po' di tempo. Lasciare raffreddare il motore prima dei lavori di manutenzione o di regolazione.
- Qualora, dopo averla accesa, la macchina produca rumori o vibrazioni anomale, spegnere subito il motore, scollegare il cavo di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni insolite sono di solito avvertimenti di problemi.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. Il mancato rispetto di questa avvertenza può causare lesioni.

6. Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Controllare con cura la zona in cui vengono effettuati i lavori e tenere pulita e libera da sporcizia l'area di lavoro per evitare di inciampare e cadere. Lavorare su una superficie piana e liscia.
- Durante il montaggio, l'installazione, il funzionamento, la manutenzione, la riparazione o il trasporto, non mettere mai una parte del corpo in una posizione potenzialmente pericolosa se si verificasse un movimento.
- Tenere lontano tutte le persone, i bambini e gli animali domestici di almeno 23 m (75 piedi). Spegnerne subito la macchina se qualcuno si avvicina.
- Non salire sulla parte della macchina ribassata e non trasportare passeggeri.
- Non posizionare mai la macchina in un luogo con suolo instabile che potrebbe cedere, soprattutto se la macchina è carica.
- Prima di accendere il motore, rilasciare la leva della frizione.
- Avviare il motore con cautela come riportato nelle istruzioni per l'uso e tenere lontani i piedi dalle parti in movimento.
- Non abbandonare mai la postazione di comando quando il motore è in funzione.
- Tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani durante il funzionamento. Tenere sempre ben ferma la barra dello sterzo. Sapere che la macchina può schizzare in modo inaspettato verso l'alto o in avanti se ci si scontra con ostacoli nascosti, come grosse pietre.
- La macchina deve sempre essere guidata a passo d'uomo.

- Non sovraccaricare la macchina. Guidare ad una velocità sicura, adeguare la velocità alla pendenza del suolo, alle caratteristiche della superficie della strada e al peso del carico.
- Fare particolare attenzione quando si guida in retromarcia o quando si tira la macchina verso di sé.
- Esercitare particolare cautela quando si lavora su strade ghiaiose, marciapiedi o strade o durante il loro attraversamento. Prestare attenzione ai pericoli latenti e al traffico.
- Su terreno soffice, guidare utilizzando la prima marcia avanti/retromarcia. Non accelerare, sterzare né frenare bruscamente.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

7. Dati tecnici

Motore	Motore OHV monocilindrico a 4 tempi
Potenza del motore	4,1 kW
Cilindrata	196 cm ³
Marce	3 marce avanti + 1 indietro
1° marcia	1,57 km/h
2° marcia	2,93 km/h
3° marcia	3,66 km/h
Velocità in retromarcia	1,14 km/h
Capacità di carico	500 kg
Lunghezza cassone di trasporto	950 mm
Larghezza cassone di trasporto	680 mm

Profondità cassone di trasporto	465 mm
Peso	250 kg
Tipo di motore	Motore a 4 tempi
Velocità di minimo	3000 min ⁻¹
Numero di giri massimo	3600 min ⁻¹
Starter motore	Starter d'inversione (Sistema di avviamento a strappo)
Carburante	Benzina senza piombo con indice di ottano uguale o superiore a 90 e contenuto massimo di bioetanolo del 5%
Emissioni di CO ₂	811,46 g/kWh
Capacità del serbatoio carburante	3,6 l
Capacità del serbatoio olio motore	0,6 l
Capacità del serbatoio olio per ingranaggi	0,6 l
Capacità del serbatoio olio idraulico	4,3 l
Olio motore necessario	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Olio per ingranaggi	SAE30 / 80W-90
Olio idraulico	HLP22 / HLP32
Pendenza max.	20°

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ **Avviso:** Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, indossare degli ottoprotettori adeguati.

Informazioni relative all'emissione sonora misurata in base alle norme in vigore:

Pressione acustica L _{pA}	78,23 dB
Potenza acustica L _{WA}	98,4 dB
Incertezza di misura K _{pA}	2,31 dB

Indossare degli ottoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni impugnatura del manubrio a sinistra A _{hy}	10,1 m/s ²
Vibrazioni impugnatura del manubrio a destra A _{hy}	11,3 m/s ²

Incertezza di misura K _{pA}	1,5 m/s ²
--------------------------------------	----------------------

Il valore di emissione delle vibrazioni indicato è stato misurato con un metodo di prova standardizzato e può essere utilizzato per confrontare un dispositivo con un altro. Il valore di emissione delle vibrazioni indicato può essere utilizzato anche per una prima valutazione del carico di vibrazioni.

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- **Rimuovere i blocchi di trasporto con un attrezzo adatto (ad es. forbici) (non incluso nel volume di consegna).**
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ AVVISO!

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Prima della messa in funzione

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVISO!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, può portare a danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure ne potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Non inserire il carburante necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Prestare attenzione agli indici di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

9.1 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 3)

⚠ Attenzione!

Il dumper viene consegnato senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare quindi olio multiuso (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare il dumper su un fondo piano e stabile.
2. Svitare l'astina dell'olio (23).
3. Riempire il serbatoio di olio motore aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire l'astina dell'olio (23) con un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserire l'astina dell'olio (23) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'asta di misurazione.
6. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio.
7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 600 ml).
8. Poi riavvitare l'astina dell'olio (23).

9.2 Rabbocco della benzina (Fig. 3)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ Attenzione!

Il dumper viene consegnato senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. Utilizzare a tale proposito benzina senza piombo ROZ 95.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
2. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (20), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio del carburante (21) aiutandosi con un imbuto (non incluso nel contenuto della fornitura). Osservare la quantità di riempimento max. di 3,6 litri. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il coperchio del serbatoio (20). Accertarsi che il serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
6. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
7. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dalla luogo di rifornimento.

10. Messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

⚠ ATTENZIONE!

Prima di iniziare i lavori, controllare sempre che il cassone di trasporto (8) sia bloccato in modo sicuro!

10.1 Interruttore ON/OFF (19)

Con l'interruttore ON/OFF (19) si attiva o disattiva il sistema di accensione. L'interruttore ON/OFF (19) deve trovarsi in posizione ON perché il motore funzioni. Il motore si arresta non appena l'interruttore ON/OFF (19) viene portato in posizione OFF.

10.2 Leva della frizione (4)

- Azionare la leva della frizione (4)
 - Frizione innestata.
- Rilascio della leva della frizione (4)
 - Frizione disinnestata.

10.3 Leva dell'acceleratore (1)

La leva dell'acceleratore (1) controlla la velocità del motore. Se la leva viene mossa nelle direzioni indicate, il motore procede più rapidamente (H) o più lentamente (L).

Rapido =



Lento =



10.4 Leva dello sterzo di sinistra (5) e leva dello sterzo di destra (3) (Fig. 1)

- Azionare la leva dello sterzo di sinistra (18) per sterzare a sinistra.
- Azionare la leva dello sterzo di destra (3) per sterzare a destra.

10.5 Leva per il cambio marcia (7)

- La leva per il cambio marcia (7) controlla il movimento in avanti o indietro della macchina.
- Con la leva per il cambio marcia (7), è possibile scegliere tra 3 marce in avanti e una retromarcia.

10.6 Bilanciere (6) (Fig. 4, 5)

Durante lo scarico, prestare attenzione a improvvisi cambi del baricentro!

Prima di iniziare i lavori, controllare sempre che il cassone di trasporto (8) sia bloccato in modo sicuro.

1. Tirare la lamiera di chiusura con la mano sinistra in direzione A e sbloccare il bilanciere (6).
2. Tirare il bilanciere (6) con la mano destra in direzione B per sollevare il cassone di trasporto (8). Il sistema idraulico si mette in funzione e solleva il cassone di trasporto (8) con il cilindro idraulico. Quando il cassone di trasporto (8) è stato sollevato nella posizione desiderata, riportare il bilanciere (6) nella sua posizione originaria e bloccarlo in modo sicuro con la lamiera di chiusura; in caso contrario, il cassone di trasporto (8) si sposta nella posizione di finecorsa.
3. Tirare il bilanciere (6) con la mano destra in direzione C per abbassare il cassone di trasporto (8). Il sistema idraulico si mette in funzione e abbassa il cassone di trasporto (8) con il cilindro idraulico. Quando il cassone di trasporto (8) è stato abbassato nella posizione desiderata, riportare il bilanciere (6) nella sua posizione originaria e bloccarlo in modo sicuro con la lamiera di chiusura.

Rilasciare tempestivamente la leva di comando quando il cassone di trasporto (8) si trova nelle rispettive posizioni di finecorsa. In caso contrario, si rischia di sovraccaricare il sistema idraulico.

10.7 Accensione del motore (Fig. 1, 2)

Per l'avviamento a freddo seguire la procedura seguente:

1. Girare la leva starter (17) sul motore in posizione completamente azionata.
2. Impostare la leva dell'acceleratore (1) nella maniglia superiore sulla posizione semiaperta.
3. Accendere lo starter motore (19).

4. Tirare lentamente il cordino dello starter d'inversione (18) diverse volte in modo che la benzina fluisca nel carburatore. Poi tenere saldamente la maniglia dello starter e tirare un po' la corda fino a quando si sente resistenza. Tirare quindi la corda con un movimento rapido e lasciare che la corda si riavvolga lentamente. Non lasciare che la corda scatti all'indietro. Se necessario, tirare la corda diverse volte fino a quando il motore si avvia.
5. Lasciare riscaldare il motore per qualche secondo. Poi spostare gradualmente la leva starter (17) fino alla posizione "OPEN". Il riavvio di un motore che è già caldo dal funzionamento precedente non richiede normalmente l'uso dello starter.
6. Impostare la leva dell'acceleratore (1) nella maniglia superiore sulla posizione semiaperta.
7. Quando il motore è caldo, tenere saldamente la maniglia dello starter e tirare un po' la corda fino a quando si sente resistenza. Tirare quindi la corda con un movimento rapido e lasciare che la corda si riavvolga lentamente. Non lasciare che la corda scatti all'indietro.

10.8 Funzionamento

AVVISO!

- Prima dell'avvio, rilasciare sempre la frizione.
 - Utilizzare sempre il dumper con entrambe le mani.
 - Cambiare marcia solo quando si è fermi.
 - Non cambiare mai marcia in pendenza.
1. Dopo il riscaldamento, tirare la leva dell'acceleratore (1) per aumentare il numero di giri del motore.
 2. Inserire la marcia desiderata e azionare lentamente la leva della frizione (4). Se la marcia non si innesta subito, rilasciare di nuovo lentamente la leva della frizione e riprovare. In questo moto, il dumper si mette in movimento.
 3. Il dumper è dotato della leva dello sterzo sul manubrio, pertanto sterzare è molto semplice. Basta azionare la leva dello sterzo rispettivamente di destra o di sinistra per sterzare verso destra o verso sinistra. La sensibilità dello sterzo aumenta in modo proporzionale alla velocità della macchina e a macchina vuota è necessario esercitare solo una leggera pressione sulla leva per curvare. Se tuttavia la macchina è carica, occorre esercitare maggiore pressione.

⚠ Attenzione

Il dumper dispone di una capacità massima di 500 kg. Si consiglia tuttavia di valutare il carico e di adeguarlo di volta in volta al suolo su cui la macchina viene usata. È pertanto raccomandabile percorrere questi tratti a velocità ridotta e prestare massima cautela. In tali situazioni, la macchina deve essere tenuta ad una marcia ridotta per tutto il tratto da percorrere. Evitare curve secche e cambi frequenti di direzione durante la marcia su strada, su terreni particolarmente accidentati e duri pieni di dossi e irregolarità e con elevato attrito.

Sapere che anche se l'unità dispone di cingoli di gomma, è opportuno essere cauti durante i lavori in condizioni meteorologiche sfavorevoli (ghiaccio, pioggia forte e neve) oppure in caso di tipi di suolo che possono rendere il dumper instabile.

Ricordarsi che si tratta di un veicolo cingolato soggetto a notevoli movimenti oscillatori durante la guida su dossi, buche e gradini.

Quando si rilascia la leva della frizione (4), la macchina si arresta e frena automaticamente.

Se si arresta la macchina su un pendio ripido, occorre posizionare un cuneo sotto uno dei cingoli.

10.9 Velocità di minimo

1. Portare la leva dell'acceleratore (1) in posizione "SLOW" per ridurre il carico sul motore se non si sta lavorando.
2. L'abbassamento del numero di giri del motore per la marcia al minimo del motore contribuisce ad allungare la durata di vita del motore, a risparmiare carburante e a ridurre il livello di rumorosità della macchina.

10.10 Arresto del motore

Basta portare l'interruttore ON/OFF (19) su "OFF" per arrestare il motore in caso di emergenza. Rispettare la seguente procedura in condizioni di funzionamento normali.

1. Spostare la leva dell'acceleratore (1) in posizione "SLOW".
2. Far funzionare il motore al minimo per uno o due minuti.
3. Portare l'interruttore ON/OFF (19) su "ON".
4. Girare il rubinetto del carburante (16) in posizione "OFF".

⚠ **Attenzione**

Non spostare la leva starter (17) per spegnere il motore. Ciò può provocare accensioni irregolari o danni al motore.

11. Pulizia

⚠ **Attenzione!**

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di pulizia ed estrarre la pipetta della candela.

Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.

Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio.

12. Trasporto

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.

Assicurare la macchina sul veicolo di trasporto per evitare che rotoli, scivoli o si ribalti e legare inoltre il dumper.

13. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

Rispettare i seguenti passi per stoccare la macchina nel caso in cui il dumper non venga utilizzato per un periodo di tempo superiore ai 30 giorni.

1. Svuotare completamente il serbatoio. Il carburante vecchio si resinifica e può intasare il carburatore, impedendo il flusso di carburante. La cosa migliore da fare è aspirarlo servendosi di un tubo flessibile in un apposito recipiente.
2. Chiudere il rubinetto del carburante e accendere il motore, quindi farlo funzionare fino a che non si spegne. In questo modo si garantisce che non rimanga carburante nel carburatore. In questo modo si evita la formazione di resine nel carburatore che potrebbero danneggiare il motore.
3. Scaricare l'olio dal motore quando è ancora caldo. Rabboccare il motore con olio fresco della tipologia adatta.
4. Utilizzare un panno pulito per pulire la parte esterna della macchina e tenere i fori di aerazione liberi da ostacoli.

⚠ Non utilizzare, all'atto della pulizia dei componenti in plastica, detergenti aggressivi o detergenti a base di petrolio. I prodotti chimici possono rovinare le materie plastiche.

5. Controllare eventuali parti staccate o danneggiate. Riparare o sostituire le parti danneggiate e stringere le viti o i dadi lenti.
6. Stoccare la macchina su un fondo piano in un edificio pulito, asciutto, con corretta ventilazione.

⚠ Non stoccare mai la macchina con carburante in un'area non ventilata, nella quale i vapori di benzina possono entrare in contatto con fiamme, scintille, fiamme pilota o altre fonti di accensione.

14. Manutenzione

⚠ **Attenzione!**

Spegnere sempre il motore prima delle operazioni di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela.

Una manutenzione e una lubrificazione regolari aiutano a tenere la macchina in condizioni operative impeccabili.

14.1 Manutenzione

1. Verificare lo stato generale della macchina. Controllare l'eventuale presenza di viti allentate, disposizione errata o blocchi dei componenti mobili, l'eventuale rottura di parti e qualsiasi altra condizione che potrebbe compromettere il funzionamento sicuro del sistema.

2. Rimuovere tutti i corpi estranei e gli altri materiali accumulatisi sulla catena e sull'unità. Pulire la macchina dopo ogni uso. Utilizzare in questo caso un olio fluido da macchina di alta qualità per lubrificare tutti i componenti mobili.
3. Prendersi cura della macchina. Controllare l'eventuale presenza di disposizione errata o blocchi dei componenti mobili, l'eventuale rottura di parti e qualsiasi altra condizione che potrebbe compromettere il funzionamento della macchina. Far riparare la macchina in caso di danneggiamento prima dell'uso. Molti incidenti sono causati da interventi di manutenzione errati sulla macchina.
4. Mantenere il motore e il silenziatore liberi da erba, foglie, eccesso di grasso o incrostazioni di ruggine per ridurre il rischio di incendio.
5. Non spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi. Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di sporco. Pulire la macchina dopo ogni uso.
6. Rispettare le leggi e le disposizioni pertinenti per lo smaltimento di carburante, olio ecc. per proteggere l'ambiente.
7. Accertarsi che la macchina spenta sia al di fuori della portata dei bambini e consentire solo alle persone istruite di azionarla. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati

⚠ Non utilizzare mai idropulitrici ad alta pressione per pulire la propria macchina. L'acqua può penetrare nelle aree a tenuta della macchina e dell'alloggiamento del riduttore e provocare danni ai mandrini, agli ingranaggi, ai cuscinetti o al motore. L'utilizzo di idropulitrici ad alta pressione riduce la durata del prodotto e la semplicità di manutenzione.

14.2 Regolazione dell'accoppiamento

Il gioco della frizione cambia al variare dell'usura dell'accoppiamento. Per consentire un funzionamento regolare, si deve regolare il cavo della frizione.

1. Portare la leva della frizione (4) mediante il dispositivo di regolazione in posizione originaria.
2. Stringere a tale proposito il controdamo con una chiave fissa con apertura 10 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) fino a quando l'accoppiamento non esercita la pressione corretta sulla cinghia (pressione del pollice).

14.3 Regolazione dello sterzo

Se si hanno difficoltà a sterzare il dumper, occorre regolare nuovamente la leva dello sterzo (3) e (5) con il dispositivo di regolazione.

1. Allentare il controdamo con una chiave fissa con apertura 14 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) e svitare leggermente il dispositivo di regolazione. Ciò elimina il gioco nel comando a cavo flessibile che può presentarsi dopo il primo utilizzo oppure a causa della normale usura.
2. Accertarsi di non svitare troppo il dispositivo di regolazione poiché ciò può provocare i problemi di stallo della propulsione.
3. Dopo la regolazione, stringere di nuovo il controdamo.

14.4 Lubrificazione

Il riduttore viene già lubrificato e sigillato in fabbrica.

14.5 Cambio dell'olio (Fig. 3)

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento.

Utilizzare solo olio motore (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

1. Posizionare il dumper su un fondo piano e stabile.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto sotto alla vite di scarico dell'olio (22).
3. Utilizzare una chiave fissa con apertura 10 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) per aprire la vite di scarico dell'olio (22) e scaricare l'olio motore.
4. Dopo che l'olio motore è stato completamente scaricato, stringere di nuovo la vite di scarico dell'olio (22).
5. Svitare a questo punto il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) in senso antiorario.
6. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio.

7. Riavvitare poi il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (23) in senso orario.

14.6 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 5)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria solo battendo o soffiando su di esso con aria compressa.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza l'elemento filtrante inserito può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Una cartuccia del filtro dell'aria sporca riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 10 ore di servizio e pulito all'occorrenza.

1. Svitare il dado ad alette (15) e rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (14).
2. Controllare l'eventuale presenza di fori o fenditure sul coperchio del filtro dell'aria (14). Sostituire eventuali elementi danneggiati.
3. Svitare il dado ad alette interno (14a) e rimuovere la cartuccia del filtro.
4. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali. Prestare attenzione a non far penetrare sporco nell'apertura. Durante la procedura di pulizia del filtro, collocare nuovamente il coperchio del filtro dell'aria (14) sulla scatola del filtro.
5. Rimuovere il filtro in espanso (14c). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario.
6. Pulire a fondo il filtro in espanso (14c) soffiando con aria compressa.
7. Rimuovere il filtro di carta (14b). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario.
8. Soffiare il filtro di carta (14b) dall'interno verso l'esterno con aria compressa. Non strofinare via lo sporco dal filtro di carta (14b). Questo può provocare dei danni.

9. Riposizionare la cartuccia dal filtro pulita (filtro in espanso 14c e filtro di carta 14b) e avvitare il dado ad alette interno (14a).
10. Ricollocare il coperchio del filtro dell'aria (14) e fissarlo con il dado ad alette (15).

⚠ ATTENZIONE: Non lasciare mai funzionare il motore senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. In questo modo può penetrare sporco nel motore e causare danni al motore. La garanzia del fabbricante decade.

14.7 Pulire/sostituire la candela di accensione

⚠ ATTENZIONE: Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.

Eventualmente sostituire poi la candela di accensione ogni 50 ore di servizio o all'occorrenza.

1. Scollegare il cavo della candela di accensione ed eliminare lo sporco nell'area della candela di accensione.
2. Girare la candela di accensione (13) ruotandola con la chiave per candele in dotazione e controllarla.
3. Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come ad es. crepe o schegge, sostituire la candela di accensione (13).
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e regolarla aiutandosi con uno spessore. Per preservare l'efficienza del motore, la candela di accensione (13) deve avere la giusta distanza degli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Avvitare manualmente la candela di accensione (13) e stringerla di circa 1/4 di giro con la chiave per candele.
7. Collocare il cavo della candela di accensione sulla candela di accensione (13).

⚠ ATTENZIONE!

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Se si stringe troppo la candela di accensione, la filettatura nella testa del cilindro può subire dei danni.

14.8 Pompaggio in uscita della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato o all'atto del trasporto, è necessario scaricare la benzina pompandola all'esterno.

1. Chiudere il rubinetto del carburante (16).
2. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non contenuto nella fornitura).
3. Svitare il coperchio del serbatoio (20) e rimuoverlo.
4. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante.
5. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio di benzina e pompare all'esterno completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
6. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante.
7. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (20).

14.9 Tensionamento dei cingoli (Fig. 5)

Con il funzionamento, i cingoli tendono ad allentarsi. Se si lavora con i cingoli allentati, essi tendono a scivolare sulla ruota dentata; ciò fa sì che essi saltino nel loro alloggiamento oppure che funzionino in maniera precaria, il che porta ad un'usura dell'alloggiamento.

Procedere come di seguito descritto per controllare la tensione dei cingoli.

1. Posizionare la macchina su una superficie piana dal suolo compatto, meglio su asfalto o ciottolato.
2. Sollevare la macchina e sostenerla su blocchi o cavalletti con una capacità di carico adatta per il peso della macchina in modo che i cingoli siano circa 100 mm sopra il terreno.
3. Misurare la linea centrale del cingolo di fronte alla linea orizzontale. Il valore non deve scostarsi per più di 10 - 15 mm.

Procedere come segue, qualora il valore sia maggiore.

1. Utilizzare il bilanciere per ribaltare il cassone di trasporto e sostenerlo su blocchi o cavalletti con una capacità di carico adatta per il peso del cassone di trasporto.
2. Allentare il controdamo A.
3. Serrare la vite B fino a quando non si raggiunge la tensione corretta.
4. Bloccare la vite B stringendo bene il controdamo A.
5. Riportare il cassone di trasporto nella sua posizione originaria.

⚠ La regolazione dei cingoli e dei freni è interconnessa, pertanto procedere con estrema cautela poiché in caso di cingoli troppo tesi, l'effetto frenante viene meno.

⚠ Se la vite di regolazione non contiene un'ulteriore regolazione, potrebbe essere necessario sostituire i cingoli.

14.10 Sostituzione dei cingoli (Fig. 6)

Controllare lo stato dei cingoli ad intervalli regolari. Se un cingolo è pieno di crepe o di frange, bisogna sostituirlo il prima possibile.

1. Allentare i cingoli a sufficienza (vedere 14.9).
2. Sostituire i cingoli come rappresentato in figura.
3. Tensionare i cingoli in maniera corretta (vedere 14.9).

⚠ Durante lo smontaggio o il montaggio dei cingoli, accertarsi che le dita non rimangano incastrate tra i cingoli e la puleggia.

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che l'apparecchio per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, cinghia, cingolo

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

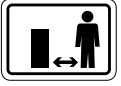
16. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si mette in moto.	Pipetta della candela scollegata.	Collegare saldamente il cavo della candela di accensione alla candela di accensione.
	Manca carburante o carburante vecchio.	Riempire con benzina nuova e pulita.
	Lo starter non è in posizione aperta.	La leva dell'acceleratore deve essere posizionata in posizione Starter durante l'avviamento a freddo.
	Condotto del carburante ostruito.	Pulire il condotto del carburante.
	Candela di accensione sporca.	Pulire, regolare la distanza o sostituire.
	Motore ingolfato.	Attendere qualche minuto prima di riavviare, ma non fare adescare il motore.
Il motore funziona in modo irregolare.	Cavo della candela di accensione allentato.	Collegare e fissare il cavo della candela di accensione.
	Il motore funziona con lo STARTER.	Portare la leva starter su OFF.
	Condotto del carburante intasato o carburante vecchio.	Pulire il condotto del carburante. Riempire il serbatoio con benzina nuova e pulita.
	Ventilazione bloccata.	Pulizia del filtro dell'aria.
	Acqua o sporco nel sistema di alimentazione del carburante.	Svuotare il serbatoio. Riempire il serbatoio con carburante nuovo.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria.
	Regolazione del carburatore errata.	Rivolgersi al servizio di assistenza.
Il motore si surriscalda.	Livello dell'olio motore basso.	Riempire il carter del motore con l'olio corretto.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulizia del filtro dell'aria.
	Flusso d'aria limitato.	Rimuovere e pulire il carter.
	Carburatore non regolato correttamente.	Rivolgersi al servizio di assistenza.
Uno dei due cingoli è bloccato.	Dei corpi estranei si sono incastrati tra il cingolo e il telaio.	Rimuovere il corpo estraneo.
La macchina non si muove con motore in funzione.	Non è stata scelta la marcia corretta.	Assicurarsi che la leva del cambio non sia su due marce diverse.
	Le catene di azionamento non sono tese a sufficienza.	Tendere le catene.

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees deze gebruikshandleiding zorgvuldig door.
	Draag een veiligheidsbril. Draag gehoorbescherming.
	Draag veiligheidsschoenen.
	Draag werkhandschoenen.
	Het is verboden om veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen. Raak geen hete machineonderdelen aan.
	Raak geen hete machineonderdelen aan.
	Roken of open vuur verboden.
	Weggeslingerde voorwerpen kunnen letsel veroorzaken.
	Houd andere mensen uit de buurt van het werkgebied.
	Gevaar door het inademen van uitlaatgassen!
	Belangrijk! De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.

 	Gebruik het apparaat niet op hellingen met een helling van meer dan 20°. Kantelgevaar!
	Waarschuwing voor brandgevaarlijke stoffen.
 	De maximale hellingshoek is 20° bergopwaarts en 6° bergafwaarts.
	Geluidsvermogensniveau
	Choke
	Toerenregelaar
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
⚠ Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	76
2.	Productbeschrijving (afb. 1).....	76
3.	Leveringsomvang	76
4.	Beoogd gebruik.....	76
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	77
6.	Aanvullende veiligheidsvoorschriften.....	79
7.	Technische gegevens	79
8.	Uitpakken	80
9.	Voor de ingebruikname.....	80
10.	In gebruik nemen	81
11.	Reiniging	83
12.	Transport.....	83
13.	Opslag.....	84
14.	Onderhoud	84
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	87
16.	Verhelpen van storingen.....	88
17.	Conformiteitsverklaring.....	127

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke operator voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Productbeschrijving (afb. 1)

1. Gashendel
2. Motorschakelaar
3. Stuurhendel rechts
4. koppelingshendel
5. Stuurhendel links
6. Kantelhendel
7. Versnellingspook
8. Transportbak
9. aandrijving
10. Ketting

Motor (afb. 2 - 3)

11. Gashendel
12. Uitlaat
13. Bougie
14. Luchtfilter
15. Vleugelmoer
16. Brandstofkraan
17. chokehendel
18. Startmotor met trekkabel
19. Aan/uit-schakelaar
20. Tankdop
21. Brandstoftank
22. Olieaftapplug
23. Olievuldop met oliepeilstok

3. Leveringsomvang

- Gebruikshandleiding
- Bougiesleutel
- Motorhandleiding
- accessoiretas

4. Beoogd gebruik

De machine is uitsluitend ontworpen voor kleine laad- en transporttaken in de tuin-, landschaps- en landbouwsector.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontsane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren. Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd. Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

Begrijp uw machine

- Lees en begrijp de gebruikshandleiding en de borden die op de machine zijn aangebracht. Maak uzelf vertrouwd met de werking en de gebruikslimieten en met de specifieke gevaarbronnen.
- Maak uzelf grondig vertrouwd met de bedieningselementen en hun correcte werking.
- Leer hoe u de machine kunt stoppen en de besturing snel kunt loskoppelen.
- Zorg ervoor dat u alle instructies en veiligheidsmaatregelen leest en begrijpt, zoals beschreven in de handleiding van de motorfabrikant die apart bij uw machine wordt geleverd.
- Probeer de machine niet te bedienen voordat u volledig begrijpt hoe u de motor op de juiste manier moet bedienen en onderhouden en hoe u letsel en/of schade aan eigendommen kunt voorkomen.

Werkomgeving

- Start of gebruik de machine nooit in een afgesloten ruimte. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk, ze bevatten koolmonoxide, een reukloos en dodelijk gas.
- Gebruik deze machine alleen in een goed geventileerde buitenruimte. Gebruik de machine nooit zonder goed zicht of licht.

Persoonlijke veiligheid

- Bedien de machine niet onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen die uw vermogen om het apparaat goed te gebruiken kunnen aantasten.
- Draag geschikte kleding. Draag een zware lange broek, laarzen en handschoenen. Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke soort dan ook. Draag lang haar zo dat het niet hoger is dan schouderhoogte. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lang haar kunnen door bewegende onderdelen gegrepen worden.
- Gebruik persoonlijke beschermingsmiddelen. Draag altijd een veiligheidsbril. Beschermende uitrusting zoals een stofmasker, veiligheidshelm of gehoorbescherming voor de betreffende werkomstandigheden verminderen het risico op letsel.
- Controleer uw machine voordat u deze start. Zorg ervoor dat veiligheidsvoorzieningen correct zijn aangebracht en goed werken. Zorg ervoor dat alle moeren, bouten enz. vastzitten.
- Gebruik de machine nooit als deze gerepareerd moet worden of in slechte technische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- Controleer op brandstoflekken. Houd de machine in een veilige bedrijfstoestand.
- Veiligheidsvoorzieningen mogen nooit verwijderd of gemanipuleerd worden. Controleer regelmatig of ze goed werken.
- Gebruik de machine niet als de motorschakelaar deze niet in- of uitschakelt. Alle machines op benzine die niet met de motorschakelaar kunnen worden bediend, zijn gevaarlijk en moeten worden vervangen.
- Maak er een gewoonte van om te controleren of moersleutels en gereedschap uit de buurt van de machine verwijderd zijn voordat u begint. Een moersleutel of gereedschap dat op een draaiend deel van de machine blijft liggen, kan letsel veroorzaken.
- Blijf alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand wanneer u de machine gebruikt.

- Leun er niet overheen. Bedien de machine niet op blote voeten of met sandalen of soortgelijk licht schoeisel aan. Draag veiligheidsschoenen die uw voeten beschermen en uw grip op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg ervoor dat u altijd stabiel staat en in evenwicht bent. Hierdoor kunt u de machine beter onder controle houden in onverwachte situaties.
- Vermijd onbedoeld starten. Zorg ervoor dat de motor is uitgeschakeld voordat u de machine vervoert of onderhouds- of reparatiewerkzaamheden aan de machine uitvoert. Het transport van of het uitvoeren van onderhouds- of reparatiewerkzaamheden aan een machine met een draaiende motor is een recept voor ongelukken.

Veilige omgang met brandstof

- Brandstof is licht ontvlambaar en de dampen ervan kunnen bij ontsteking plotseling ontsteken. Neem voorzorgsmaatregelen tijdens het gebruik om de kans op ernstig letsel te verkleinen.
- Gebruik bij het tanken of aftappen van de brandstoftank een goedgekeurde brandstoftank en werk in een schone, goed geventileerde buitenruimte. Roken, vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen in de buurt van het werkgebied tijdens het tanken of het bedienen van de machine zijn verboden. Tank nooit brandstof binnenshuis.
- Houd gearde, geleidende voorwerpen, zoals gereedschap, uit de buurt van blootliggende, onder spanning staande onderdelen en aansluitingen om vonken of vlamboogvorming te voorkomen. Deze gebeurtenissen kunnen brandstofdampen doen ontbranden.
- Zet de motor altijd uit en laat deze afkoelen voordat u de brandstoftank bijvult. Verwijder nooit de tankdop en vul nooit brandstof bij terwijl de motor draait of heet is. Gebruik de machine nooit met bekende lekken in het brandstofsysteem.
- Draai de tankdop langzaam los om de druk in de tank langzaam te laten ontsnappen.
- Vul de brandstoftank nooit te vol. De tank mag tot maximaal 12,5 mm (1/2") onder de onderrand van de vulopening worden gevuld, omdat de brandstof door de hitte van de motor kan uitzetten.
- Plaats alle doppen van de brandstoftank en tanks stevig terug en veeg gemorste brandstof op. Gebruik de machine nooit zonder dat de tankdop goed op zijn plaats zit.

- Vermijd het creëren van ontstekingsbronnen voor gemorste brandstof. Probeer de motor niet te starten nadat u brandstof hebt gemorst, maar verplaats de machine weg van het gebied waar de brandstof is gemorst en vermijd het creëren van ontstekingsbronnen totdat de brandstofdamp is vervlogen.
- Bewaar brandstof alleen in reservoirs die speciaal voor dit doel zijn goedgekeurd.
- Bewaar brandstof altijd op een koele, goed geventileerde plaats, uit de buurt van vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen.
- Bewaar brandstof of machines met brandstof in de tank nooit in een gebouw waar de brandstofdamp bereikbaar is voor vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen, zoals waterkokers, ovens, wasdrogers en dergelijke. Laat de motor voor de opslag in een gesloten ruimte afkoelen.

Gebruik en verzorging van de machine

- Plaats de machine zo dat het niet kan bewegen tijdens onderhoudswerkzaamheden, reiniging, afstelling, installatie van accessoires of reserveonderdelen en tijdens opslag.
- De machine niet geforceerd bedienen. Gebruik de juiste machine voor uw toepassing. De juiste machine zal het werk beter en veiliger doen wanneer deze op het nominale vermogen werkt.
- Verander de instellingen van de motorbesturing niet en overschrijd het maximumtoerental van de motor niet. De regelaar regelt de maximale veilige werksnelheid van de motor.
- Laat de motor niet op een hoog toerental draaien zonder belasting.
- Houd uw handen en voeten uit de buurt van draaiende onderdelen.
- Vermijd contact met hete brandstof, olie, uitlaatgasen en hete oppervlakken. Raak de motor of uitlaat niet aan. Deze onderdelen worden tijdens het gebruik extreem heet. Deze blijven nog korte tijd heet nadat de machine is uitgeschakeld. Laat de motor afkoelen voordat u onderhouds- of instellingswerkzaamheden uitvoert.
- Als de machine ongewone geluiden of trillingen maakt na het starten, moet u de motor onmiddellijk uitschakelen, de ontstekingskabel loskoppelen en de oorzaak vaststellen. Ongewone geluiden of trillingen zijn meestal een waarschuwing voor problemen.
- Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde hulpstukken en accessoires. Het negeren van deze waarschuwing kan leiden tot letsel.

6. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Inspecteer zorgvuldig het gebied waar gewerkt moet worden en houd de werkomgeving schoon en vrij van vuil om struikelgevaar te voorkomen. Werk op een vlakke, gladde ondergrond.
- Plaats tijdens montage, installatie, bediening, onderhoud, reparatie of transport nooit enig deel van uw lichaam in een positie waarin u gevaar loopt bij beweging.
- Houd alle toeschouwers, kinderen en huisdieren op minstens 23 meter (75 voet) afstand. Stop de machine onmiddellijk als er iemand in de buurt komt.
- Klim niet op de laadbak en vervoer geen passagiers.
- Parkeer de machine nooit op een plaats met een onstabiele ondergrond die zou kunnen bezwijken, vooral niet wanneer de machine geladen is.
- Laat de koppelingshendel los voordat u de motor start.
- Start de motor voorzichtig volgens de instructies en houd uw voeten uit de buurt van de bewegende delen.
- Verlaat nooit de bedieningspositie terwijl de motor draait.
- Houd het product tijdens het gebruik altijd met beide handen vast. Houd het stuur altijd goed vast. Denk eraan dat de machine onverwacht omhoog of naar voren kan springen als deze verborgen obstakels tegenkomt, zoals grote stenen.
- Rijd altijd stapvoets met de machine.
- Overbelast de machine niet. Rijd met een veilige snelheid, pas de snelheid aan de helling van het terrein aan, de staat van het wegdek en het gewicht van de lading.
- Wees met name voorzichtig wanneer u de achteruitversnelling gebruikt of de machine naar u toe trekt.
- Wees met name voorzichtig wanneer u werkt op grindpaden, trottoirs of wegen of deze passeert. Kijk altijd uit voor verborgen gevaren en verkeer.
- Rijd op een zachte ondergrond met de eerste versnelling vooruit/achteruit. Versnel, stuur en rem niet te hard.

Restrisico's

De machine is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.

- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de "veiligheidsvoorschriften" en het "gebruik conform de voorschriften" alsook de bedieningshandleiding worden opgevolgd.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

7. Technische gegevens

Motor	1 cilinder, 4-takt OHV-motor
Motorvermogen	4,1 kW
Cilinderinhoud	196 cm ³
Versnellingen	3 vooruit + 1 achteruit
1e versnelling	1,57 km/u
2e versnelling	2,93 km/u
3e versnelling	3,66 km/u
Snelheid achteruit	1,14 km/u
Draagvermogen	500 kg
Lengte transportbak	950 mm
Breedte transportbak	680 mm
Diepte transportbak	465 mm
Gewicht	250 kg
Motortype	4-taktmotor
Stationair toerental	3000 min ⁻¹
Maximum toerental	3600 min ⁻¹
Motorstarter	Trekstarter (Startmotor met trekkabel)
Brandstof	Loodvrije benzine vanaf octaangehalte 90 en een max. bio-ethanol gehalte van 5%
CO ₂ -uitstoot	811,46 g/kWh
Tankinhoud brandstof	3,6 l
Tankinhoud motorolie	0,6 l
Tankinhoud transmissieolie	0,6 l

Tankinhoud hydraulische olie	4,3 l
Benodigde motorolie	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Transmissieolie	SAE30 / 80W-90
hydraulische olie	HLP22 / HLP32
maximale helling	20°

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid & Trilling

⚠ **Waarschuwing:** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Informatie over de geluidsproductie gemeten volgens de relevante normen:

Geluidsdruk L_{pA}	78,23 dB
Geluidsvermogen L_{wA}	98,4 dB
Meetonnauwkeurigheid K_{pA}	2,31 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Trilling stuurgreep links A_{TV}	10,1 m/s ²
Trilling stuurgreep rechts A_{TV}	11,3 m/s ²
Meetonnauwkeurigheid K_{pA}	1,5 m/s ²

De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een standaardtestmethode en kan worden gebruikt om apparaten met elkaar te vergelijken. De aangegeven trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

8. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien vorhanden).
- **Verwijder de transportvergrendelingen met een geschikt gereedschap (bijv. een schaar) (niet meegeleverd).**
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een

later tijdstip worden niet erkend.

- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Voor de ingebruikname

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopten of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de tank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

9.1 Motorolie bijvullen (afb. 3)

⚠ Let op!

De dumper wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiertoe multipurpose olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40).

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de dumper op een vlak, recht oppervlak.
2. Schroef de oliepeilstok (23) los.
3. Vul de tank met motorolie met behulp van een trechter (niet meegeleverd). Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de oliepeilstok (23) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Steek de oliepeilstok (23) weer in en controleer het oliepeil zonder de peilstok weer vast te schroeven.
6. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok staan.
7. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 600 ml).
8. Schroef de oliepeilstok (23) vervolgens weer vast.

9.2 Benzine bijvullen (afb. 3)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

⚠ Let op!

De dumper wordt zonder benzine geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik loodvrije benzine RON 95.

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de tank veroorzaken bedrijfsstoringen.
2. Open voorzichtig de tankdop (20) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de brandstoftank (21) met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen) met benzine. Let op de max. vulcapaciteit van 3,6 liter. Vul voorzichtig de benzine bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Sluit de tankdop (20) weer. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
5. Maak het tankdeksel en de omgeving goed schoon.
6. Controleer de tank en de brandstofleidingen op lekkage.
7. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start.

10. In gebruik nemen

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

⚠ LET OP!

Controleer altijd of de transportbak (8) goed vergrendeld is voordat u met het werk begint!

10.1 Aan/uit-schakelaar (19)

De aan/uit-schakelaar (19) activeert of deactiveert het ontstekingssysteem. De aan/uit-schakelaar (19) moet in de stand ON staan om de motor te laten draaien.

De motor stopt wanneer de aan/uit-schakelaar (19) in de OFF-stand wordt gezet.

10.2 Koppelingshendel (4)

- Bedienen van de koppelingshendel (4)
 - Koppeling ingeschakeld:
- Ontgrendelen van de koppelingshendel (4)
 - Koppeling ontkoppeld.

10.3 Gashendel (1)

De gashendel (1) regelt de snelheid van de motor. Als de hendel in de getoonde richting wordt bewogen, loopt de motor sneller (H) of langzamer (L).

Snel =



Langzaam =



10.4 Linker stuurhendel (5) en rechter stuurhendel (3) (afb. 1)

- Bedien de linker stuurhendel (18) om naar links te sturen.
- Bedien de rechter stuurhendel (3) om naar rechts te sturen.

10.5 Versnellingspook (7)

- De versnellingshendel (7) regelt het vooruit- of achteruitrijden van de machine.
- U kunt de versnellingshendel (7) gebruiken om te kiezen tussen 3 vooruitversnellingen en één achteruitversnelling.

10.6 Kantelhendel (6) (afb. 4, 5)

Pas op voor plotselinge veranderingen in het zwaartepunt bij het uitkiepen!

Controleer voordat u met het werk begint altijd of de transportbak (8) goed vergrendeld is.

1. Trek met uw linkerhand aan de sluitplaat in richting A en ontgrendel de kantelhendel (6).
2. Trek de kantelhendel (6) met uw rechterhand in richting B om de transportbak (8) op te tillen. Het hydraulische systeem werkt en tilt de transportbak (8) op met de hydraulische cilinder. Wanneer de transportbak (8) in de gewenste positie geheven is, trekt u de kantelhendel (6) terug naar zijn oorspronkelijke positie en vergrendelt u hem stevig met de sluitplaat, anders beweegt de transportbak (8) naar de eindpositie.

3. Trek de tuimelhendel (6) met uw rechterhand in richting C om de transportbak (8) te laten zakken. Het hydraulische systeem bedient en laat de transportbak (8) zakken met de hydraulische cilinder. Wanneer de transportbak (8) in de gewenste positie is neergelaten, trekt u de kantelhendel (6) terug naar de oorspronkelijke positie en vergrendelt u deze stevig met de sluitplaat. Laat de bedieningshendel tijdig los wanneer de transportbak (8) in de respectieve eindposities staat. Anders loopt u het risico het hydraulische systeem te overbelasten.

10.7 De motor starten (afb. 1, 2)

Volg de onderstaande procedure voor een koude start:

1. Draai de chokehendel (17) op de motor in de volledig bediende stand.
2. Zet de gashendel (1) op de bovenste handgreep in de halfopen stand.
3. Zet de motorschakelaar (19) aan.
4. Trek enkele keren langzaam aan het starterkoord (18) zodat de benzine in de carburateur stroomt. Houd vervolgens de starthendel stevig vast en trek de kabel een beetje uit totdat u weerstand voelt. Trek het koord vervolgens snel in één beweging uit en laat het koord langzaam oprollen. Laat het koord niet terugveren. Trek indien nodig enkele keren aan het koord tot de motor start.
5. Laat de motor enkele seconden warmdraaien. Zet dan de chokehendel (17) geleidelijk in de stand "OPEN". Bij het opnieuw starten van een motor die al warm is door eerdere werking, hoeft de choke normaal gesproken niet te worden gebruikt.
6. Zet de gashendel (1) op de bovenste handgreep in de halfopen stand.
7. Als de motor warm is, houdt u de starthendel stevig vast en trekt u de kabel iets uit totdat u weerstand voelt. Trek het koord vervolgens snel in één beweging uit en laat het koord langzaam oprollen. Laat het koord niet terugveren.

10.8 Bedrijf

AANWIJZING!

- Ontkoppel altijd voordat u start.
 - Bedien de dumper altijd met beide handen.
 - Wissel alleen bij stilstand van versnelling.
 - Wissel de versnelling nooit in een helling.
1. Trek na het opwarmen aan de gashendel (1) om het motortoerental te verhogen.

- Schakel de gewenste versnelling in en bedien de koppelingshendel (4) langzaam. Als de versnelling niet meteen aangrijpt, laat u de koppelingshendel langzaam los en probeert u het opnieuw. Hierdoor wordt de dumper in beweging gezet.
- De dumper heeft stuurhendels aan het stuur, wat het sturen erg gemakkelijk maakt. Bedien gewoon de corresponderende rechter of linker stuurhendel om naar rechts of naar links te sturen. De stuurgevoeligheid neemt evenredig toe met de snelheid van de machine, en met een lege machine is slechts een lichte druk op de hendel nodig om een bocht te nemen. Er is echter meer druk nodig als de machine geladen is.

⚠ Let op

De dumper heeft een maximale capaciteit van 500 kg. Het is echter raadzaam om de belasting te beoordelen en aan te passen aan de ondergrond waarop de machine gebruikt zal worden. Het is daarom raadzaam om op gevoelige routes in een lage versnelling en bijzonder voorzichtig te rijden. In dergelijke situaties moet de machine gedurende de hele afstand in een lage versnelling worden gehouden. Vermijd scherpe bochten en veelvuldige richtingsveranderingen tijdens het rijden op de weg, vooral op ruw, hard terrein vol scherpe, oneffen plekken met veel wrijving.

Denk eraan dat u, zelfs als het apparaat over rubberen kettingen beschikt, voorzichtig moet zijn bij het werken in ongunstige weersomstandigheden (ijs, zware regen en sneeuw) of op grondsoorten die de dumper instabiel kunnen maken.

Houd er rekening mee dat dit een kettingvoertuig is, dat onderhevig is aan aanzienlijke knikbewegingen bij het rijden over bulten, gaten en treden.

Wanneer u de koppelingshendel (4) loslaat, stopt de machine en remt deze automatisch.

Als u de machine op een steile helling tot stilstand brengt, moet u een wig plaatsen voor een van de kettingen.

10.9 Stationair toerental

- Zet de gashendel (1) in de stand "SLOW" om de belasting van de motor te verminderen als u niet werkt.
- Als u het motortoerental verlaagt om de motor stationair te laten draaien, verlengt u de levensduur van de motor, bespaart u brandstof en verlaagt u het geluidsniveau van de machine.

10.10 De motor uitschakelen

Zet de aan/uit-schakelaar (19) op "OFF" om de motor in geval van nood te stoppen. Gebruik onder normale omstandigheden het volgende proces.

- Zet de gashendel (1) in de stand "SLOW".
- Laat de motor één of twee minuten stationair draaien.
- Schakel de aan/uit-schakelaar (19) op "OFF".
- Draai de brandstofkraan (16) naar de stand "OFF".

⚠ Let op!

Gebruik nooit de choke-hendel (17) om de motor uit te zetten. Dit kan leiden tot ontstekingsfouten of motorschade.

11. Reiniging

⚠ Let op!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker alvorens reinigingswerkzaamheden uit te voeren.

Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt.

12. Transport

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel na het laden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.
- Het product kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.

Laat de motor afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

Maak de brandstoftank volledig leeg bij transport over lange afstanden.

Borg de machine op het transportvoertuig tegen rollen, wegglijden of omvallen en slijt de dumper extra vast.

13. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

Volg de onderstaande stappen om uw machine op te bergen als u de dumper langer dan 30 dagen niet gebruikt.

1. Leeg de tank volledig. Oude brandstof verharst en kan de carburateur verstopen en de brandstofstroom belemmeren. U kunt de brandstof het beste met een slang overhevelen in een daarvoor bestemde bak.
2. Sluit de brandstofkraan, start de motor en laat hem draaien tot de brandstof op is. Dit zorgt ervoor dat er geen brandstof in de carburateur achterblijft. Dit voorkomt harsafzetting in de carburateur, wat schade aan de motor kan veroorzaken.
3. Laat de olie uit de motor lopen terwijl deze nog warm is. Vul de motor bij met verse olie van de juiste soort.
4. Gebruik schone doeken om de buitenkant van de machine schoon te maken en houd de ventilatie-leuven vrij van vreemde delen.

⚠ Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op basis van petroleum wanneer u kunststof onderdelen reinigt. Chemicaliën kunnen de kunststoffen beschadigen.

5. Controleer op losse of beschadigde onderdelen. Repareer of vervang beschadigde onderdelen en draai losse bouten of moeren vast.
6. Bewaar de machine op een vlakke vloer in een schoon, droog gebouw met goede ventilatie.

⚠ Bewaar de machine met brandstof niet in een ongeventileerde ruimte waar benzinedampen vlammen, vonken, waakvlammen of andere ontstekingsbronnen kunnen bereiken.

14. Onderhoud

⚠ Let op!

Schakel altijd de motor uit en verwijder de bougiestekker voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.

Goed onderhoud en smering helpen om de machine in goede staat te houden.

14.1 Instandhouding

1. Controleer de algemene toestand van de machine. Let op losse bouten, verkeerd uitgelijnde of klemmende bewegende delen, gebroken onderdelen en alle andere zaken die van invloed kunnen zijn op een veilig gebruik.
2. Verwijder alle vreemde objecten en andere materialen die zich op de ketting en de eenheid hebben opgehoopt. Reinig de machine na elk gebruik. Gebruik daarna een hoogwaardige dunvloeibare machineolie om alle bewegende delen te smeren.
3. Onderhouden van de machine. Let op verkeerd uitgelijnde of klemmende bewegende delen, gebroken onderdelen en alle andere zaken die van invloed kunnen zijn op het gebruik van de machine. Als de machine beschadigd is, laat deze dan voor gebruik repareren. Veel ongelukken worden veroorzaakt door slecht onderhouden machines.
4. Houd de motor en de geluidsdemper vrij van gras, bladeren, overtollig vet of roetaanslag om het risico op brand te verminderen.
5. Spuit de machine nooit met water of andere vloeistoffen af. Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van verontreinigingen. Reinig de machine na elk gebruik.
6. Neem de relevante wet- en regelgeving voor het afvoeren van brandstof, olie, enz. in acht om het milieu te beschermen.
7. Zorg ervoor dat de machine buiten het bereik van kinderen is wanneer het stilstaat en laat de machine alleen bedienen door geïnstrueerde personen. De machine is gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.

⚠ Gebruik nooit een hogedrukreiniger om de machine te reinigen. Het water kan in de afgesloten delen van de machine en de tandwielkast binnendringen en schade aan de spullen, tandwielen, lagers of de motor veroorzaken. Gebruik van een hogedrukreiniger leidt tot een kortere levensduur en een verminderde onderhoudsvriendelijkheid.

14.2 Instellen van de koppeling

De speling van de koppeling wijzigt met slijtage van de koppeling. Om een beoogd gebruik mogelijk te maken, moet de koppelingskabel worden afgesteld.

1. Stel de koppelingshendel (4) via het verstelmecanisme in de oorspronkelijke positie.

2. Draai hiervoor de borgmoer vast met een steeksleutel van 10 mm (niet meegeleverd) totdat de koppeling de juiste druk op de riem uitoefent (duimdruk).

14.3 De besturing instellen

Als u moeite hebt met het sturen van de dumper, moet u de stuurhendels (3) en (5) opnieuw afstellen met behulp van het verstelmecanisme.

1. Draai de borgmoer los met een steeksleutel SW 14 mm (niet meegeleverd) en draai de verstelmecanisme iets los. Hierdoor wordt de speling in de trekkabel opgeheven die na het eerste gebruik of door normale slijtage kan ontstaan.
2. Zorg ervoor dat u het verstelmecanisme niet te ver losdraait, omdat dit het probleem van onderbreking van de aandrijving kan veroorzaken.
3. Draai de borgmoer na het instellen weer vast.

14.4 Smering

De aandrijving is in de fabriek al gesmeerd en afgedicht.

14.5 Olieverversing (afb. 3)

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

Het ververset van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd.

Gebruik universele olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40).

1. Plaats de dumper op een vlak, recht oppervlak.
2. Houd een geschikte opvangbak onder de olieaftapplug (22).
3. Gebruik een steeksleutel SW 10 mm (niet meegeleverd) op de olieaftapplug (22) te openen en de motorolie af te tappen.
4. Nadat u de motorolie volledig hebt afgetapt, schroeft u de olieaftapplug (22) weer terug.
5. Draai nu de olievuldop met een oliepeilstok (23) linksom er uit.
6. Vul verse motorolie bij en controleer het oliepeil.

7. Draai aansluitend de olievuldop met oliepeilstok (23) rechtsom weer vast.

14.6 Onderhoud van het luchtfilter (afb. 5)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilter uitsluitend door het uit te kloppen of uit te blazen met perslucht.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Een vervuild luchtfilterelement vermindert het motorvermogen als gevolg van onvoldoende luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is dus essentieel.

Het luchtfilter moet elke 10 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd.

1. Schroef de vleugelmoer (15) los en verwijder het luchtfilterdeksel (14).
2. Controleer het luchtfilterdeksel (14) op gaten of scheuren. Vervang elk beschadigd element.
3. Schroef de binnenste vleugelmoer (14a) los en verwijder het filterelement.
4. Veeg vuil aan de binnenkant van het filterhuis weg met een schone, vochtige doek. Zorg ervoor dat er geen vuil in de opening komt. Plaats het luchtfilterdeksel (14) voor de duur van de filterreiniging weer terug op het filterhuis.
5. Verwijder het schuimfilter (14c). Controleer het op beschadiging en vervang het indien nodig.
6. Blaas het schuimfilter (14c) met perslucht grondig uit.
7. Verwijder het papierfilter (14b). Controleer het op beschadiging en vervang het indien nodig.
8. Blaas het papierfilter (14b) van binnen naar buiten uit met perslucht. Wrijf geen vuil van het papierfilter (14b). Dit kan tot schade leiden.
9. Plaats het schone filterelement (schuimfilter 14c en papierfilter 14b) terug en draai de binnenste vleugelmoer (14a) vast.

10. Plaats het luchtfilterdeksel (14) en zet het vast met de vleugelmoer (15).

⚠ **LET OP:** Laat de motor nooit draaien zonder of met een beschadigd luchtfilterelement. Hierdoor kan er vuil in de motor terechtkomen, wat schade aan de motor kan veroorzaken. De garantie van de fabrikant vervalt hierdoor.

14.7 Bougie reinigen/vervangen

⚠ **LET OP:** Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel.

De bougie daarna elke 50 bedrijfsuren of indien nodig vervangen.

1. Maak de bougiekabel los en verwijder het eventuele vuil in de buurt van de bougie.
2. Draai de bougie (13) er met de meegeleverde bougiesleutel uit en controleer deze.
3. Controleer de isolator. Vervang de bougie (13) bij beschadigingen zoals bijv. scheuren of houtsplinters.
4. Reinig de bougie-elektroden met een staalborstel.
5. Controleer de elektrodenafstand en stel deze af met een voelermaat. Om de motor efficiënt te laten draaien, moet de bougie (13) de juiste elektrodenafstand (0,7-0,8 mm) hebben.
6. Schroef de bougie (13) er met de hand weer in en draai deze ongeveer 1/4 slag vast met de bougiesleutel.
7. Plaats de bougiekabel op de bougie (13).

⚠ **LET OP!**

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. Als de bougie te strak wordt aangehaald, kan het schroefdraad in de cilinderkop worden beschadigd.

14.8 Benzine met een afzuigpomp voor benzine aftappen

Bij opslag voor langere periode of bij transport moet de benzine worden afgetapt.

1. Sluit de brandstofkraan (16).
2. Houd een opvangbak onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet meegeleverd).
3. Schroef de tankdop (20) los en haal deze van de opening af.
4. Verwijder het brandstoffilterelement.

5. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de benzinetank en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
6. Plaats het brandstoffilterelement weer terug.
7. Schroef de tankdop (20) er weer op.

14.9 De kettingen spannen (afb. 5)

De kettingen hebben de neiging los te raken tijdens het gebruik. Wanneer u met losse kettingen werkt, hebben ze de neiging om over het aandrijftandwiel te glijden, waardoor ze in hun behuizing springen of in een onzekere toestand werken, met slijtage van de behuizing tot gevolg.

Ga als volgt te werk om de spanning van de kettingen te controleren.

1. Parkeer de machine op een vlakke ondergrond met een compacte basis, bij voorkeur op asfalt of stenen bestrating.
2. Zet de machine omhoog en steun deze op blokken of schragen met een geschikt draagvermogen voor het gewicht van de machine, zodat de kettingen zich ongeveer 100 mm boven de grond bevinden.
3. Meet de middellijn van de ketting ten opzichte van de horizontale lijn. De waarde mag niet meer dan 10 - 15 mm afwijken.

Ga als volgt te werk als de waarde groter is.

1. Kantel de transportbak met de kantelhendel en steun deze op blokken of schragen met een geschikt draagvermogen voor het gewicht van de transportbak.
2. Draai de borgmoer A los.
3. Draai bout B vast totdat de juiste spanning is bereikt.
4. Zet bout B vast door de borgmoer A vast te draaien.
5. Zet de transportbak terug in zijn oorspronkelijke positie.

⚠ **De afstelling van de kettingen en de remmen zijn met elkaar verbonden, dus ga zeer voorzichtig te werk, aangezien het remeffect verloren gaat als de kettingen te strak worden aangedraaid.**

⚠ **Als de stelschroef geen verdere afstelling toelaat, kan het nodig zijn om de kettingen te vervangen.**

14.10 De kettingen vervangen (afb. 6)

Controleer de toestand van de kettingen regelmatig. Als een ketting gescheurd of gerafeld is, moet deze zo snel mogelijk vervangen worden.

1. Maak de kettingen voldoende los (zie 14.9).
2. Vervang de kettingen zoals aangegeven in de afbeelding.
3. Span de kettingen op de juiste manier (zie 14.9).

⚠ Let er bij het verwijderen of aanbrengen van de kettingen op dat u uw vingers niet tussen de kettingen en de poelie klemt.

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het apparaat voor reparatie rekening mee dat het apparaat om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtageonderdelen*: Bougie, riem, ketting

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	Bougiestekker losgekoppeld.	Sluit de bougiekabel goed aan op de bougie.
	Geen brandstof of oude brandstof.	Met schone, verse benzine vullen.
	Choke niet in open positie.	De gashendel moet bij een koude start in de stand Choke worden gezet.
	Brandstofleiding geblokkeerd.	Reinig de brandstofleiding.
	Vervuilde bougie.	Reinigen, afstand instellen of vervangen.
	Motor is verzopen.	Wacht een paar minuten voordat u opnieuw start, maar laat de motor niet aanlopen.
Motor loopt onregelmatig.	Bougiekabel los.	Sluit de bougiekabel aan en maak hem vast.
	Motor loopt met CHOKE.	Zet de chokehendel op OFF.
	Brandstofleiding verstopt of oude brandstof.	Reinig de brandstofleiding. Vul de tank met schone, verse benzine.
	Ventilator verstopt.	Luchtfilter reinigen.
	Water of vuil in het brandstofsysteem.	Maak de tank leeg. Vul de tank met verse brandstof.
	Vuil luchtfilter.	Reinig of vervang het luchtfilter.
	Onjuiste instelling carburateur.	Neem contact op met de klantenservice.
Motor oververhit.	Motoroliepeil laag.	Vul het carter met de juiste olie.
	Vuil luchtfilter.	Luchtfilter reinigen.
	Luchtstroom beperkt.	Verwijder en reinig de behuizing.
	Carburateur niet goed afgesteld.	Neem contact op met de klantenservice.
Een van de beide kettingen is geblokkeerd.	Er zijn vreemde voorwerpen vast komen te zitten tussen de ketting en het frame.	Verwijder het vreemde voorwerp.
De machine beweegt niet als de motor draait.	De versnelling was niet goed gekozen.	Controleer of de versnellingshendel niet in twee verschillende versnellingen staat.
	De aandrijfkettingen zijn niet voldoende gespannen.	Span de kettingen.

Explicación de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Lea atentamente este manual de instrucciones completo.
	Use gafas de protección. Utilice protección auditiva.
	Lleve calzado de seguridad.
	Lleve guantes de trabajo.
	Queda prohibido quitar o manipular las protecciones y dispositivos de protección. No toque los componentes calientes de la máquina.
	No toque los componentes calientes de la máquina.
	Prohibido fumar y las llamas abiertas.
	Los objetos que salgan disparados pueden provocar lesiones.
	Mantenga a las demás personas lejos del área de trabajo.
	Peligro por inhalación de gases de escape.
	Importante Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.

	No utilice el aparato en cuestas con más de 20° de inclinación. Protección contra ladeo
	Advertencia de sustancias inflamables.
	El ángulo de inclinación máximo es de 20° cuesta arriba y 6° cuesta abajo.
	Nivel de potencia acústica
	Estrangulador de aire
	Regulador de revoluciones
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
⚠ Atención	En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	92
2.	Descripción del producto (fig. 1).....	92
3.	Volumen de suministro	92
4.	Uso previsto.....	93
5.	Indicaciones generales de seguridad	93
6.	Indicaciones de seguridad adicionales	95
7.	Datos técnicos	95
8.	Desembalaje	96
9.	Antes de la puesta en marcha.....	97
10.	Ponerlo en funcionamiento.....	98
11.	Limpieza.....	100
12.	Transporte	100
13.	Almacenamiento	100
14.	Mantenimiento	101
15.	Eliminación y reciclaje	104
16.	Solución de averías	105
17.	Declaración de conformidad	127

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia de las instrucciones de servicio
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá ser leído y observado estrictamente por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del producto (fig. 1)

1. palanca del acelerador
2. Interruptor del motor
3. Palanca de dirección derecha
4. Palanca de embrague
5. Palanca de dirección izquierda
6. Palanca basculante
7. Palanca de cambio de marchas
8. Bandeja de transporte
9. Engranaje
10. Cadena

Motor (fig. 2-3)

11. palanca del acelerador
12. Tubo de escape
13. Bujía de encendido
14. Filtro de aire
15. Tuerca de mariposa
16. Llave de combustible
17. Palanca del estrangulador de aire
18. Arrancador por tracción de cable
19. Interruptor de conexión/desconexión
20. Tapa del depósito
21. Depósito de combustible
22. Tornillo de purga de aceite
23. Tapón roscado de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite

3. Volumen de suministro

- Manual de instrucciones
- Llave de bujías de encendido
- Manual del motor
- Bolsa de accesorios

4. Uso previsto

La máquina está diseñada exclusivamente para pequeñas tareas de carga y transporte en jardinería, paisajismo y agricultura.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes. También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

Conozca su máquina

- Lea y comprenda el manual de instrucciones y los carteles colocados en la máquina. Conozca el modo de funcionamiento y los límites operativos, así como sus fuentes de peligro específicas.
- Familiarícese a fondo con los elementos de mando y su correcto funcionamiento.
- Aprenda a parar la máquina y a desconectar rápidamente la unidad de control.
- Asegúrese de leer y comprender todas las instrucciones y precauciones de seguridad descritas en el manual del fabricante del motor suministrado por separado con su máquina.

- No intente manejar la máquina hasta que comprenda al completo cómo manejar el motor correctamente y cómo realizar su mantenimiento, o cómo evitar las posibles lesiones o daños materiales.

Área de trabajo

- No deje nunca la máquina encendida en una sala cerrada ni la deje en marcha en una sala cerrada. Los gases de escape son peligrosos y contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y letal.
- Opere esta máquina únicamente en una área exterior bien ventilada. No maneje nunca la máquina si no hay una buena visibilidad e iluminación.

Seguridad personal

- No opere la máquina bajo los efectos de las drogas, alcohol o medicamentos que puedan mermar su capacidad para utilizarla correctamente.
- Use ropa adecuada. Lleve pantalones largos y pesados, botas y protectores de manos. No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni adornos de ningún tipo. Sujete el pelo largo de modo que no llegue por debajo de los hombros. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil. La ropa holgada, los adornos y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- Utilice un equipo de protección individual. Lleve siempre puestas unas gafas de protección. Los equipos de protección como máscaras antipolvo, cascos protectores o protección auditiva adecuados a las condiciones de trabajo reducen el riesgo de lesiones.
- Compruebe la máquina antes de ponerla en marcha. Asegúrese de que los dispositivos de protección estén correctamente montados y funcionen. Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados firmemente.
- No utilice nunca la máquina si necesita reparación o está en mal estado técnico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o defectuosas antes de utilizar la máquina.
- Compruebe que no haya fugas de combustible. Mantenga la máquina en condiciones de funcionamiento seguras.
- Los dispositivos de seguridad no deben retirarse ni manipularse nunca. Compruebe periódicamente que funcionan correctamente.
- No utilice la máquina si el interruptor del motor no la enciende o apaga. Todas las máquinas de gasolina que no puedan accionarse con el interruptor del motor son peligrosas y deben sustituirse.

- Acostúmbrese a comprobar que se han retirado las llaves de tuercas y las herramientas del área de la máquina antes de ponerla en marcha. Una llave de tuercas o herramienta situada en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Manténgase alerta y preste atención a lo que hace y utilice el sentido común mientras utiliza la máquina.
- No se incline sobre ella. No opere la máquina con los pies descalzos o llevando sandalias o un calzado ligero semejante. Lleve calzado de seguridad que le proteja los pies y mejore su agarre sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de mantener un equilibrio y una posición firme en todo momento. Esto le permite lograr un mejor control de la máquina en situaciones inesperadas.
- Evite un arranque accidental. Asegúrese de que el motor esté desconectado antes de transportar la máquina o de realizar trabajos de mantenimiento o reparación en esta. El transporte de una máquina con el motor en marcha o los trabajos de mantenimiento o reparación en esta conllevan un riesgo real de accidente.

Manipulación segura del combustible

- Los combustibles se pueden inflamar fácilmente y sus vapores podrían deflagrar repentinamente en caso de ignición. Tome medidas preventivas durante el uso para reducir la probabilidad de lesiones graves.
- Al repostar o vaciar el depósito de combustible, utilice un recipiente de combustible homologado y trabaje en una área exterior limpia y bien ventilada. Está prohibido fumar, producir chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición en las proximidades de la zona de trabajo durante el repostaje o durante el funcionamiento de la máquina. No reposte nunca combustible en interiores.
- Mantenga los objetos conductores conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las piezas y conexiones expuestas a tensión para evitar chispas o arcos voltaicos. Estos sucesos podrían inflamar los vapores de combustible.
- Apague siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de combustible. No retire nunca la tapa del depósito y no llene nunca el depósito con el motor en marcha o cuando esté caliente. No opere nunca la máquina cuando se hayan detectado fugas en el sistema de combustible.
- Afloje lentamente la tapa del depósito para desprender lentamente el depósito.

- No llene nunca en exceso el depósito de combustible. El depósito puede llenarse hasta un máximo de 12,5 mm (1/2") por debajo del borde inferior de la boca de llenado, ya que el combustible puede expandirse debido al calor del motor.
- Reemplace todas las tapas del recipiente y del depósito de combustible de manera segura y limpie el combustible derramado. No opere nunca la máquina sin haber montado firmemente la tapa del depósito.
- Evite la formación de fuentes de ignición del combustible derramado. No intente arrancar el motor después de derramar combustible; en su lugar, aleje la máquina de la zona donde se derramó el combustible y evite crear fuentes de ignición hasta que el vapor de combustible se haya disipado.
- Almacene el combustible únicamente en recipientes autorizados específicamente para este fin.
- Almacene siempre el combustible en un lugar fresco y bien ventilado, a una distancia segura de las chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición.
- No almacene nunca el combustible o las máquinas con combustible en un depósito de un edificio en el que el vapor del combustible pueda entrar en contacto con una chispa, llamas abiertas u otras fuentes de ignición, como un calentador de agua, un horno, una secadora o similar. Antes de almacenar el equipo, deje enfriar el motor en un espacio cerrado.

Uso y cuidados de la máquina

- Coloque la máquina de manera que no pueda moverse durante los trabajos de mantenimiento, limpieza, ajuste, montaje de accesorios o piezas de repuesto o durante el almacenamiento.
- No utilice la fuerza al manejar la máquina. Utilice la máquina adecuada para su aplicación. La máquina adecuada realiza el trabajo mejor y de forma más segura cuando funciona a la potencia nominal prevista.
- No modifique los ajustes del controlador del motor y no supere el número de revoluciones máximo del motor. El controlador controla la velocidad máxima de régimen seguro del motor.
- No haga funcionar el motor a alta velocidad sin carga.
- Mantenga las manos y los pies alejados de las piezas giratorias.

- Evite el contacto con combustible caliente, aceite, gases de escape y superficies calientes. No toque el motor ni el tubo de escape. Estas piezas están muy calientes durante el funcionamiento. También permanecen calientes durante un tiempo después de apagar la máquina. Deje que el motor se enfríe antes de realizar tareas de mantenimiento o ajuste.
- Si la máquina hace ruidos o vibraciones inusuales después del arranque, apague el motor inmediatamente, desconecte el cable de encendido y determine la causa. Los ruidos o vibraciones inusuales suelen ser una señal de advertencia de problemas.
- Utilice solo piezas de montaje y de accesorios autorizadas por el fabricante. La inobservancia de esta indicación puede provocar lesiones.

6. Indicaciones de seguridad adicionales

- Compruebe minuciosamente la zona en la que se va a trabajar, manteniéndola limpia y libre de suciedad para evitar riesgos de tropiezos. Trabaje sobre una superficie nivelada y lisa.
- Durante el montaje, la instalación, el funcionamiento, el mantenimiento, la reparación o el transporte, no coloque nunca ninguna parte de su cuerpo en una posición en la que pueda correr peligro en caso de producirse un movimiento.
- Mantenga a cualquier persona, niños y animales domésticos a una distancia mínima de 23 metros (75 pies). Detenga la máquina inmediatamente si alguien se acerca.
- No se suba a la caja del volquete y no lleve pasajeros.
- No estacione nunca la máquina en un lugar con una superficie inestable que pueda ceder, especialmente cuando la máquina esté cargada.
- Antes de arrancar el motor, suelte la palanca de embrague.
- Arranque el motor con cuidado siguiendo las instrucciones y mantenga los pies bien alejados de las piezas en movimiento.
- No abandone nunca su puesto de control con el motor en marcha.
- Mantenga siempre ambas manos sobre el aparato durante el funcionamiento. Mantenga siempre bien sujeta la barra de dirección. Recuerde que la máquina puede dar un salto inesperado hacia arriba o hacia delante si encuentra algún obstáculo oculto, como piedras grandes.

- La máquina debe utilizarse siempre a velocidad de paso.
- No sobrecargue la máquina. Conduzca a una velocidad segura, adaptando la velocidad a la pendiente del terreno, al estado de la superficie de la carretera y al peso de la carga.
- Sea especialmente cuidadoso al utilizar la marcha atrás o al tirar de la máquina hacia usted.
- Tenga especial cuidado en caminos de grava, acestras o carreteras, tanto cuando realice trabajos en ellos o al atravesarlos. Esté siempre atento a posibles peligros ocultos y al tráfico.
- Conduzca sobre terreno blando, con la primera marcha adelante/atrás. No acelere bruscamente, ni gire o frene bruscamente.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las “indicaciones de seguridad” y el “uso previsto”, así como el “manual de instrucciones”.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos al área de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

7. Datos técnicos

Motor	1 cilindro, motor OHV de 4 tiempos
Potencia del motor	4,1 kW
Cilindrada	196 cm³
Marchas	3 adelante + 1 atrás
Primera marcha	1,57 km/h
Segunda marcha	2,93 km/h
Tercera marcha	3,66 km/h
Velocidad de la marcha atrás	1,14 km/h

Capacidad de carga	500 kg
Longitud de la bandeja de transporte	950 mm
Anchura de la bandeja de transporte	680 mm
Profundidad de la bandeja de transporte	465 mm
Peso	250 kg
Tipo del motor	Motor de 4 tiempos
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	3000 min ⁻¹
Número de revoluciones máximo	3600 min ⁻¹
Motor de arranque	Motor de arranque de marcha inversa (Arrancador por tracción de cable)
Combustible	Gasolina sin plomo a partir de octanaje 90 y contenido máximo de bioetanol del 5 %
Producción de CO ₂	811,46 g/kWh
Capacidad del depósito de combustible	3,6 l
Capacidad del depósito de aceite de motor	0,6 l
Capacidad del depósito de aceite para engranajes	0,6 l
Capacidad del depósito de aceite hidráulico	4,3 l
Aceite de motor requerido	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Aceite para engranajes	SAE30 / 80W-90
Aceite hidráulico	HLP22 / HLP32
Pendiente máx.	20°

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

⚠ **Advertencia:** El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Información sobre la generación de ruidos determinada según las normas correspondientes:

Presión acústica L _{pA}	78,23 dB
Potencia de sonido L _{WA}	98,4 dB
Inseguridad de medición K _{pA}	2,31 dB

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Vibración de la empuñadura de manillar izquierdo A _{hw}	10,1 m/s ²
Vibración de la empuñadura de manillar derecho A _{hw}	11,3 m/s ²
Inseguridad de medición K _{pA}	1,5 m/s ²

El valor indicado de emisión de vibraciones se ha medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y puede utilizarse para compararlo con otros. El valor indicado de emisión de vibraciones puede utilizarse también para una primera valoración de la carga.

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- **Retire los seguros de transporte con una herramienta adecuada (p. ej., unas tijeras) (no incluida en el volumen de suministro).**
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del periodo de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y su año de construcción.

⚠ ADVERTENCIA

El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Antes de la puesta en marcha

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

NOTA

Riesgo de daños

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Compruebe el depósito de combustible: el depósito debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

9.1 Reposte el aceite del motor (fig. 3)

⚠ Atención

La compuerta se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice para ello aceite multigrado (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Coloque la compuerta sobre una superficie plana y recta.
2. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (23).
3. Llene el depósito con aceite de motor con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (23) con un paño limpio y sin pelusas.
5. Vuelva a insertar la varilla medidora de nivel de aceite (23) y verifique el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla.
6. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite.
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 600 ml).
8. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (23).

9.2 Repostar gasolina (fig. 3)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor.

⚠ Atención

La compuerta se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, utilice gasolina sin plomo ROZ 95.

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito está sucio, se producirán fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito (20) para eliminar progresivamente cualquier posible sobrepresión.
3. Llene el depósito de combustible (21) con gasolina utilizando un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la capacidad máxima de 3,6 litros. Introduzca con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito (20). Compruebe que el tapón del depósito quede herméticamente cerrado.
5. Limpie el tapón del depósito y la zona de alrededor.
6. Compruebe que no hay fugas en el depósito ni en los conductos de combustible.
7. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

10. Ponerlo en funcionamiento

⚠ ATENCIÓN

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato.

⚠ ATENCIÓN

Antes de empezar a trabajar, compruebe siempre que la bandeja de transporte (8) esté bien bloqueada.

10.1 Interruptor de conexión/desconexión (19)

Con el interruptor de conexión/desconexión (19) se activa o desactiva el sistema de encendido. El interruptor de conexión/desconexión (19) debe estar en la posición ON para que el motor funcione.

El motor se detiene cuando el interruptor de conexión/desconexión (19) se coloca en la posición OFF.

10.2 Palanca de embrague (4)

- Accionar la palanca de embrague (4)
 - Embrague acoplado:
- Soltar la palanca de embrague (4)
 - Embrague desacoplado.

10.3 Palanca del acelerador (1)

Con la palanca del acelerador (1) se controla la velocidad del motor. Al mover la palanca en las direcciones indicadas, el motor funciona más rápido (H) o más lento (L).

Rápido =



Lento =



10.4 Palanca de dirección izquierda (5) y palanca de dirección derecha (3) (fig. 1)

- Accione la palanca de dirección izquierda (18) para girar a la izquierda.
- Accione la palanca de dirección derecha (3) para girar a la derecha.

10.5 Palanca de cambio de marchas (7)

- La palanca de cambio de marchas (7) controla el movimiento de avance o retroceso de la máquina.
- Con la palanca de cambio de marchas (7) puede seleccionar entre 3 marchas adelante y una marcha atrás.

10.6 Palanca basculante (6) (fig. 4, 5)

Preste atención a los cambios repentinos del centro de gravedad al descargar.

Antes de empezar a trabajar, compruebe siempre que la bandeja de transporte (8) esté bien bloqueada.

1. Tire del cerradero con la mano izquierda en dirección A y desbloquee la palanca basculante (6).

2. Tire de la palanca basculante (6) con la mano derecha en dirección B para elevar la bandeja de transporte (8). El sistema hidráulico funciona y eleva la bandeja de transporte (8) con el cilindro hidráulico. Cuando la bandeja de transporte (8) se haya elevado hasta la posición deseada, vuelva a poner la palanca basculante (6) en su posición original y bloquéela firmemente con el cerradero, de lo contrario la bandeja de transporte (8) se desplazará a la posición final.
3. Tire de la palanca basculante (6) con la mano derecha en dirección C para bajar la bandeja de transporte (8). El sistema hidráulico funciona y baja la bandeja de transporte (8) con el cilindro hidráulico. Una vez bajada la bandeja de transporte (8) hasta la posición deseada, vuelva a tirar de la palanca basculante (6) a su posición original y bloquéela firmemente con el cerradero. Suelte a tiempo la palanca de accionamiento cuando la bandeja de transporte (8) se encuentre en las respectivas posiciones finales. De lo contrario, corre el riesgo de sobrecargar el sistema hidráulico.

10.7 Arranque del motor (fig. 1, 2)

Siga el procedimiento que se indica a continuación para un arranque en frío:

1. Gire la palanca del estrangulador (17) del motor a la posición totalmente accionada.
2. Coloque la palanca del acelerador (1) de la empuñadura superior en posición semabierto.
3. Conecte el interruptor del motor (19).
4. Tire lentamente de la cuerda de arranque (18) varias veces para que la gasolina fluya hacia el carburador. A continuación, sujete firmemente la empuñadura del arrancador y tire ligeramente de la cuerda hasta notar resistencia. Luego tire de la cuerda rápidamente con un solo movimiento y deje que la cuerda vuelva a enrollarse lentamente. No permita que la cuerda rebote. Si es necesario, tire de la cuerda varias veces hasta que el motor arranque.
5. Deje que el motor marche en caliente durante unos segundos. A continuación, mueva gradualmente la palanca del estrangulador (17) en la posición "OPEN". Normalmente no es necesario utilizar el estrangulador para volver a arrancar un motor que ya está caliente.
6. Coloque la palanca del acelerador (1) de la empuñadura superior en posición semabierto.

7. Cuando el motor esté caliente, sujete firmemente la empuñadura del arrancador y tire ligeramente de la cuerda hasta notar resistencia. Luego tire de la cuerda rápidamente con un solo movimiento y deje que la cuerda vuelva a enrollarse lentamente. No permita que la cuerda rebote.

10.8 Funcionamiento

NOTA

- Suelte siempre el embrague antes de arrancar.
 - Maneje siempre la compuerta con ambas manos.
 - Cambie de marcha solo cuando esté parado.
 - Nunca cambie de marcha en una pendiente.
1. Después del calentamiento, tire de la palanca del acelerador (1) para aumentar el régimen del motor.
 2. Engrane la marcha deseada y accione lentamente la palanca del embrague (4). Si la marcha no se engrana inmediatamente, suelte lentamente la palanca del embrague y vuelva a intentarlo. Esto pone la compuerta en movimiento.
 3. La compuerta consta de las palancas de dirección en el manillar, lo que facilita mucho la dirección. Basta con accionar la palanca de dirección derecha o izquierda correspondiente para girar a la derecha o a la izquierda. La sensibilidad de la dirección aumenta en proporción a la velocidad de la máquina y, con una máquina vacía, solo se requiere una ligera presión sobre la palanca para girar en una curva. Sin embargo, cuando la máquina está cargada, se requiere más presión.

⚠ Atención

La compuerta tiene una capacidad de carga máxima de 500 kg. No obstante, se recomienda evaluar la carga y ajustarla al suelo en el que se vaya a utilizar la máquina. Por lo tanto, se aconseja circular por vías de este tipo con marchas cortas y con especial precaución. En este tipo de situaciones, la máquina debe mantenerse en una marcha corta durante toda la vía. Evite las curvas cerradas y los cambios de dirección frecuentes al conducir por carretera, especialmente en terrenos accidentados y duros, llenos de puntos afilados y desiguales con mucha fricción.

Recuerde que, aunque la unidad disponga de cadenas de goma, hay que tener cuidado al trabajar en condiciones meteorológicas desfavorables (hielo, lluvia intensa y nieve) o en tipos de suelo que puedan provocar la inestabilidad de la compuerta.

Tenga en cuenta que se trata de un vehículo sobre orugas que provoca considerables movimientos de cabeza al pasar por baches, agujeros y escalones.

Al soltar la palanca del embrague (4), la máquina se detiene y frena automáticamente.

Al detener la máquina en una pendiente pronunciada, hay que colocar una cuña delante de una de las cadenas.

10.9 Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí

1. Coloque la palanca del acelerador (1) en la posición "SLOW" para reducir la carga del motor cuando no se utiliza.
2. Reducir el régimen del motor al ralentí ayuda a prolongar la vida útil del motor, ahorrar combustible y reducir el nivel de ruido de la máquina.

10.10 Apagar el motor

Para detener el motor, en caso de emergencia, coloque simplemente el interruptor de conexión/desconexión (19) en la posición "OFF". Utilice el siguiente procedimiento en condiciones normales.

1. Mueva la palanca del acelerador (1) a la posición "SLOW".
2. Deje que el motor funcione al ralentí durante uno o dos minutos.
3. Coloque el interruptor de conexión/desconexión (19) en "OFF".
4. Gire la llave del depósito de combustible (16) a la posición "OFF".

⚠ Atención

No ajuste la palanca del estrangulador de aire (17) para apagar el motor. Pueden producirse fallos de encendido o daños en el motor.

11. Limpieza

⚠ Atención

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.

Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato.

12. Transporte

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Después de la carga, apague el motor y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.
- El producto puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.

Deje que el motor se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.

Para el transporte en distancias más largas, vacíe completamente el depósito de combustible.

Asegure la máquina en el vehículo de transporte para evitar que ruede, resbale o se vuelque y amarre adicionalmente la compuerta.

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

Siga los pasos que se indican a continuación para almacenar su máquina si la compuerta no se va a utilizar durante un periodo superior a 30 días.

1. Vacíe el depósito por completo. El combustible antiguo se apelmaza y puede obstruir el carburador e impedir el flujo del combustible. Lo mejor es aspirarlo en un recipiente previsto para ello utilizando una manguera.
2. Cierre la llave del depósito de combustible, arranque el motor y déjelo funcionar hasta que se agote. Esto garantiza que no quede combustible en el carburador. De esta forma, se evita la formación de depósitos de resina en el carburador, que podrían dañar el motor.
3. Vacíe el aceite del motor mientras esté todavía caliente. Rellene el motor con aceite nuevo de la calidad adecuada.
4. Utilice paños limpios para limpiar el exterior de la máquina y mantenga las ranuras de ventilación libres de obstrucciones.

⚠ **No utilice productos de limpieza agresivos ni derivados del petróleo para limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.**

5. Compruebe si hay piezas sueltas o dañadas. Repare o sustituya las piezas dañadas y apriete los tornillos o tuercas sueltos.
6. Almacene la máquina sobre un suelo nivelado en un edificio limpio y seco con buena ventilación.

⚠ **No almacene la máquina con combustible en una zona sin ventilación donde los vapores de gasolina puedan alcanzar llamas, chispas, llamas piloto u otras fuentes de ignición.**

14. Mantenimiento

⚠ Atención

Apague siempre el motor y desenchufe el conector de bujía de encendido antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

Un mantenimiento y una lubricación adecuados ayudan a mantener la máquina en perfecto estado de funcionamiento.

14.1 Conservación

1. Compruebe el estado general de la máquina. Preste atención a los tornillos sueltos, la orientación incorrecta o las obstrucciones de las piezas móviles, la ruptura de las piezas y de cualquier condición que pueda afectar el funcionamiento seguro.
2. Retire todos los cuerpos extraños y otros materiales que se hayan acumulado sobre la cadena y la unidad. Limpie la máquina después de cada uso. Utilice entonces un aceite para máquinas de alta calidad y de baja viscosidad para lubricar todas las piezas móviles.
3. Mantenga la máquina. Preste atención a la orientación incorrecta o las obstrucciones de las piezas móviles, la ruptura de las piezas y de cualquier condición que pueda afectar el funcionamiento de la máquina. Si la máquina está dañada, encargue su reparación antes de utilizarla. Muchos accidentes son causados por máquinas mal mantenidas.
4. Mantenga el motor y el silenciador libres de hierba, hojas, exceso de grasa o incrustaciones de hollín para reducir el riesgo de incendio.

5. No rocíe nunca la máquina con agua u otros líquidos. Mantenga las empuñaduras secas, limpias y libres de suciedad. Limpie la máquina después de cada uso.
6. Respete las leyes y reglamentos pertinentes para la eliminación de combustible, aceite, etc. con el fin de proteger el medioambiente.
7. Asegúrese de que la máquina esté fuera del alcance de los niños cuando esté parada y solo permita que la manejen personas formadas. La máquina es peligrosa en manos de operarios no instruidos en su uso.

⚠ **Nunca utilice un limpiador eléctrico de alta presión para limpiar la máquina. El agua puede penetrar en las zonas más densas de la máquina y en el cárter del engranaje y ocasionar daños en los husillos, las ruedas dentadas, el cojinete o el motor. El uso de limpiadores de alta presión ocasiona una reducción de la vida útil y dificultan la facilidad del mantenimiento.**

14.2 Ajuste del embrague

El juego del embrague cambia a medida que se desgasta el embrague. Para permitir un funcionamiento adecuado, se debe ajustar el cable del embrague.

1. Coloque la palanca de embrague (4) en su posición original utilizando el dispositivo de ajuste.
2. Para ello, apriete la contratuerca con una llave de boca de 10 mm (no incluida en el volumen de suministro) hasta que el embrague ejerza la presión correcta sobre la correa (presión del pulgar).

14.3 Ajuste de la dirección

En caso de dificultades para dirigir la compuerta, hay que reajustar las palancas de dirección (3) y (5) utilizando el dispositivo de ajuste.

1. Afloje la contratuerca con una llave de boca de 14 mm (no incluida en el volumen de suministro) y desenrosque ligeramente el dispositivo de ajuste. Esto elimina la holgura en el cable de accionamiento que puede producirse tras el primer uso o debido al desgaste normal.
2. Tenga cuidado de no desenroscar demasiado el dispositivo de ajuste, ya que podría interrumpirse el accionamiento.
3. Apriete de nuevo la contratuerca después del ajuste.

14.4 Lubricación

El engranaje ya viene lubricado y sellado de fábrica.

14.5 Cambio de aceite (fig. 3)

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento y apagado.

Utilice únicamente aceite de motor (SAE 10W-30 o SAE 10W-40).

1. Coloque la compuerta sobre una superficie plana y recta.
2. Coloque un recipiente colector adecuado debajo del tornillo de drenaje de aceite (22).
3. Use una llave de boca de 10 mm (no incluida en el volumen de suministro) para abrir el tapón de drenaje de aceite (22) y drene el aceite del motor.
4. Después de haber drenado completamente el aceite del motor, apriete el tapón de drenaje de aceite (22) nuevamente.
5. Ahora desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) en el sentido contrario a las agujas del reloj.
6. Rellene con aceite de motor nuevo y controle el nivel de aceite.
7. Luego, gire el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (23) hacia la derecha.

14.6 Mantenimiento del filtro de aire (fig. 5)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el filtro de aire sacudiéndolo o soplándolo con aire comprimido.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

NOTA

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Un cartucho de filtro de aire sucio reduce la potencia del motor debido a un suministro de aire insuficiente al carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar un control regular.

El filtro de aire se debe realizar cada 10 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar.

1. Desenrosque la tuerca de mariposa (15) y retire la tapa del filtro de aire (14).
2. Revise la tapa del filtro de aire (14) en busca de orificios o grietas. Reemplace cualquier elemento dañado.
3. Desenrosque la tuerca de mariposa interior (14a) y retire el cartucho de filtro.
4. Retire la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un paño limpio y húmedo. Asegúrese de que no entre suciedad en la abertura. Vuelva a colocar la tapa del filtro de aire (14) en la carcasa del filtro mientras dure la limpieza del mismo.
5. Retire el filtro de espuma (14c). Compruebe si hay daños y reemplácelo si es necesario.
6. Sople el filtro de espuma (14c) en su totalidad con aire comprimido.
7. Retire el filtro de papel (14b). Compruebe si hay daños y reemplácelo si es necesario.
8. Sople el filtro de papel (14b) desde el interior hacia el exterior con aire comprimido. No frote el filtro de papel (14b) para quitar la suciedad. Esto podría ocasionar daños.
9. Vuelva a colocar el cartucho de filtro limpio (filtro de espuma 14c y el filtro de papel 14b) y apriete la tuerca de mariposa interior (14a).
10. Coloque la tapa del filtro de aire (14) y apriétela con la tuerca de mariposa (15).

⚠ **ATENCIÓN:** Nunca haga funcionar el motor sin o con cartucho de filtro de aire dañado, ya que esto provoca que la suciedad entre en el motor, causando daños en el mismo. En este caso, la garantía del fabricante pierde su validez.

14.7 Limpiar/reemplazar las bujías

⚠ **ATENCIÓN:** Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío.

Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre.

A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido cada 50 horas de servicio o según sea necesario.

1. Desconecte el cable de bujía de encendido y elimine la suciedad que pueda haber en la zona de la bujía.
2. Desenrosque la bujía de encendido (13) con la llave para bujías de encendido suministrada e inspecciónela.
3. Compruebe el aislador. Sustituya la bujía (13) si presenta daños, p. ej., grietas o astillas.
4. Limpie los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
5. Compruebe la distancia entre electrodos y ajústela con la ayuda de una galga. Para que el motor rinda correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía de encendido (13) debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
6. Vuelva a enroscar la bujía de encendido (13) con la mano y apriétela aproximadamente 1/4 de vuelta con la llave para bujías de encendido.
7. Coloque el cable de bujía de encendido sobre la bujía de encendido (13).

⚠ ATENCIÓN

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Si aprieta demasiado la bujía de encendido, se pueden dañar las roscas de la culata.

14.8 Bombeo de la gasolina con una bomba de succión de gasolina

Al almacenar el producto durante un período de tiempo prolongado o al transportarlo, se debe bombear la gasolina.

1. Cierre la llave del depósito de combustible (16).
2. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
3. Desenrosque y quite la tapa del depósito (20).
4. Retire el cartucho del filtro de combustible.
5. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de gasolina y bombee toda la gasolina con la bomba de succión de gasolina.
6. Coloque de nuevo el cartucho del filtro de combustible.
7. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (20).

14.9 Tensado de las cadenas (fig. 5)

Las cadenas tienden a aflojarse durante el funcionamiento. Cuando se trabaja con cadenas sueltas, estas tienden a deslizarse sobre la rueda de accionamiento, lo que provoca que salten en su carcasa o trabajen en condiciones precarias, con el consiguiente desgaste de la carcasa.

Proceda del siguiente modo para comprobar la tensión de las cadenas.

1. Estacione la máquina sobre una superficie nivelada con una base compacta, preferiblemente sobre asfalto o pavimento de piedra.
2. Eleve la máquina y apóyela sobre bloques o caballetes con una capacidad de carga adecuada al peso de la máquina, de forma que las cadenas queden a unos 100 mm del suelo.
3. Mida la línea central de la cadena opuesta a la línea horizontal. El valor no debe desviarse más de 10-15 mm.

Proceda del siguiente modo si el valor es superior.

1. Utilice la palanca basculante para inclinar la bandeja de transporte y apóyela sobre bloques o caballetes con una capacidad de carga adecuada para el peso de la bandeja de transporte.
2. Afloje la contratuercas A.
3. Apriete el tornillo B hasta establecer la tensión correcta.
4. Asegure el tornillo B apretando firmemente la contratuercas A.
5. Vuelva a colocar la bandeja de transporte en su posición original.

⚠ El ajuste de las cadenas y los frenos está interrelacionado, por lo que debe proceder con mucho cuidado, ya que el efecto de frenado se perderá si las cadenas se aprietan demasiado.

⚠ Si el tornillo de ajuste no permite ningún otro ajuste, puede ser necesario sustituir las cadenas.

14.10 Sustitución de las cadenas (fig. 6)

Compruebe en intervalos periódicos el estado de las cadenas. Si una cadena está agrietada o deshilachada, debe sustituirse lo antes posible.

1. Afloje suficientemente las cadenas (véase 14.9).
2. Sustituya las cadenas como se muestra en la figura.
3. Tense correctamente las cadenas (véase 14.9).

⚠ **Al desmontar o montar las cadenas, asegúrese de no pillarse los dedos entre las cadenas y la polea de la correa.**

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el aparato para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el aparato debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Bujía, correa, cadena

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se puede solucionarlo si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El motor no arranca.	Conector de bujía de encendido desconectado.	Conecte firmemente el cable de la bujía de encendido a la bujía de encendido.
	No hay combustible o hay combustible envejecido en el depósito.	Llénelo con gasolina limpia y nueva.
	El estrangulador de aire no está en posición abierta.	La palanca del acelerador debe estar en la posición Choke (estrangulador de aire) para el arranque en frío.
	Conducto de combustible obstruido.	Limpiar el conducto de combustible.
	Bujía de encendido sucia.	Limpiar, ajustar la distancia o reemplazar.
	El motor está ahogado.	Espere unos minutos antes de volver a arrancar el motor, pero no deje que el motor aspire.
El motor funciona de forma irregular.	Cable de bujía de encendido suelto.	Conecte y apriete el cable de la bujía de encendido.
	El motor funciona con estrangulador de aire.	Coloque la palanca del estrangulador en OFF.
	Conducto de combustible obstruido o combustible envejecido.	Limpiar el conducto de combustible. Llene el depósito con gasolina limpia y nueva.
	Ventilación obstruida.	Limpiar el filtro de aire.
	Agua o suciedad en el sistema de combustible.	Vacíe el depósito. Llene el depósito con combustible nuevo.
	El filtro de aire está sucio.	Limpie o sustituya el filtro de aire.
	Ajuste incorrecto del carburador.	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.
El motor se ha sobrecalentado.	Nivel de aceite del motor bajo.	Llene la caja del cigüeñal con el aceite adecuado.
	El filtro de aire está sucio.	Limpiar el filtro de aire.
	Caudal de aire limitado.	Retire y limpie la carcasa.
	El carburador no está bien ajustado.	Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente.
Una de las dos cadenas está bloqueada.	Se han atascado cuerpos extraños entre la cadena y el bastidor.	Retire el cuerpo extraño.
Con el motor en marcha, la máquina no se mueve.	No se ha seleccionado la marcha adecuada.	Asegúrese de que la palanca de cambio no esté en dos marchas diferentes.
	Las cadenas de transmisión no están suficientemente tensadas.	Tense las cadenas.

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia atentamente este manual de instruções.
	Utilize óculos de proteção. Use proteção auditiva.
	Use sapatos de segurança.
	Use luvas de trabalho.
	É proibido remover ou manipular os dispositivos de proteção e equipamentos de segurança. Não toque em peças quentes da máquina.
	Não toque em peças quentes da máquina.
	Proibido fumar e foguear.
	Objetos projetados poderão provocar ferimentos.
	Mantenha outras pessoas afastadas da área de trabalho.
	Perigo devido à inalação de gases de escape!
	Importante! Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.

 	Não utilize o aparelho em declives com uma inclinação superior a 20°. Perigo de tombo!
	Aviso relativo a substâncias inflamáveis.
 	O ângulo de inclinação máximo é de 20° para cima e de 6° para baixo.
	Nível de potência acústica
	Afogador
	Regulador da velocidade
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
 Atenção!	Neste manual de instruções temos muitas secções com este símbolo, que dizem respeito à sua segurança.
	O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	109
2.	Descrição do produto (Fig. 1)	109
3.	Âmbito de fornecimento	109
4.	Utilização correta	109
5.	Indicações de segurança gerais	110
6.	Indicações de segurança adicionais	112
7.	Dados técnicos	112
8.	Desembalar	113
9.	Antes da colocação em funcionamento	113
10.	Colocação em funcionamento	115
11.	Limpeza	117
12.	Transporte	117
13.	Armazenamento	117
14.	Manutenção	118
15.	Eliminação e reciclagem	121
16.	Resolução de problemas	122
17.	Declaração de conformidade	127

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento das instruções de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia o texto completo do manual de instruções.

Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido com cuidado por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do produto (Fig. 1)

1. Alavanca do acelerador
2. Interruptor do motor
3. Alavanca de direção direita
4. Alavanca de embraiagem
5. Alavanca de direção esquerda
6. Alavanca de basculamento
7. Seletor de marcha
8. Cuba de transporte
9. Transmissão
10. Corrente

Motor (Fig. 2-3)

11. Alavanca do acelerador
12. Escape
13. Vela de ignição
14. Filtro de ar
15. Porca de orelhas
16. Torneira de combustível
17. Alavanca do afogador
18. Cordão de arranque
19. Interruptor para ligar/desligar
20. Tampa do depósito
21. Depósito de combustível
22. Parafuso de drenagem de óleo
23. Bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo

3. Âmbito de fornecimento

- Manual de instruções
- Chave para velas de ignição
- Manual do motor
- Kit de acessórios

4. Utilização correta

A máquina destina-se exclusivamente a pequenos trabalhos de carregamento e transporte em jardinagem e paisagismo e na agricultura.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis. Além disso, devem ser cumpridos estritamente os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes. Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina só pode ser operada com peças e acessórios originais do fabricante.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Compreenda a sua máquina

- Leia e compreenda o manual de instruções e as placas de aviso afixadas na máquina. Familiarize-se com o modo de funcionamento e os limites operacionais, assim como com as suas fontes de perigo específicas.
- Familiarize-se com os elementos de controlo e o seu funcionamento correto.
- Aprenda como parar a máquina e desengatar rapidamente o comando.
- Leia e compreenda todas as instruções e medidas de segurança descritas no manual do fabricante do motor fornecido em separado com a sua máquina.
- Não tente operar a máquina até saber exatamente como operar corretamente o motor e fazer a respetiva manutenção e como evitar ferimentos e/ou danos materiais.

Área de trabalho

- Nunca ligue a máquina num recinto fechado e não a deixe a funcionar num recinto fechado. Os gases de escape são perigosos. Eles contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e tóxico.
- Opere esta máquina apenas em áreas exteriores bem ventiladas. Nunca opere a máquina sem boa visibilidade e iluminação.

Segurança pessoal

- Não opere a máquina sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos que afetem a sua capacidade de a utilizar corretamente.
- Use vestuário adequado. Use calças grossas e compridas, botas e luvas. Não use roupa larga, calções ou joalheria de qualquer tipo. Amarre cabelos compridos de modo a que eles não se encontrem abaixo da altura dos ombros. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- Use equipamento de proteção individual. Utilize sempre óculos de proteção. Equipamento de proteção, p. ex. máscara, capacete de proteção ou proteção auditiva, consoante as condições de utilização correspondentes, minimiza o risco de ferimentos.
- Verifique a sua máquina antes de a ligar. Certifique-se de que os dispositivos de proteção estão corretamente montados e funcionais. Certifique-se de que todas as porcas, parafusos, etc. estão bem apertados.
- Nunca utilize a máquina, se ela estiver a necessitar de reparação ou se encontrar em mau estado técnico. Substitua peças danificadas, em falta ou com defeito antes da utilização.
- Inspeccione quanto a fugas de combustível. Mantenha a sua máquina num estado operacional seguro.
- Os dispositivos de segurança nunca devem ser removidos ou manipulados. Verifique regularmente o seu funcionamento correto.
- Não utilize a máquina, se o interruptor do motor não for capaz de a ligar ou desligar. Todas as máquinas operadas a gasolina que não possam ser operadas com o interruptor do motor são perigosas e têm de ser substituídas.
- Habitue-se a assegurar que chaves de caixa e ferramentas foram removidas da área da máquina antes do arranque. Uma chave de caixa ou ferramenta que se encontre numa peça rotativa da máquina pode causar ferimentos.

- Mantenha-se atento. Esteja ciente do que está a fazer e use o seu senso comum ao utilizar a máquina.
- Não se apoie em cima da máquina. Não opere a máquina descalço ou com sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use sapatos de segurança que protejam os seus pés e melhorem a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
- Assegure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Isto permite um melhor controlo da máquina em situações inesperadas.
- Evite um arranque accidental. Certifique-se de que a máquina está desligada antes de a transportar ou realizar trabalhos de manutenção ou de reparação na mesma. O transporte ou a realização de trabalhos de manutenção ou de reparação numa máquina com o motor em funcionamento aumenta fortemente a probabilidade de acidentes.

Manuseio seguro do combustível

- O combustível é facilmente inflamável e os seus vapores podem deflagrar em caso de ignição. Durante a utilização, tome medidas de precaução para reduzir a probabilidade de ferimentos graves.
- Ao atestar ou drenar o depósito de combustível, utilize um recipiente de combustível homologado e trabalhe numa área exterior limpa e bem ventilada. Não é permitido fumar, faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição nas proximidades da área de trabalho durante o reabastecimento de combustível ou durante a operação da máquina. Nunca ateste combustível em recintos fechados.
- Mantenha objetos condutores ligados à terra, p. ex. ferramentas, afastados de peças condutoras de eletricidade expostas, para evitar a formação de faíscas ou arcos voltaicos. Tal pode inflamar vapores de combustível.
- Desligue sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de combustível. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça combustível enquanto o motor estiver a funcionar ou estiver quente. Nunca opere a máquina com fugas no sistema de combustível.
- Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar lentamente a pressão no depósito.
- Nunca encha o depósito de combustível em demasia. O depósito só pode ser abastecido até, no máximo, 12,5 mm (1/2") abaixo da borda inferior do bocal de enchimento, já que o combustível pode expandir devido ao calor do motor.

- Volte a colocar as tampas do depósito de combustível e do recipiente e limpe qualquer combustível derramado. Nunca opere a máquina se a tampa do depósito não estiver bem montada.
- Evite a formação de fontes de ignição para o combustível derramado. Se derramar combustível, não tente ligar o motor. Desloque a máquina para fora da área onde o combustível foi derramado e evite a formação de fontes de ignição até que a névoa de combustível se tenha dissipado.
- Guarde o combustível em recipientes homologados especificamente para esta finalidade.
- Armazene combustível sempre num local fresco e bem ventilado e a uma distância segura de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição.
- Nunca armazene combustível ou máquinas com combustível no depósito num edifício no qual a névoa de combustível possa entrar em contacto com uma faísca, chama aberta ou outra fonte de ignição, p. ex. caldeiras, fogões ou secadores de roupa. Deixe arrefecer o motor antes do armazenamento numa sala fechada.

Utilização e conservação da máquina

- Posicione a máquina de modo a que ela não se possa mover durante trabalhos de manutenção, limpeza, ajustes, montagem de acessórios ou de peças sobresselentes, assim como durante o armazenamento.
- Não opere a máquina com violência. Utilize a máquina certa para a sua aplicação. A máquina certa executa os trabalhos melhor e de modo mais seguro quando é operada à potência nominal prevista.
- Não altere os ajustes do regulador do motor e não exceda a velocidade máxima do motor. O regulador controla a velocidade operacional segura máxima do motor.
- Nunca permita que o motor trabalhe sem carga a uma alta velocidade.
- Não coloque as mãos ou os pés na área de peças rotativas.
- Evite o contacto com combustível quente, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Não toque no motor ou no tubo de escape. Estas peças ficam extremamente quentes durante o funcionamento. Elas permanecem quentes durante um breve período após a desconexão da máquina. Deixe o motor arrefecer antes de realizar trabalhos de manutenção ou de ajuste.

- Caso a máquina comece a produzir ruídos ou vibrações involuntárias após o arranque, desligue imediatamente o motor, solte o cabo de ignição e determine a causa. Regra geral, ruídos ou vibrações involuntárias sinalizam problemas.
- Utilize apenas peças de fixação e acessórios recomendados pelo fabricante. A inobservância desta indicação pode levar a ferimentos.

6. Indicações de segurança adicionais

- Verifique cuidadosamente a área a ser trabalhada e mantenha a área de trabalho limpa e sem resíduos para evitar tropeçar. Trabalhe num chão nivelado e liso.
- Durante a montagem, instalação, funcionamento, manutenção, reparação ou transporte, nunca posicione uma parte do seu corpo de forma a colocá-lo em perigo caso surja alguma movimentação.
- Mantenha todos os espetadores, crianças e animais domésticos a uma distância mínima de 23 m (75 pés). Pare imediatamente a máquina se alguém se aproximar.
- Não suba para cima da cuba nem transporte passageiros na mesma.
- Nunca desligue a máquina sobre solo instável que possa desabar, especialmente se a máquina estiver carregada.
- Antes de arrancar o motor, solte a alavanca de embraíagem.
- Arranque o motor cuidadosamente, de acordo com o manual e mantenha os pés afastados das peças móveis.
- Não abandone o local de funcionamento enquanto o motor estiver a trabalhar.
- Segure sempre o aparelho com as duas mãos durante a operação. Segure sempre o guiador com firmeza. Tenha em atenção que a máquina pode saltar inesperadamente para cima ou para a frente, se ela embater em obstáculos escondidos, como grandes pedras.
- A máquina deve ser sempre conduzida à velocidade de um condutor apeado.
- Não sobrecarregue a máquina. Conduza a uma velocidade segura, adapte a velocidade à inclinação do terreno, à composição da superfície da estrada e ao peso da carga.
- Tenha especial cuidado ao fazer marcha-atrás ou ao puxar a máquina para si.
- Tenha especial cuidado quando utilizar a máquina em estradas de gravilha, passeios ou ruas ou quando os atravessar. Preste sempre atenção a perigos ocultos e ao trânsito.

- Em solo macio, conduza com a primeira velocidade de marcha em frente/marcha-atrás. Não acelere excessivamente e não trave nem mude de direção bruscamente.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem seguidas as "Indicações de segurança", a "Utilização correta" e as instruções de operação na sua totalidade.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

7. Dados técnicos

Motor	Motor de válvula na cabeça monocilíndrico de 4 tempos
Potência do motor	4,1 kW
Cilindrada	196 cm ³
Número de velocidades	3 de marcha em frente + 1 de marcha-atrás
1.ª velocidade	1,57 km/h
2.ª velocidade	2,93 km/h
3.ª velocidade	3,66 km/h
Velocidade de marcha-atrás	1,14 km/h
Capacidade de carga	500 kg
Comprimento da cuba de transporte	950 mm
Largura da cuba de transporte	680 mm
Profundidade da cuba de transporte	465 mm
Peso	250 kg
Tipo de motor	Motor a 4 tempos

Velocidade em vazio	3000 rpm
Velocidade máxima	3600 rpm
Moto de arranque	Arranque por corda retrátil (cordão de arranque)
Combustível	Gasolina sem chumbo a partir do índice de octanas 90 e teor máx. de bioetanol de 5%
Emissão de CO ₂	811,46 g/kWh
Capacidade do depósito de combustível	3,6 l
Capacidade do depósito de óleo do motor	0,6 l
Capacidade do depósito de óleo da transmissão	0,6 l
Capacidade do depósito de óleo hidráulico	4,3 l
Óleo do motor necessário	SAE 10W-30 / SAE 10W-40
Óleo de transmissão	SAE30 / 80W-90
Óleo hidráulico	HLP22 / HLP32
Inclinação máx.	20°

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Informações sobre a emissão de ruído medidas conforme as normas relevantes:

Pressão sonora L_{pA}	78,23 dB
Potência sonora L_{wA}	98,4 dB
Incerteza de medição K_{pA}	2,31 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Vibração na pega esquerda do guiador A_{nv}	10,1 m/s ²
Vibração na pega direita do guiador A_{nv}	11,3 m/s ²
Incerteza de medição K_{pA}	1,5 m/s ²

O valor de emissão de vibrações indicado foi medido de acordo com um processo de teste normalizado e pode ser utilizado para comparar com outro. O valor de emissão de vibrações indicado pode também ser usado para uma primeira avaliação da carga.

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- **Retire as fixações de transporte com uma ferramenta adequada (p. ex. uma tesoura) (não incluída no âmbito de fornecimento).**
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspecione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, fornecer os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ AVISO!

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Antes da colocação em funcionamento

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada na vela de ignição.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.

9.1 Abastecer de óleo do motor (Fig. 3)

⚠ Atenção!

O carrinho de mão motorizado é fornecido sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Para isso, utilize um óleo multigrado (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Coloque o carrinho de mão motorizado sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque a vareta de medição do óleo (23).
3. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe a vareta de medição do óleo (23) com um pano limpo que não solte fiapos.
5. Volte a introduzir a vareta de medição do óleo (23) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a régua de cubagem novamente.
6. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central da vareta de medição do óleo.
7. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 600 ml).
8. Em seguida, enrosque novamente a vareta de medição do óleo (23).

9.2 Abastecer de gasolina (Fig. 3)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

⚠ Atenção!

O carrinho de mão motorizado é fornecido sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Para este fim, utilize gasolina sem chumbo ROZ 95.

1. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito provocam avarias de funcionamento.
2. Abra a tampa do depósito (20) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
3. Abasteça o depósito de combustível (21) com gasolina com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 3,6 litros. Abasteça a gasolina com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Volte a fechar a tampa do depósito (20). Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
5. Limpe a tampa do depósito e a zona envolvente.
6. Verifique o depósito e a tubagem de combustível quanto a fugas.
7. Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.

10. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ ATENÇÃO!

Antes do início do trabalho, certifique-se sempre de que a cuba de transporte (8) está bem trancada!

10.1 Interruptor para ligar/desligar (19)

O interruptor para ligar/desligar (19) serve para ativar ou desativar o sistema de ignição. O interruptor para ligar/desligar (19) deve encontrar-se na posição ON para que o motor funcione.

O motor para quando o interruptor para ligar/desligar (19) é movido para a posição OFF.

10.2 Alavanca de embraiagem (4)

- Acionamento da alavanca de embraiagem (4)
 - A embraiagem está engatada:
- Soltura da alavanca de embraiagem (4)
 - Embraiagem desengatada.

10.3 Alavanca do acelerador (1)

A alavanca do acelerador (1) permite regular a velocidade do motor. Movendo-se a alavanca nas direções indicadas, o motor funciona mais rápido (H) ou mais lento (L).

Rápido =



Lento =



10.4 Alavanca de direção esquerda (5) e alavanca de direção direita (3) (Fig. 1)

- Acione a alavanca de direção esquerda (18) para virar para a esquerda.
- Acione a alavanca de direção direita (3) para virar para a direita.

10.5 Seletor de marcha (7)

- O seletor de marcha (7) permite comutar a máquina para marcha em frente ou marcha-atrás.
- Com o seletor de marcha (7) pode selecionar de entre 3 velocidades de marcha em frente e uma velocidade de marcha-atrás.

10.6 Alavanca de basculamento (6) (Fig. 4, 5)

Ao esvaziar a cuba de transporte, tenha em atenção uma mudança repentina do centro de gravidade!

Antes do início do trabalho, certifique-se sempre de que a cuba de transporte (8) está bem trancada.

1. Puxe a chapa de fecho com a mão esquerda na direção A e desbloqueie a alavanca de basculamento (6).
2. Puxe a alavanca de basculamento (6) com a mão direita na direção B para elevar a cuba de transporte (8). O sistema hidráulico começa a funcionar e eleva a cuba de transporte (8) com o cilindro hidráulico. Assim que a cuba de transporte (8) tiver sido elevada para a posição desejada, volte a colocar a alavanca de basculamento (6) na sua posição original e bloqueie-a de modo seguro com a chapa de fecho; caso contrário, a cuba de transporte (8) desloca-se para a posição final.
3. Puxe a alavanca de basculamento (6) com a mão direita na direção C para baixar a cuba de transporte (8). O sistema hidráulico começa a funcionar e baixa a cuba de transporte (8) com o cilindro hidráulico. Assim que a cuba de transporte (8) tiver sido baixada para a posição desejada, volte a colocar a alavanca de basculamento (6) na sua posição original e bloqueie-a de modo seguro com a chapa de fecho.

Solte atempadamente a alavanca de operação quando a cuba de transporte (8) se encontrar na respetiva posição final. Caso contrário, arrisca-se a provocar uma sobrecarga do sistema hidráulico.

10.7 Arranque do motor (Fig. 1, 2)

Siga o procedimento seguinte aquando de um arranque a frio:

1. Gire a alavanca do afogador (17) no motor para a posição completamente acionada.
2. Coloque a alavanca do acelerador (1) na pega superior na posição meio aberta.
3. Ligue o interruptor do motor (19).
4. Puxe lentamente a corda de arranque (18) várias vezes, para que a gasolina flua para dentro do carburador. Agarre então na pega de arranque e puxe a corda um pouco para fora, até sentir resistência. Após sentir resistência, puxe a corda com força para fora num único movimento e deixe a corda voltar a enrolar-se lentamente. Não deixe que a corda se enrole demasiado depressa. Se necessário, puxe a corda várias vezes, até que o motor arranque.
5. Deixe o motor aquecer durante alguns segundos. Desloque então gradualmente a alavanca do afogador (17) para a posição "OPEN". Regra geral, ao fazer arrancar novamente um motor ainda quente por ter estado a funcionar, não é necessário utilizar o estrangulamento.
6. Coloque a alavanca do acelerador (1) na pega superior na posição meio aberta.
7. Quando o motor estiver quente, agarre na pega de arranque e puxe a corda um pouco para fora, até sentir resistência. Após sentir resistência, puxe a corda com força para fora num único movimento e deixe a corda voltar a enrolar-se lentamente. Não deixe que a corda se enrole demasiado depressa.

10.8 Funcionamento

NOTA!

- Desengate sempre a embraiagem antes do arranque.
 - Use sempre ambas as mãos para operar o carrinho de mão motorizado.
 - Mude de marcha apenas estando parado.
 - Nunca mude de marcha numa encosta.
1. Após o aquecimento do motor, puxe a alavanca do acelerador (1) para aumentar a velocidade do mesmo.

2. Engate a velocidade desejada e acione lentamente a alavanca de embraiagem (4). Se a velocidade não engatar imediatamente, volte a soltar lentamente a alavanca de embraiagem e tente de novo. Deste modo, o carrinho de mão motorizado começa a deslocar-se.
3. O carrinho de mão motorizado possui as alavancas de direção no guiador, que simplificam significativamente a condução. Simplesmente acione a respetiva alavanca de direção esquerda ou direita para virar para a esquerda ou para a direita. A sensibilidade da direção aumenta proporcionalmente com a velocidade da máquina, pelo que, com a máquina vazia, basta uma pressão ligeira da alavanca para realizar uma curva. No entanto, se a máquina estiver carregada, é necessário pressionar com mais força.

⚠ Atenção

A capacidade máxima de carga do carrinho de mão motorizado é de 500 kg. No entanto, recomenda-se avaliar a carga e adaptá-la ao solo sobre o qual a máquina deve ser utilizada. Assim, aconselhamos conduzir sobre tais trajetos a baixa velocidade e com especial cuidado. Em tais situações, a máquina deve ser mantida numa velocidade baixa durante a totalidade do trajeto. Evite curvas bruscas e mudanças de direção frequentes durante a condução na estrada, especialmente em terrenos acidentados e duros, cheios de pontos irregulares com atrito elevado.

Lembre-se de que, mesmo que a unidade disponha de rastros de borracha, tem de ter cuidado ao trabalhar sob más condições meteorológicas (gelo, queda forte de chuva ou neve) ou em tipos de terreno que possam levar à instabilidade do carrinho de mão motorizado. Tenha em conta que esta máquina é um veículo de lagartas, sujeito a trepidações substanciais aquando da passagem sobre irregularidades, buracos ou níveis no terreno.

Quando a alavanca de embraiagem (4) é solta, a máquina para e trava automaticamente.

Se parar a máquina num declive acentuado, deve colocar um calço à frente de um dos rastros.

10.9 Velocidade em vazio

1. Coloque a alavanca do acelerador (1) na posição "SLOW" para diminuir a carga do motor enquanto não estiver a trabalhar.

2. A redução da velocidade do motor para o funcionamento em vazio do motor ajuda a prolongar a vida útil do motor, a poupar combustível e a reduzir o nível de ruído da máquina.

10.10 Desconexão do motor

Em caso de emergência, comute simplesmente o interruptor para ligar/desligar (19) para a posição "OFF" para parar o motor. Em condições normais utilize o procedimento que se segue.

1. Desloque a alavanca do acelerador (1) para a posição "SLOW".
2. Deixe o motor funcionar em vazio durante um ou dois minutos.
3. Comute o interruptor para ligar/desligar (19) para "OFF".
4. Rode a torneira de combustível (16) para a posição "OFF".

⚠ Atenção

Não utilize a alavanca do afogador (17) para desligar o motor. Isso pode causar falhas de ignição ou danos no motor.

11. Limpeza

⚠ Atenção!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de limpeza, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.

Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão mole. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho.

12. Transporte

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Depois do carregamento, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.
- Devido ao seu próprio peso, o produto pode causar ferimentos graves por esmagamento.

Deixe o motor arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.

Em caso de transporte de longa distância, esvazie completamente o depósito de combustível.

Imobilize a máquina sobre o veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou se vire e amarre adicionalmente o carrinho de mão motorizado.

13. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

Siga as etapas seguintes para armazenar a sua máquina, se não pretender utilizar o carrinho de mão motorizado durante um período superior a 30 dias.

1. Esvazie completamente o depósito. Combustível antigo endurece e pode entupir o carburador e impedir o fluxo de combustível. Idealmente, aspire-o com o auxílio de uma mangueira para dentro de um recipiente previsto para o efeito.
2. Feche a torneira de combustível, ligue o motor e deixe-o ligado até que ele se desligue por si próprio. Isto assegura que não permanece combustível no carburador. Isto impede a formação de depósitos de resina no carburador, que poderiam danificar o motor.
3. Drene o óleo do motor enquanto este último está quente. Abasteça o motor com óleo fresco do tipo adequado.
4. Utilize panos limpos para limpar o exterior da máquina e manter as ranhuras de ventilação livres de obstáculos.

⚠ Ao limpar peças de plástico, não use produtos de limpeza agressivos ou à base de petróleo. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.

5. Inspeccione quanto a peças soltas ou danificadas. Repare ou substitua peças danificadas e aperte parafusos ou porcas soltos.
6. Armazene a máquina sobre solo plano, num edifício limpo, seco e com boa ventilação.

⚠ Não armazene a máquina com combustível numa área não ventilada onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com chamas, faíscas, chamas-piloto ou outras fontes de ignição.

14. Manutenção

⚠ Atenção!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de manutenção, desligue sempre o motor e retire a ficha da vela de ignição.

A manutenção e lubrificação corretas ajudam a manter a máquina num estado operacional sem problemas.

14.1 Conservação

1. Verifique o estado geral da máquina. Preste atenção a parafusos soltos, falta de alinhamento ou prisão de peças móveis, rutura de peças e qualquer outro estado que possa afetar o funcionamento seguro.
2. Remova todos os corpos estranhos e outros materiais que se tenham acumulado nos rastros ou na unidade. Limpe a máquina após cada utilização. Utilize então um óleo para máquinas de alta qualidade e de baixa viscosidade para lubrificar todas as peças móveis.
3. Faça a manutenção da máquina. Preste atenção à falta de alinhamento ou à prisão de peças móveis, à rutura de peças e a qualquer outro estado que possa afetar o funcionamento da máquina. Em caso de danos, solicite a reparação da máquina antes de a voltar a utilizar. Muitos acidentes são causados por máquinas com manutenção deficiente.
4. Mantenha o motor e o silenciador livre de relva, folhas, massa lubrificante em excesso e incrustações de fuligem para reduzir o perigo de incêndio.
5. Nunca pulverize a máquina com água ou outros líquidos. Mantenha as pegadas secas, limpas e livres de sujidade. Limpe a máquina após cada utilização.
6. Respeite as respetivas leis e regulamentações para a eliminação de combustível, óleo, etc., para proteger o ambiente.
7. Certifique-se de que a máquina em funcionamento parada se encontra fora do alcance de crianças e apenas permita a pessoas instruídas operar a máquina. A máquina é perigosa nas mãos de utilizadores sem formação.

⚠ **Nunca utilize um limpador de alta pressão para limpar a sua máquina. A água pode penetrar em áreas estanques da máquina e da caixa de engrenagens e danificar fusos, rodas dentadas, rolamentos ou o motor. A utilização de limpadores de alta pressão reduz a vida útil e a facilidade de manutenção.**

14.2 Ajuste da embraiagem

A folga da embraiagem altera-se com o desgaste da mesma. Para possibilitar um funcionamento correto, o cabo de tração da embraiagem deve ser ajustado.

1. Coloque a alavanca de embraiagem (4) na posição original por meio do dispositivo de ajuste.
2. Para isso, aperte a contraporca com uma chave de bocas de 10 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) até que a embraiagem tenha a pressão correta sobre as correias (pressão com o polegar).

14.3 Ajuste da direção

Se tiver dificuldades em dirigir o carrinho de mão motorizado, deverá reajustar as alavancas de direção (3) e (5) com o dispositivo de ajuste.

1. Solte a contraporca com uma chave de bocas de 14 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) e desaparafuse ligeiramente o dispositivo de ajuste. Isto faz com que desapareça a folga no cordão que pode surgir após a primeira utilização ou devido ao desgaste normal.
2. Não desaparafuse excessivamente o dispositivo de ajuste, uma vez que isso pode provocar o problema da interrupção da propulsão.
3. Volte a apertar a contraporca após o ajuste.

14.4 Lubrificação

A transmissão já está lubrificada e selada de fábrica.

14.5 Mudança do óleo (Fig. 3)

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento e desligado. Utilize apenas óleo do motor (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40).

1. Coloque o carrinho de mão motorizado sobre uma superfície plana nivelada.

2. Coloque um recipiente de recolha apropriado por baixo do bujão de drenagem do óleo (22).
3. Utilize uma chave de bocas de 10 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) para abrir o tampão de drenagem do óleo (22) e esvaziar o óleo do motor.
4. Depois de o óleo do motor ter sido completamente drenado, aperte novamente o tampão de drenagem do óleo (22).
5. Rode o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) em sentido anti-horário.
6. Abasteça de óleo do motor fresco e controle o nível do óleo.
7. Em seguida, volte a rodar o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (23) em sentido horário.

14.6 Manutenção do filtro de ar (Fig. 5)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Para limpar o filtro de ar é suficiente batê-lo ou soprá-lo com ar comprimido.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Um cartucho do filtro de ar sujo reduz a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Por isso, é absolutamente necessária uma inspeção regular.

O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 10 horas de funcionamento e limpo, se necessário.

1. Desaparafuse a porca de orelhas (15) e remova a tampa do filtro de ar (14).
2. Verifique se a tampa do filtro de ar (14) apresenta furos ou fissuras. Substitua um elemento eventualmente danificado.
3. Desaparafuse a porca de orelhas interior (14a) e remova o cartucho do filtro.

4. Limpe a sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido. Certifique-se de que não penetra sujidade na abertura. Durante a limpeza do filtro, coloque novamente a tampa do filtro de ar (14) na caixa do filtro.
5. Retire o filtro de espuma (14c). Verifique se apresenta danos e substitua-o, se necessário.
6. Sobre minuciosamente o filtro de espuma (14c) com ar comprimido.
7. Retire o filtro de papel (14b). Verifique se apresenta danos e substitua-o, se necessário.
8. Sobre o filtro de papel (14b) de dentro para fora com ar comprimido. Não esfregue a sujidade do filtro de papel (14b). Tal poderá provocar danos.
9. Volte a colocar o cartucho do filtro (filtro de espuma 14c e filtro de papel 14b) limpo e aparafuse as porcas de orelhas interiores (14a).
10. Coloque a tampa do filtro de ar (14) e fixe-a com as porcas de orelhas (15).

⚠ ATENÇÃO: Nunca deixe que o motor trabalhe sem o cartucho do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, pode entrar sujidade no motor, o que pode causar graves danos no motor. A garantia do fabricante perde a validade.

14.7 Limpar/substituir a vela de ignição

⚠ ATENÇÃO: Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. Em seguida, substitua a vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento ou conforme necessário.

1. Desligue o cabo da vela de ignição e elimine qualquer sujidade na área da vela de ignição.
2. Gire a vela de ignição (13) com a chave para velas de ignição fornecida e examine-a.
3. Verifique o isolador. Substitua a vela de ignição (13) em caso de danos como, p. ex., fissuras ou lascas.
4. Limpe os elétrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
5. Verifique a distância entre elétrodos e ajuste-a com um calibrador de lâminas. Para manter o motor eficiente, a vela de ignição (13) deve ter uma distância entre elétrodos correta (0,7-0,8 mm).
6. Enrosque novamente a vela de ignição (13) à mão e aperte-a cerca de 1/4 de volta com a chave para velas de ignição.
7. Coloque a ficha da vela de ignição na mesma (13).

⚠ ATENÇÃO!

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. Se a vela de ignição for apertada excessivamente, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

14.8 Bombear a gasolina com uma bomba de sucção de gasolina

Em caso de um armazenamento prolongado ou de transporte, é necessário bombear a gasolina para fora.

1. Feche a torneira de combustível (16).
2. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de sucção de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Desenrosque a tampa do depósito (20) e remova-a.
4. Remova o cartucho do filtro de combustível.
5. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina no depósito de gasolina e bombeie completamente a gasolina para fora utilizando a bomba de sucção de gasolina.
6. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível.
7. Enrosque de novo a tampa do depósito (20).

14.9 Esticar os rastos (Fig. 5)

Os rastos tendem ficar soltos com o uso. Em caso de operação com rastos soltos, eles tendem a escorregar na roda motriz, o que faz com que saltem dentro da sua carcaça ou funcionem num estado precário, o que contribui para o desgaste da carcaça.

Proceda da seguinte maneira para verificar a tensão dos rastos.

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana e de terreno compactado, de preferência sobre asfalto ou pavimento.
2. Eleve a máquina e apoie-a sobre blocos ou cavaletes com uma capacidade de carga adequada ao peso da máquina, de modo a que os rastos se encontrem a aproximadamente 100 mm do solo.
3. Meça a linha média do rasto relativamente à linha horizontal. O valor não deve divergir em mais de 10 - 15 mm.

Proceda da maneira que se segue, se o valor for maior.

1. Utilize a alavanca de basculamento para bascular a cuba de transporte e apoie-a sobre blocos ou cavaletes com uma capacidade de carga adequada ao peso da cuba de transporte.
2. Solte a contraporca A.

3. Aperte o parafuso B até que seja estabelecida a tensão correta.
4. Fixe o parafuso B apertando bem a contraporca A.
5. Volte a colocar a cuba de transporte na sua posição original.

⚠ O ajuste dos rastos e dos travões estão relacionados, pelo que proceda com extremo cuidado, uma vez que, se esticar os rastos em demasia, perde-se o efeito de travagem.

⚠ Se o parafuso de ajuste não permitir mais nenhum ajuste, poderá ser necessário substituir os rastos.

14.10 Substituição dos rastos (Fig. 6)

Verifique o estado dos rastos a intervalos regulares. Se um rasto apresentar fissuras ou desgaste, deve ser substituído o mais depressa possível.

1. Solte suficientemente os rastos (ver 14.9).
2. Substitua os rastos tal como ilustrado na figura.
3. Estique corretamente os rastos (ver 14.9).

⚠ Durante a desmontagem ou montagem dos rastos, tenha cuidado para não prender os dedos entre os rastos e a polia de correia.

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do aparelho para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, o mesmo deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, correia, rastos

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

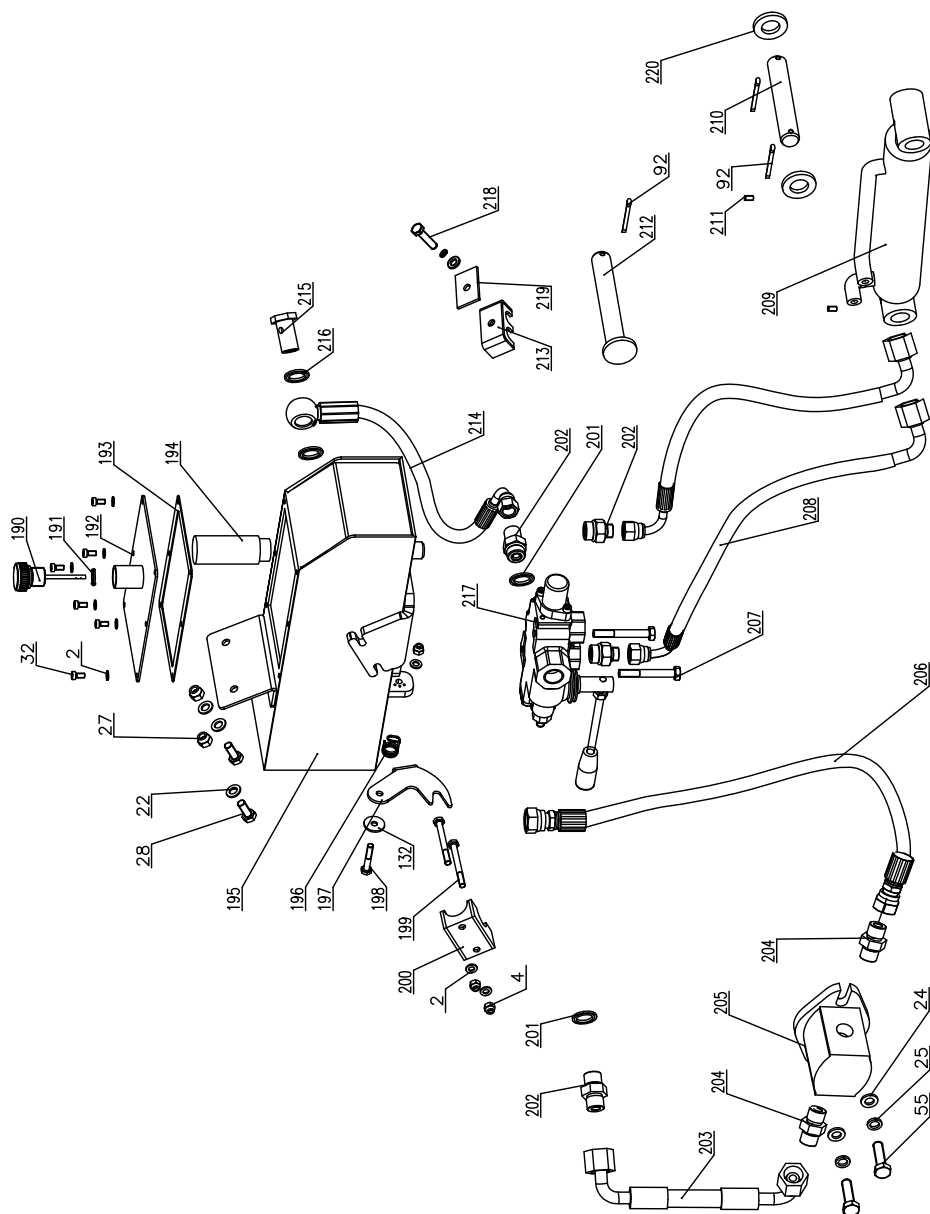
Combustíveis e óleos

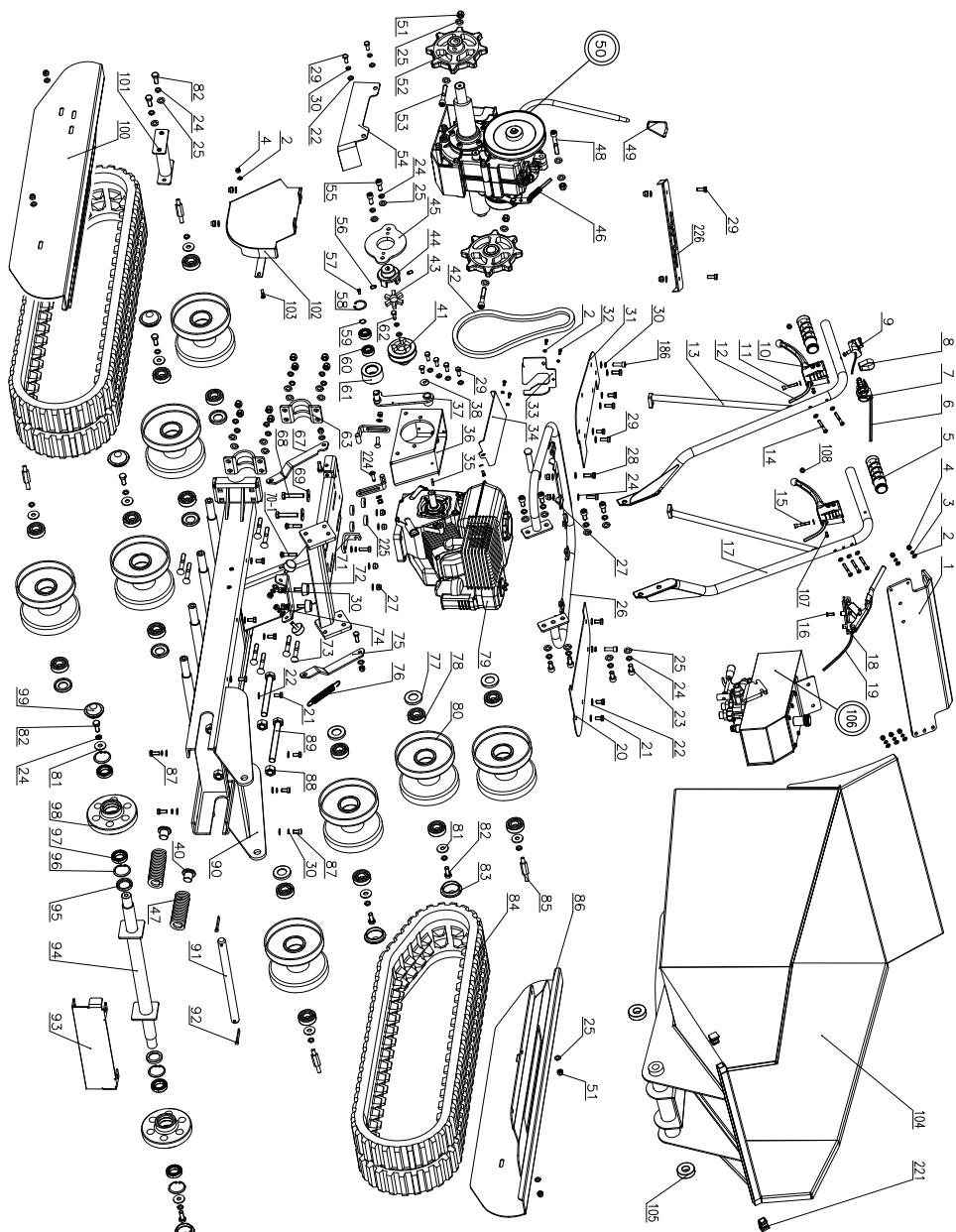
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

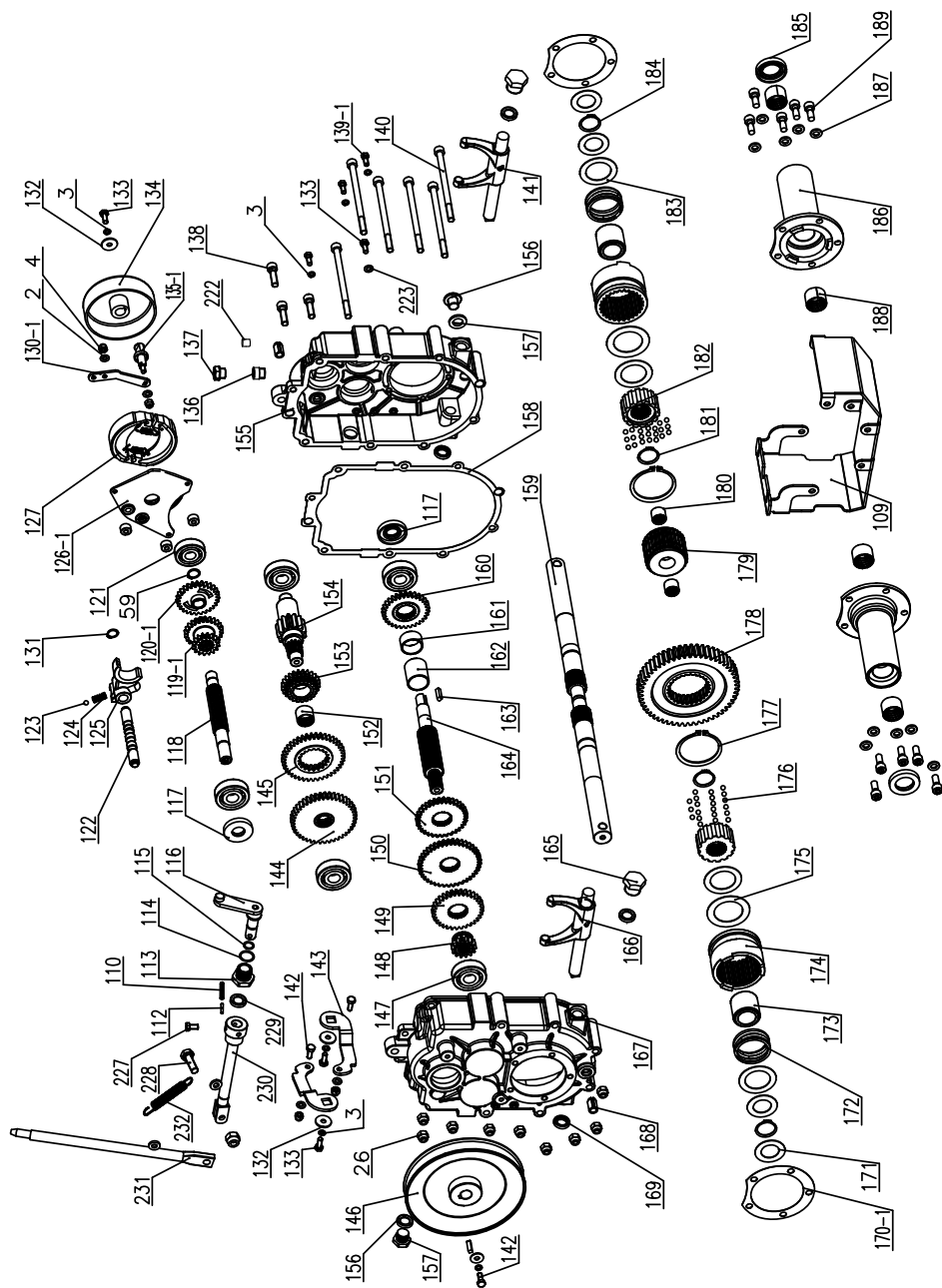
16. Resolução de problemas

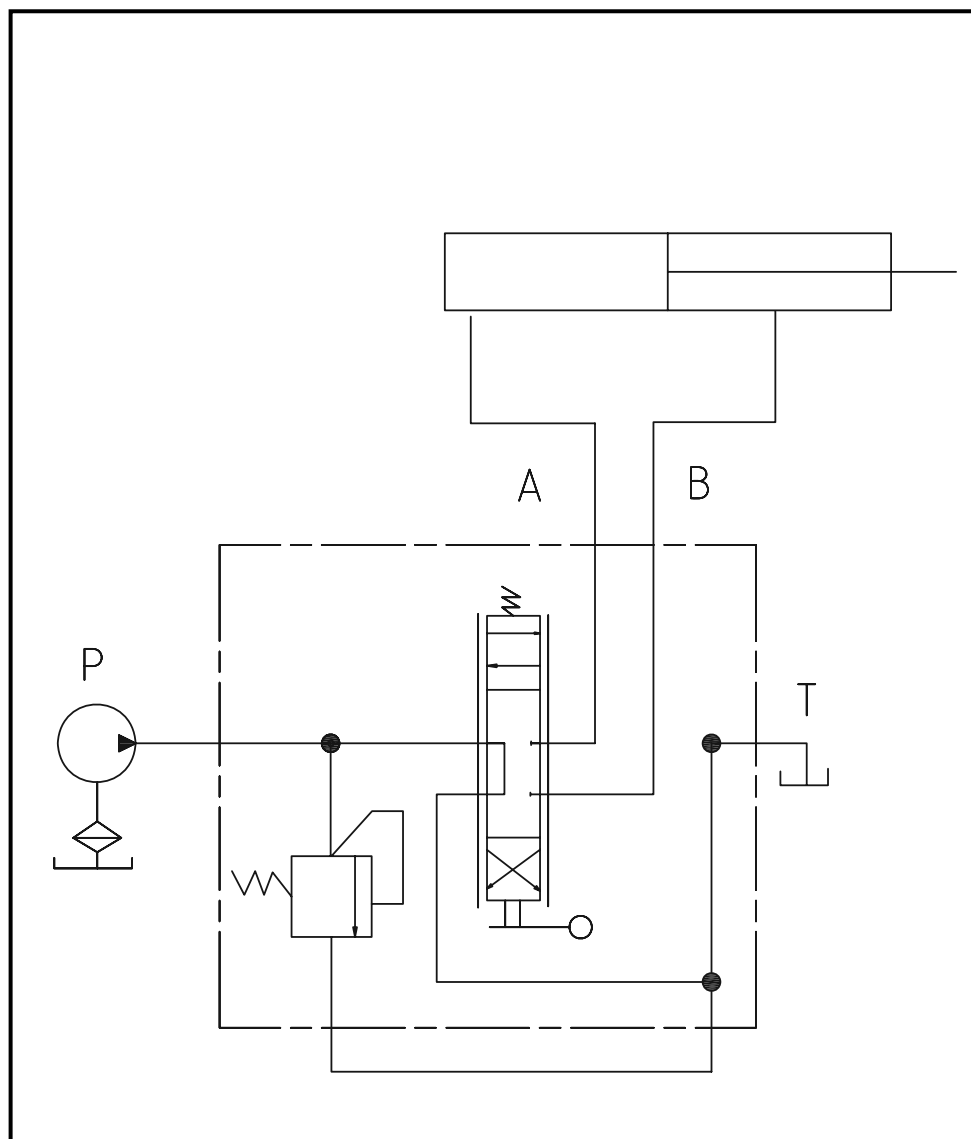
A tabela seguinte indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O motor não arranca.	Ficha da vela de ignição retirada.	Ligue o cabo da vela de ignição à vela de ignição.
	Sem combustível ou combustível antigo.	Encha com gasolina limpa e fresca.
	O estrangulador de ar não está na posição de aberto.	No arranque a frio, a alavanca do acelerador deve estar na posição de afogador.
	Tubo de combustível entupido.	Limpe a ligação de combustível.
	Vela de ignição com sujidade.	Limpe, configure a distância ou substitua.
	Motor afogado.	Espere alguns minutos antes de um arranque renovado, mas não deixe o motor aspirar.
O motor funciona de modo irregular.	Cabo da vela de ignição solto.	Ligue e fixe o cabo da vela de ignição.
	O motor está a funcionar com AFOGADOR.	Desloque a alavanca do afogador para OFF.
	Tubo de combustível entupido ou combustível antigo.	Limpe a ligação de combustível. Encha o depósito com gasolina limpa e fresca.
	Ventilação entupida.	Limpar o filtro de ar.
	Água ou sujidade no sistema de combustível.	Esvazie o depósito. Abasteça o depósito com combustível fresco.
	Filtro de ar sujo.	Limpe ou substitua o filtro de ar.
	Ajuste incorreto do carburador.	Entre em contacto com o apoio ao cliente.
Motor sobreaquecido.	Nível do óleo do motor baixo.	Encha o cárter com o óleo correto.
	Filtro de ar sujo.	Limpar o filtro de ar.
	Fluxo de ar limitado.	Remover e limpar a caixa.
	O carburador não está corretamente ajustado.	Entre em contacto com o apoio ao cliente.
Um dos rastos está bloqueado.	Estão presos corpos estranhos entre o rasto e a armação.	Remova os corpos estranhos.
A máquina não se move com o motor em funcionamento.	A velocidade não foi corretamente selecionada.	Certifique-se de que o seletor de marcha não se encontra entre duas marchas diferentes.
	As correntes motrizes não estão suficientemente esticadas.	Estique as correntes.









EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SHEPPACH

RAUPENDUMPER

TRACK DUMPER

BENNE BASCULANTE MOTORISÉE

5908801903

- DP5000

- DP5000

- DP5000

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		
☒ 2006/42/EG			
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			
Annex V Annex VI Noise: measured L_{wa} = 98,4 dB; guaranteed L_{wa} = 101 dB P = 4,1 KW Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstrasse 199, D-80686 München Notified Body No.: 0036			
☒ 2016/1628/EU Emission. No: e13*2016/1628*2017/656SRA1/P*0076*00			

Standard references:

EN ISO 12100:2010; EN 55012:2007+A1; EN IEC 61000-6-1:2019

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 13.05.2025

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2018

Subject to change without notice

Documents registrar: Niko Vraschek
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.